

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.05.2017, ergänzt durch Qualitätsbericht am 05.02.2018
Artikelnummer: 2030212167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Gebietsstand
Vorbemerkung

Tabellenteil

- 0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlandes
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 1101 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Zwischenfruchtanbau 2015/2016 nach Arten des Zwischenfruchtanbaus
DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

DE = Deutschland
BW = Baden-Württemberg
BY = Bayern
BE = Berlin
BB = Brandenburg
HB = Hansestadt-Bremen
HH = Hamburg
HE = Hessen
MV = Mecklenburg-Vorpommern

NI = Niedersachsen
NW = Nordrhein-Westfalen
RP = Rheinland-Pfalz
SL = Saarland
SN = Sachsen
ST = Sachsen-Anhalt
SH = Schleswig-Holstein
TH = Thüringen

Anhang

Qualitätsbericht zur Agrarstrukturerhebung 2016
Fragebogen zur Agrarstrukturerhebung 2016

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher

Abkürzungen

- ha Hektar
- % Prozent

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe 2.1.2 – Bodennutzung der Betriebe einschließlich Zwischenfruchtanbau (Struktur der Bodennutzung) weist die nach der Betriebsgröße strukturierten Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2016 nach. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen in vollständiger fachlicher Gliederung (nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen) sowie erstmals die Ökoflächen für alle Positionen der landwirtschaftlich genutzten Fläche werden in der Fachserie 3 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), Reihe 3.1.2 (Landwirtschaftlich genutzte Fläche) veröffentlicht.

Das vorliegende Heft aus der Fachserie 3 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) in der Reihe 2.1.2 (Struktur der Bodennutzung) enthält die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2016 im Rahmen der Agrarstrukturerhebung. Darüber hinaus wurde der Zwischenfruchtanbau erstmals seit 2010 wieder erfragt. Hierbei wurde der Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten erhoben. Erstmals wurde das Merkmal „Sojabohnen“ bei Hülsenfrüchten zur Körnergewinnung nachgewiesen.

Die Bodennutzungshaupterhebung wird jährlich durchgeführt. Im Jahr 2016 war sie Bestandteil der allgemeinen Agrarstrukturerhebung und wurde in allen landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt, die oberhalb gesetzlich definierter Mindesterfassungsgrenzen lagen. Mit dem Vorliegen der endgültigen Ergebnisse ist es erstmals seit 2010 wieder möglich, regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf Kreisebene zu veröffentlichen.

Die Bodennutzungshaupterhebung basiert auf dem Agrarstatistikgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen werden Angaben aus Verwaltungsdaten (InVeKoS – Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) für statistische Zwecke übernommen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Erhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte oder -zeiträume beziehen.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	24 081	19 975	5 901	12 071	6 983	4 606
2	5 - 10	43 736	43 736	23 857	4 768	36 232	21 526
3	10 - 20	56 596	56 596	40 228	4 795	48 316	32 639
4	20 - 50	66 746	66 746	56 049	4 583	58 789	40 841
5	50 - 100	47 666	47 666	44 453	2 464	42 762	27 567
6	100 - 200	24 302	24 302	23 370	1 251	22 103	12 605
7	200 - 500	8 496	8 496	8 226	387	7 636	4 121
8	500 - 1 000	2 246	2 246	2 192	100	2 012	1 095
9	1 000 und mehr	1 523	1 523	1 517	59	1 419	981
10	Insgesamt	275 392	271 286	205 793	30 478	226 252	145 981
Fläche in ha							
11	unter 5	71 522	42 079	7 662	20 725	13 523	20 791
12	5 - 10	473 736	318 694	115 245	23 663	179 517	137 867
13	10 - 20	1 117 693	847 484	403 800	40 098	403 305	244 139
14	20 - 50	2 624 625	2 228 021	1 291 426	52 849	883 365	351 073
15	50 - 100	3 698 312	3 367 785	2 229 316	27 614	1 110 583	269 097
16	100 - 200	3 477 557	3 294 281	2 330 361	17 165	946 569	142 203
17	200 - 500	2 617 436	2 477 172	1 939 970	12 035	525 060	112 685
18	500 - 1 000	1 674 345	1 586 393	1 319 386	3 828	263 129	57 521
19	1 000 und mehr	2 586 624	2 497 018	2 125 837	1 757	369 417	48 916
20	Insgesamt	18 341 850	16 658 928	11 763 002	199 735	4 694 469	1 384 292

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	6 622	6 399	1 246	5 414	1 957	1 796
2	5 - 10	7 040	7 040	3 443	1 741	5 975	3 917
3	10 - 20	8 367	8 367	5 691	1 627	7 380	5 081
4	20 - 50	9 311	9 311	7 809	1 561	8 640	6 026
5	50 - 100	6 070	6 070	5 729	834	5 818	3 846
6	100 - 200	2 711	2 711	2 620	301	2 650	1 640
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	40 589	40 366	26 993	11 533	32 877	22 555
Fläche in ha							
11	unter 5	16 200	11 619	1 278	8 095	2 184	3 785
12	5 - 10	77 244	51 448	14 067	7 440	29 883	24 001
13	10 - 20	162 215	123 554	51 023	10 936	61 536	35 675
14	20 - 50	355 865	308 705	162 368	14 355	131 913	42 154
15	50 - 100	452 418	427 765	263 193	6 146	158 377	19 203
16	100 - 200	374 418	361 293	235 897	2 726	122 647	9 749
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	1 576 398	1 415 980	819 633	50 753	545 269	139 890

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen
			Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	3 653	2 997	1 164	1 348	1 479	1 429
2	5 - 10	16 155	16 155	10 477	658	13 886	12 242
3	10 - 20	24 504	24 504	19 325	647	21 621	20 265
4	20 - 50	26 817	26 817	22 718	744	24 831	23 710
5	50 - 100	14 073	14 073	13 158	409	13 190	12 389
6	100 - 200	4 219	4 219	4 122	183	4 019	3 522
7	200 - 500	701	701	684	41	681	557
8	500 - 1 000	35	35	32	4	33	20
9	1 000 und mehr	5	5	5	1	5	4
10	Insgesamt	90 162	89 506	71 685	4 035	79 745	74 138
Fläche in ha							
11	unter 5	13 767	6 979	1 521	2 156	3 291	5 760
12	5 - 10	192 649	117 688	52 974	2 374	62 314	68 316
13	10 - 20	516 974	374 314	205 354	2 850	166 093	129 916
14	20 - 50	1 110 476	893 176	519 867	3 028	370 256	197 373
15	50 - 100	1 099 115	962 189	662 392	1 420	298 367	122 284
16	100 - 200	600 614	554 189	430 373	872	122 940	40 314
17	200 - 500	209 389	187 201	151 774	848	34 578	20 073
18	500 - 1 000	25 803	23 214	18 029	.	.	.
19	1 000 und mehr	6 879	6 417	5 840	.	.	.
20	Insgesamt	3 775 666	3 125 366	2 048 124	13 834	1 063 313	586 682

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	15	15	13	4	2	-
2	5 - 10	5	5	1	1	3	-
3	10 - 20	11	11	5	3	10	1
4	20 - 50	8	8	6	-	7	-
5	50 - 100	7	7	7	1	7	-
6	100 - 200	5	5	4	-	5	1
7	200 - 500	1	1	1	-	1	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	52	52	37	9	35	2
Fläche in ha							
11	unter 5	.	25	.	10	.	-
12	5 - 10	21	-
13	10 - 20	216	169	46	.	109	.
14	20 - 50	263	260	134	-	126	-
15	50 - 100	430	424	321	.	102	-
16	100 - 200	673	656	358	-	.	.
17	200 - 500	.	.	.	-	.	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 927	1 845	1 015	31	798	.

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	334	228	115	68	96	47
2	5 - 10	676	676	386	32	553	215
3	10 - 20	778	778	529	58	656	311
4	20 - 50	867	867	696	59	740	375
5	50 - 100	586	586	500	29	518	294
6	100 - 200	553	553	502	16	483	272
7	200 - 500	712	712	668	27	628	365
8	500 - 1 000	462	462	450	18	413	256
9	1 000 und mehr	350	350	349	4	334	260
10	Insgesamt	5 318	5 212	4 195	311	4 421	2 395
Fläche in ha							
11	unter 5	3 391	506	164	102	233	1 970
12	5 - 10	11 361	4 948	1 807	132	2 999	6 090
13	10 - 20	19 795	11 313	4 731	422	6 144	8 113
14	20 - 50	37 731	28 101	13 665	683	13 736	9 082
15	50 - 100	56 612	41 598	22 334	484	18 768	14 305
16	100 - 200	90 391	81 238	50 821	424	29 983	8 267
17	200 - 500	242 856	231 029	164 883	1 044	65 093	9 322
18	500 - 1 000	349 725	336 207	272 205	898	63 101	9 483
19	1 000 und mehr	606 320	580 529	484 300	129	96 100	14 451
20	Insgesamt	1 418 182	1 315 469	1 014 912	4 318	296 156	81 083

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen
			Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	7	7	7	-	1	-
2	5 - 10	25	25	2	-	25	2
3	10 - 20	22	22	3	-	22	-
4	20 - 50	26	26	5	-	26	3
5	50 - 100	40	40	20	-	40	5
6	100 - 200	24	24	16	-	24	5
7	200 - 500	1	1	1	-	1	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	145	145	54	-	139	15
Fläche in ha							
11	unter 5	.	3	.	-	.	-
12	5 - 10	.	.	.	-	171	.
13	10 - 20	333	314	14	-	300	-
14	20 - 50	1 077	866	85	-	780	.
15	50 - 100	3 207	2 995	361	-	2 633	20
16	100 - 200	3 356	3 295	772	-	2 522	8
17	200 - 500	.	.	.	-	.	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	8 579	8 052	1 641	-	6 409	.

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	297	297	259	42	18	2
2	5 - 10	67	67	23	14	41	6
3	10 - 20	82	82	28	34	51	11
4	20 - 50	100	100	54	38	77	6
5	50 - 100	45	45	33	4	44	6
6	100 - 200	23	23	21	2	22	1
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	625	625	428	135	263	32
Fläche in ha							
11	unter 5	567	440	329	76	33	.
12	5 - 10	562	487	127	89	270	.
13	10 - 20	1 681	1 231	229	492	510	370
14	20 - 50	3 358	3 143	754	817	1 571	.
15	50 - 100	3 103	2 930	818	108	2 004	17
16	100 - 200	4 169	3 220	1 455	.	.	.
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	16 914	14 637	5 708	2 086	6 841	1 123

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen
			Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	870	824	279	466	241	59
2	5 - 10	2 665	2 665	1 503	250	2 256	525
3	10 - 20	3 646	3 646	2 535	234	3 236	951
4	20 - 50	4 161	4 161	3 541	271	3 766	1 174
5	50 - 100	2 804	2 804	2 625	183	2 571	766
6	100 - 200	1 647	1 647	1 591	130	1 558	443
7	200 - 500	450	450	438	37	426	115
8	500 - 1 000	16	16	16	4	16	6
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	16 259	16 213	12 528	1 575	14 070	4 039
Fläche in ha							
11	unter 5	2 094	1 739	340	.	567	190
12	5 - 10	23 283	19 633	6 448	1 108	12 065	3 195
13	10 - 20	60 642	54 104	21 976	1 185	30 928	5 755
14	20 - 50	160 926	136 543	72 523	1 397	62 594	22 798
15	50 - 100	215 455	199 352	120 944	1 001	77 384	14 585
16	100 - 200	228 960	224 464	146 267	404	77 775	3 020
17	200 - 500	125 236	121 686	90 224	302	31 151	2 738
18	500 - 1 000	10 585	9 811	8 102	.	1 691	603
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	827 182	767 332	466 823	6 240	294 157	52 884

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	399	290	75	54	203	29
2	5 - 10	587	587	235	28	505	90
3	10 - 20	588	588	311	17	508	111
4	20 - 50	636	636	462	17	539	163
5	50 - 100	433	433	357	11	372	131
6	100 - 200	529	529	486	16	472	163
7	200 - 500	829	829	803	10	726	337
8	500 - 1 000	538	538	530	14	490	256
9	1 000 und mehr	364	364	364	13	347	224
10	Insgesamt	4 903	4 794	3 623	180	4 162	1 504
Fläche in ha							
11	unter 5	1 546	614	84	86	437	492
12	5 - 10	7 375	4 262	1 125	83	3 048	2 863
13	10 - 20	10 393	8 590	3 098	142	5 326	1 355
14	20 - 50	25 080	20 877	9 874	156	10 834	3 699
15	50 - 100	34 681	31 508	17 060	313	14 133	2 751
16	100 - 200	81 037	77 021	49 731	942	26 336	2 927
17	200 - 500	279 685	270 805	211 506	339	58 954	5 541
18	500 - 1 000	398 028	383 465	315 133	670	67 651	9 975
19	1 000 und mehr	576 304	550 446	468 482	318	81 643	15 521
20	Insgesamt	1 414 129	1 347 590	1 076 094	3 048	268 362	45 123

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2 098	1 296	485	347	711	245
2	5 - 10	4 822	4 822	2 392	238	3 942	1 195
3	10 - 20	5 270	5 270	3 646	297	4 195	1 430
4	20 - 50	7 893	7 893	6 817	383	6 229	2 755
5	50 - 100	9 436	9 436	8 906	195	7 974	3 916
6	100 - 200	6 190	6 190	6 014	141	5 406	2 855
7	200 - 500	1 896	1 896	1 867	66	1 661	981
8	500 - 1 000	165	165	162	10	141	79
9	1 000 und mehr	23	23	22	1	21	18
10	Insgesamt	37 793	36 991	30 311	1 678	30 280	13 474
Fläche in ha							
11	unter 5	6 073	3 402	852	681	1 857	1 524
12	5 - 10	47 182	35 136	12 480	1 182	21 452	9 875
13	10 - 20	94 642	78 358	38 300	2 906	37 141	13 481
14	20 - 50	301 857	271 903	175 621	7 344	88 913	24 023
15	50 - 100	749 264	685 363	471 675	3 481	210 185	44 197
16	100 - 200	893 035	843 368	622 894	1 912	218 553	42 319
17	200 - 500	567 568	536 600	447 418	839	88 337	27 691
18	500 - 1 000	111 824	105 472	93 714	.	.	5 737
19	1 000 und mehr	39 593	38 562	24 812	.	.	455
20	Insgesamt	2 811 038	2 598 164	1 887 767	19 346	690 945	169 302

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	3 657	2 003	1 234	357	775	294
2	5 - 10	4 488	4 488	2 734	195	3 601	1 448
3	10 - 20	5 959	5 959	4 275	188	4 965	2 254
4	20 - 50	9 093	9 093	7 977	285	7 435	3 896
5	50 - 100	7 274	7 274	6 889	189	6 117	3 541
6	100 - 200	2 761	2 761	2 644	84	2 315	1 253
7	200 - 500	429	429	417	19	346	191
8	500 - 1 000	22	22	18	3	16	12
9	1 000 und mehr	5	5	5	1	5	2
10	Insgesamt	33 688	32 034	26 193	1 321	25 575	12 891
Fläche in ha							
11	unter 5	9 690	4 433	1 978	592	1 842	4 248
12	5 - 10	43 623	32 815	14 768	845	17 150	9 250
13	10 - 20	110 568	88 505	46 809	1 174	40 466	19 779
14	20 - 50	341 180	307 531	213 620	3 301	90 510	28 764
15	50 - 100	548 848	510 606	377 121	2 597	130 811	32 757
16	100 - 200	379 100	362 028	270 844	2 094	89 047	14 398
17	200 - 500	129 577	113 328	92 105	1 723	19 482	15 238
18	500 - 1 000	17 249	14 631	11 609	.	2 447	.
19	1 000 und mehr	12 565	6 663	6 362	.	255	.
20	Insgesamt	1 592 399	1 440 539	1 035 215	12 947	392 010	132 731

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	3 860	3 817	317	3 515	521	469
2	5 - 10	2 854	2 854	828	1 408	1 619	731
3	10 - 20	3 235	3 235	1 495	1 474	1 988	951
4	20 - 50	3 081	3 081	2 235	1 020	2 239	1 170
5	50 - 100	2 386	2 386	2 147	492	1 974	1 097
6	100 - 200	1 621	1 621	1 543	289	1 445	818
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	17 490	17 447	9 008	8 262	10 211	5 493
Fläche in ha							
11	unter 5	9 952	8 324	321	7 336	642	1 160
12	5 - 10	23 970	20 808	3 084	9 425	8 264	2 580
13	10 - 20	61 345	47 236	11 219	18 201	17 778	13 235
14	20 - 50	106 771	100 296	43 890	18 823	37 538	5 135
15	50 - 100	177 170	171 806	101 351	9 478	60 953	3 708
16	100 - 200	228 240	222 915	147 520	4 949	70 433	3 569
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	737 143	698 763	400 885	69 917	227 778	30 871

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	74	73	32	23	28	8
2	5 - 10	175	175	57	17	154	30
3	10 - 20	210	210	92	14	192	44
4	20 - 50	254	254	168	11	234	60
5	50 - 100	215	215	178	6	201	50
6	100 - 200	210	210	204	7	207	69
7	200 - 500	75	75	73	1	75	19
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	1 213	1 212	804	79	1 091	280
Fläche in ha							
11	unter 5	197	149	28	51	69	.
12	5 - 10	1 487	1 275	236	73	964	172
13	10 - 20	3 339	3 077	789	.	2 206	.
14	20 - 50	9 100	8 312	2 998	55	5 256	689
15	50 - 100	15 911	15 671	6 570	.	9 089	151
16	100 - 200	29 871	29 422	15 090	57	14 272	294
17	200 - 500	20 063	19 848	10 914	.	8 931	142
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	79 968	77 755	36 626	325	40 787	1 697

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	790	650	312	157	338	95
2	5 - 10	1 301	1 301	684	46	1 174	537
3	10 - 20	1 201	1 201	825	46	1 098	558
4	20 - 50	1 069	1 069	920	39	993	560
5	50 - 100	602	602	539	21	572	358
6	100 - 200	568	568	528	16	537	371
7	200 - 500	481	481	450	17	455	290
8	500 - 1 000	234	234	231	7	223	153
9	1 000 und mehr	237	237	237	7	233	204
10	Insgesamt	6 483	6 343	4 726	356	5 623	3 126
Fläche in ha							
11	unter 5	3 130	1 267	291	211	761	1 035
12	5 - 10	19 308	9 324	2 979	192	6 142	8 170
13	10 - 20	23 468	17 292	7 475	310	9 498	5 402
14	20 - 50	38 780	33 880	19 578	592	13 702	4 217
15	50 - 100	47 344	43 283	27 842	409	15 026	3 585
16	100 - 200	85 531	80 578	56 983	1 068	22 522	4 089
17	200 - 500	153 004	144 992	111 858	2 448	30 681	6 751
18	500 - 1 000	178 694	173 212	143 161	47	30 002	3 509
19	1 000 und mehr	411 336	399 687	337 043	12	62 631	4 696
20	Insgesamt	960 595	903 514	707 210	5 288	190 967	41 454

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	373	237	96	87	100	32
2	5 - 10	415	415	239	38	318	101
3	10 - 20	451	451	310	40	366	124
4	20 - 50	626	626	508	34	506	192
5	50 - 100	448	448	391	23	368	137
6	100 - 200	480	480	437	7	383	171
7	200 - 500	844	844	831	25	692	316
8	500 - 1 000	432	432	426	18	373	159
9	1 000 und mehr	280	280	280	19	250	152
10	Insgesamt	4 349	4 213	3 518	291	3 356	1 384
Fläche in ha							
11	unter 5	1 318	456	111	143	197	228
12	5 - 10	3 827	3 096	1 265	198	1 627	652
13	10 - 20	9 739	6 609	3 023	305	3 275	3 000
14	20 - 50	27 021	20 312	11 643	401	8 256	6 450
15	50 - 100	36 363	32 363	21 224	440	10 692	3 681
16	100 - 200	75 210	70 202	52 323	.	17 698	4 397
17	200 - 500	281 998	273 420	229 893	.	43 214	7 141
18	500 - 1 000	311 058	300 824	262 710	255	37 854	8 060
19	1 000 und mehr	475 353	467 244	413 939	352	52 951	3 083
20	Insgesamt	1 221 886	1 174 525	996 132	2 563	175 764	36 693

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	736	623	156	144	402	70
2	5 - 10	1 737	1 737	485	88	1 554	311
3	10 - 20	1 614	1 614	748	98	1 442	357
4	20 - 50	2 300	2 300	1 753	108	2 076	609
5	50 - 100	2 934	2 934	2 722	55	2 715	939
6	100 - 200	2 452	2 452	2 383	48	2 305	917
7	200 - 500	815	815	802	24	761	358
8	500 - 1 000	114	114	114	12	104	73
9	1 000 und mehr	14	14	12	3	13	13
10	Insgesamt	12 716	12 603	9 175	580	11 372	3 647
Fläche in ha							
11	unter 5	2 372	1 678	229	.	.	149
12	5 - 10	15 426	12 436	2 260	449	9 706	1 637
13	10 - 20	31 471	23 409	6 351	942	16 095	6 439
14	20 - 50	87 549	78 405	37 577	1 731	39 065	4 773
15	50 - 100	235 052	217 632	124 960	1 418	91 220	7 017
16	100 - 200	357 083	336 037	221 821	672	113 512	7 044
17	200 - 500	247 588	228 266	181 323	595	46 326	10 393
18	500 - 1 000	102 354	74 629	66 626	254	7 725	12 858
19	1 000 und mehr	21 941	17 910	14 656	.	.	2 713
20	Insgesamt	1 100 837	990 403	655 803	6 598	327 805	53 025

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0103 T Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
			und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	296	219	111	45	111	31
2	5 - 10	724	724	368	14	626	176
3	10 - 20	658	658	410	18	586	190
4	20 - 50	504	504	380	13	451	142
5	50 - 100	313	313	252	12	281	92
6	100 - 200	309	309	255	11	272	104
7	200 - 500	366	366	318	8	323	106
8	500 - 1 000	200	200	186	4	179	66
9	1 000 und mehr	237	237	235	8	203	99
10	Insgesamt	3 607	3 530	2 515	133	3 032	1 006
Fläche in ha							
11	unter 5	1 184	446	120	.	267	231
12	5 - 10	6 212	5 128	1 614	.	3 440	1 019
13	10 - 20	10 872	9 410	3 363	143	5 901	1 357
14	20 - 50	17 591	15 712	7 227	164	8 313	1 716
15	50 - 100	23 339	22 303	11 149	313	10 837	835
16	100 - 200	45 868	44 355	27 213	707	16 429	1 168
17	200 - 500	115 437	113 135	79 829	857	32 447	1 459
18	500 - 1 000	151 673	148 264	116 455	69	31 740	1 863
19	1 000 und mehr	426 832	420 243	362 445	63	57 734	1 877
20	Insgesamt	799 008	778 996	609 416	2 441	167 108	11 524

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Deutschland

Deutschland							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
		Winterweizen ²⁾			Sommerweizen und Hartweizen		
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	5 901	860	384	356	35	49
2	5 - 10	23 857	17 171	10 431	10 030	558	1 734
3	10 - 20	40 228	33 354	23 427	22 876	1 064	3 906
4	20 - 50	56 049	49 677	38 398	37 815	1 971	7 009
5	50 - 100	44 453	40 514	32 521	32 169	1 943	7 937
6	100 - 200	23 370	21 746	18 118	17 937	1 529	6 013
7	200 - 500	8 226	7 855	6 823	6 771	774	2 800
8	500 - 1 000	2 192	2 143	1 929	1 911	248	940
9	1 000 und mehr	1 517	1 505	1 421	1 420	238	814
10	Insgesamt	205 793	174 825	133 452	131 285	8 360	31 202
Fläche in ha							
11	unter 5	7 662	1 206	404	377	27	54
12	5 - 10	115 245	67 895	25 780	24 935	845	3 955
13	10 - 20	403 800	240 783	98 490	96 274	2 216	12 705
14	20 - 50	1 291 426	741 934	323 191	316 624	6 567	38 432
15	50 - 100	2 229 316	1 225 215	556 808	546 194	10 614	73 296
16	100 - 200	2 330 361	1 222 563	617 857	604 959	12 897	96 295
17	200 - 500	1 939 970	1 009 012	576 346	563 346	12 999	98 152
18	500 - 1 000	1 319 386	691 295	400 472	390 939	9 534	88 256
19	1 000 und mehr	2 125 837	1 125 120	602 351	587 518	14 833	159 759
20	Insgesamt	11 763 002	6 325 023	3 201 699	3 131 167	70 533	570 902

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Deutschland

Deutschland							Lfd. Nr.
Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

93	297	193	112	127	167	15	1
2 956	8 690	6 035	3 613	2 971	2 781	295	2
6 974	20 221	15 467	7 896	6 212	5 366	598	3
12 035	34 297	28 418	12 241	9 276	9 003	1 090	4
11 811	29 667	25 638	10 065	6 373	7 878	1 029	5
6 603	15 667	13 622	5 627	3 441	3 430	641	6
2 079	5 607	4 978	1 881	1 386	974	275	7
479	1 641	1 553	442	406	257	78	8
480	1 358	1 326	435	371	251	67	9
43 510	117 445	97 230	42 312	30 563	30 107	4 088	10

Fläche in ha

108	339	238	101	83	212	7	11
6 144	19 567	12 269	7 298	3 561	8 525	363	12
20 559	72 491	48 050	24 441	10 368	25 178	992	13
57 436	218 323	157 728	60 595	22 741	78 939	2 873	14
97 277	340 672	259 844	80 829	23 827	128 510	4 824	15
88 186	306 749	235 567	71 182	20 735	88 264	4 478	16
53 626	222 916	183 785	39 131	15 218	39 544	3 211	17
24 695	149 479	132 954	16 525	8 039	18 969	1 386	18
48 060	274 461	236 766	37 696	10 966	28 197	1 326	19
396 092	1 604 997	1 267 200	337 796	115 538	416 336	19 460	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 246	214	99	92	9	5
2	5 - 10	3 443	2 471	1 761	1 703	96	104
3	10 - 20	5 691	4 753	3 822	3 763	164	266
4	20 - 50	7 809	6 979	6 147	6 082	309	439
5	50 - 100	5 729	5 365	4 938	4 909	310	425
6	100 - 200	2 620	2 523	2 373	2 365	185	312
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	26 993	22 742	19 554	19 327	1 124	1 635
Fläche in ha							
11	unter 5	1 278	227	75	67	8	4
12	5 - 10	14 067	8 493	3 460	3 348	112	158
13	10 - 20	51 023	32 014	14 020	13 731	289	635
14	20 - 50	162 368	101 231	45 842	44 945	896	1 511
15	50 - 100	263 193	160 348	73 908	72 464	1 444	2 326
16	100 - 200	235 897	137 819	65 675	64 116	1 558	2 720
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	819 633	491 426	230 581	225 214	5 367	9 323

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Baden-Württemberg

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
12	52	30	23	32	81	5	1
291	1 340	734	777	666	454	74	2
650	3 015	1 941	1 703	1 323	792	148	3
1 228	5 071	3 762	2 722	1 976	1 451	258	4
1 230	4 284	3 621	1 974	1 364	1 312	209	5
746	2 037	1 784	945	630	621	114	6
.	7
.	8
.	9
4 294	16 143	12 173	8 304	6 107	4 838	834	10
Fläche in ha							
7	37	24	14	21	83	1	11
341	2 497	1 123	1 374	768	1 204	65	12
1 279	10 072	4 990	5 082	2 172	3 650	187	13
3 927	31 791	18 131	13 660	5 052	12 531	578	14
7 592	49 025	32 939	16 086	5 467	21 253	778	15
7 316	39 673	26 528	13 146	3 723	18 069	643	16
.	17
.	18
.	19
22 711	144 399	91 300	53 100	18 440	63 551	2 421	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Bayern

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 164	263	131	121	11	9
2	5 - 10	10 477	8 193	5 313	5 109	254	735
3	10 - 20	19 325	16 862	12 663	12 379	509	1 490
4	20 - 50	22 718	20 682	17 094	16 838	748	1 856
5	50 - 100	13 158	12 441	10 877	10 782	509	1 441
6	100 - 200	4 122	3 988	3 649	3 624	280	687
7	200 - 500	684	665	623	621	78	165
8	500 - 1 000	32	30	27	27	4	8
9	1 000 und mehr	5	5	5	5	1	2
10	Insgesamt	71 685	63 129	50 382	49 506	2 394	6 393
Fläche in ha							
11	unter 5	1 521	346	140	.	.	.
12	5 - 10	52 974	32 597	12 962	12 612	350	1 517
13	10 - 20	205 354	121 860	52 861	51 854	1 007	4 444
14	20 - 50	519 867	286 324	131 542	129 136	2 406	8 261
15	50 - 100	662 392	358 631	168 063	165 348	2 715	10 235
16	100 - 200	430 373	230 763	116 534	114 105	2 429	7 258
17	200 - 500	151 774	79 915	45 071	43 916	1 155	3 299
18	500 - 1 000	18 029	9 357	5 877	5 767	110	245
19	1 000 und mehr	5 840	3 541	1 592	.	.	.
20	Insgesamt	2 048 124	1 123 334	534 644	524 347	10 297	35 424

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Bayern

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
26	98	65	36	48	28	5	1
1 299	4 275	3 036	1 725	1 215	1 383	109	2
3 278	10 460	8 323	3 755	2 680	3 018	230	3
4 525	14 914	12 930	4 711	3 657	4 022	372	4
3 633	9 906	9 016	2 924	1 800	2 959	308	5
1 401	3 150	2 836	1 069	565	1 078	114	6
252	490	434	188	77	222	25	7
10	25	21	14	6	13	1	8
1	2	2	1	2	4	-	9
14 425	43 320	36 663	14 423	10 050	12 727	1 164	10
Fläche in ha							
.	.	.	.	29	34	.	11
2 611	9 907	6 012	3 895	1 427	4 046	126	12
9 127	37 463	24 784	12 678	4 210	13 359	397	13
17 532	90 097	64 896	25 201	7 627	30 283	983	14
23 101	110 631	83 323	27 308	4 926	40 493	1 181	15
16 081	61 728	45 614	16 114	2 806	25 788	567	16
5 357	16 514	12 131	4 384	605	8 975	93	17
431	1 639	1 090	549	.	1 092	.	18
.	1 353	-	19
74 453	328 257	238 083	90 174	21 784	125 425	3 350	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Berlin

Benennung		Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		zusammen	und zwar			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	13	1	-	-	-	1
2	5 - 10	1	1	1	-	1	-
3	10 - 20	5	3	1	1	-	3
4	20 - 50	6	5	2	1	1	4
5	50 - 100	7	6	-	-	-	6
6	100 - 200	4	4	1	1	-	3
7	200 - 500	1	1	-	-	-	1
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	37	21	5	3	2	18
Fläche in ha							
11	unter 5	.	.	-	-	-	.
12	5 - 10	.	.	.	-	.	-
13	10 - 20	46
14	20 - 50	134	89	.	.	.	67
15	50 - 100	321	162	-	-	-	94
16	100 - 200	358	257	.	.	-	126
17	200 - 500	.	.	-	-	-	.
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 015	639	44	.	.	388

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Berlin

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	1	-	1	3	-	-	4
2	3	2	1	4	-	-	5
2	2	2	1	3	-	-	6
1	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
5	6	4	3	10	-	-	10

Fläche in ha

-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	.	-	.	-	-	-	14
.	.	.	.	28	-	-	15
.	-	-	16
.	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
.	60	50	10	.	-	-	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Brandenburg

Brandenburg							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
		Winterweizen ²⁾			Sommerweizen und Hartweizen		
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	115	9	4	3	1	2
2	5 - 10	386	238	118	99	23	85
3	10 - 20	529	351	163	158	10	160
4	20 - 50	696	516	257	238	29	332
5	50 - 100	500	425	233	216	26	283
6	100 - 200	502	459	290	279	30	355
7	200 - 500	668	628	451	445	28	458
8	500 - 1 000	450	438	349	345	22	352
9	1 000 und mehr	349	347	302	302	25	302
10	Insgesamt	4 195	3 411	2 167	2 085	194	2 329
Fläche in ha							
11	unter 5	164	14	3	2	.	.
12	5 - 10	1 807	830	241	211	.	.
13	10 - 20	4 731	2 251	591	570	21	684
14	20 - 50	13 665	7 072	1 512	1 438	74	2 864
15	50 - 100	22 334	12 629	3 125	2 983	142	4 911
16	100 - 200	50 821	28 583	7 426	7 133	292	11 012
17	200 - 500	164 883	88 031	29 704	29 155	549	27 275
18	500 - 1 000	272 205	139 032	48 906	48 034	872	46 647
19	1 000 und mehr	484 300	244 715	80 600	79 753	847	82 139
20	Insgesamt	1 014 912	523 157	172 107	169 279	2 828	175 795

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Brandenburg

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
3	2	2	-	2	1	-	
56	47	27	24	59	5	9	
108	96	57	44	105	19	13	
141	147	102	59	193	33	32	
131	160	118	58	166	24	38	
146	243	211	64	162	26	32	
212	382	340	85	196	55	54	
149	308	290	60	116	65	35	
170	296	289	57	99	83	33	
1 116	1 681	1 436	451	1 098	311	246	
Fläche in ha							
2	.	.	-	.	.	-	
117	
336	.	185	.	247	82	.	
858	821	631	190	713	195	109	
1 296	1 709	1 345	364	975	330	282	
2 772	4 940	4 125	815	1 467	504	463	
7 818	16 284	14 578	1 705	3 132	2 882	936	
8 965	25 970	24 034	1 936	3 036	4 896	613	
19 063	48 648	46 206	2 442	3 451	10 253	560	
41 229	98 751	91 172	7 579	13 113	19 160	3 001	

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Bremen

Bereichen		Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		zusammen	Weizen zusammen	und zwar		
					und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	7	-	-	-	-	-
2	5 - 10	2	1	-	-	-	1
3	10 - 20	3	2	-	-	-	2
4	20 - 50	5	3	-	-	-	1
5	50 - 100	20	8	3	3	-	3
6	100 - 200	16	7	5	5	-	3
7	200 - 500	1	1	1	1	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	54	22	9	9	-	10
Fläche in ha							
11	unter 5	.	-	-	-	-	-
12	5 - 10	.	.	-	-	-	.
13	10 - 20	14	.	-	-	-	.
14	20 - 50	85	21	-	-	-	.
15	50 - 100	361	80	.	.	.	29
16	100 - 200	772	327
17	200 - 500	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 641	690	448	.	.	72

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Bremen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	1	-	1	1	-	-	4
1	4	1	3	1	-	2	5
-	2	2	-	-	-	1	6
-	1	1	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
1	8	4	4	2	-	3	10

Fläche in ha

-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	11	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	141	128	13	-	-	-	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Hamburg

Hamburg								
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾					
			zusammen	und zwar				Roggen und Wintermeng- getreide
				Weizen zusammen	und zwar			
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen		
		1	2	3	4	5	6	
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	259	2	1	1	-	-	
2	5 - 10	23	1	-	-	-	-	
3	10 - 20	28	7	4	4	-	-	
4	20 - 50	54	26	18	18	3	7	
5	50 - 100	33	25	13	12	1	6	
6	100 - 200	21	18	13	13	2	7	
7	200 - 500	
8	500 - 1 000	
9	1 000 und mehr	
10	Insgesamt	428	89	58	57	10	23	
Fläche in ha								
11	unter 5	329	.	.	.	-	-	
12	5 - 10	127	.	-	-	-	-	
13	10 - 20	229	39	21	21	-	-	
14	20 - 50	754	327	
15	50 - 100	818	367	.	.	.	69	
16	100 - 200	1 455	654	290	.	.	.	
17	200 - 500	
18	500 - 1 000	
19	1 000 und mehr	
20	Insgesamt	5 708	2 467	1 312	1 218	94	276	

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Hamburg

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

-	-	-	-	1	-	-	1
-	1	1	-	1	-	-	2
-	3	3	-	1	1	-	3
2	15	9	9	10	-	2	4
5	4	3	1	10	-	-	5
-	13	9	7	3	-	-	6
.	7
.	8
.	9
10	42	31	23	28	1	2	10

Fläche in ha

-	-	-	-	.	-	-	11
-	.	.	-	.	-	-	12
-	.	.	-	.	.	-	13
.	98	.	.	46	-	.	14
48	.	12	.	.	-	-	15
-	252	.	.	.	-	-	16
.	17
.	18
.	19
.	621	453	168	156	.	.	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermengetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Hessen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
				zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
						und zwar		
						Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6	
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	279	40	20	18	2	4	
2	5 - 10	1 503	1 248	831	800	49	176	
3	10 - 20	2 535	2 299	1 703	1 665	83	447	
4	20 - 50	3 541	3 333	2 802	2 771	191	679	
5	50 - 100	2 625	2 536	2 237	2 226	167	586	
6	100 - 200	1 591	1 564	1 447	1 435	154	380	
7	200 - 500	438	432	416	415	42	114	
8	500 - 1 000	16	16	16	16	3	6	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	12 528	11 468	9 472	9 346	691	2 392	
Fläche in ha								
11	unter 5	340	62	29	27	.	3	
12	5 - 10	6 448	4 599	1 850	1 776	75	267	
13	10 - 20	21 976	16 032	6 863	6 703	160	1 135	
14	20 - 50	72 523	48 796	24 517	24 041	476	2 575	
15	50 - 100	120 944	76 190	41 513	40 884	628	4 004	
16	100 - 200	146 267	87 475	50 789	49 949	840	4 208	
17	200 - 500	90 224	54 044	33 139	32 737	403	2 403	
18	500 - 1 000	8 102	4 908	2 964	2 908	.	216	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	466 823	292 107	161 666	159 025	2 641	14 812	

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Hessen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

4	17	12	5	7	1	3	1
314	810	644	300	336	69	27	2
627	1 686	1 410	654	753	123	74	3
1 016	2 684	2 340	1 021	999	278	144	4
805	2 065	1 893	682	736	226	110	5
549	1 307	1 197	419	383	192	69	6
148	368	344	145	98	51	19	7
7	13	9	10	4	1	2	8
-	-	-	-	-	-	-	9
3 470	8 950	7 849	3 236	3 316	941	448	10

Fläche in ha

5	17	14	3	6	.	.	11
481	1 569	1 174	395	331	73	28	12
1 291	5 389	4 015	1 374	1 017	214	122	13
3 147	15 431	11 968	3 463	1 934	918	272	14
4 547	22 022	18 429	3 592	2 335	1 377	392	15
5 328	23 352	19 895	3 458	1 595	1 883	318	16
3 004	13 520	11 479	2 040	677	1 063	239	17
328	1 266	710	555	104	.	.	18
-	-	-	-	-	-	-	19
18 130	82 566	67 685	14 881	8 000	5 552	1 380	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	und zwar			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	75	10	4	4	2	3
2	5 - 10	235	110	72	70	4	22
3	10 - 20	311	206	136	127	18	58
4	20 - 50	462	340	206	192	20	96
5	50 - 100	357	300	207	196	31	103
6	100 - 200	486	426	335	324	37	150
7	200 - 500	803	757	682	674	94	259
8	500 - 1 000	530	514	474	468	73	191
9	1 000 und mehr	364	358	340	340	60	181
10	Insgesamt	3 623	3 021	2 456	2 395	339	1 063
Fläche in ha							
11	unter 5	84	11	3	2	.	3
12	5 - 10	1 125	487	297	291	.	68
13	10 - 20	3 098	1 504	739	701	38	288
14	20 - 50	9 874	4 827	2 085	1 974	111	822
15	50 - 100	17 060	8 731	4 189	3 852	337	1 562
16	100 - 200	49 731	25 552	13 927	13 283	644	3 670
17	200 - 500	211 506	113 816	69 215	67 087	2 128	10 098
18	500 - 1 000	315 133	162 056	104 703	101 217	3 487	13 506
19	1 000 und mehr	468 482	238 560	146 938	142 629	4 309	25 618
20	Insgesamt	1 076 094	555 543	342 096	331 035	11 061	55 635

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Mecklenburg-Vorpommern

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	1	1	-	3	-	-	1
4	15	10	6	25	2	7	2
14	58	47	13	54	1	5	3
31	146	110	50	84	7	18	4
30	148	116	46	60	5	17	5
51	225	179	77	82	13	13	6
103	536	488	121	136	23	21	7
54	393	372	98	77	9	20	8
52	315	303	96	69	12	13	9
339	1 837	1 626	507	590	72	114	10
Fläche in ha							
-	.	.	-	.	-	-	11
11	.	.	5	34	.	15	12
60	243	225	18	.	.	.	13
277	1 218	972	246	321	.	.	14
285	2 093	1 758	335	360	99	142	15
991	5 583	4 488	1 095	944	289	148	16
3 713	27 454	24 826	2 628	1 902	1 143	290	17
2 570	39 314	36 070	3 244	1 243	293	427	18
4 000	58 470	53 220	5 250	2 213	1 084	236	19
11 908	134 431	121 610	12 821	7 182	2 964	1 326	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	und zwar			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	485	77	14	12	2	10
2	5 - 10	2 392	1 395	481	471	19	315
3	10 - 20	3 646	2 629	1 121	1 084	71	743
4	20 - 50	6 817	5 714	3 072	3 027	208	1 890
5	50 - 100	8 906	7 604	4 606	4 535	330	2 996
6	100 - 200	6 014	5 379	3 731	3 678	323	2 413
7	200 - 500	1 867	1 759	1 352	1 341	125	838
8	500 - 1 000	162	160	138	136	18	78
9	1 000 und mehr	22	21	18	18	2	10
10	Insgesamt	30 311	24 738	14 533	14 302	1 098	9 293
Fläche in ha							
11	unter 5	852	140	23	.	.	11
12	5 - 10	12 480	6 256	1 516	.	.	930
13	10 - 20	38 300	20 300	5 736	5 566	170	2 896
14	20 - 50	175 621	92 820	33 179	32 540	639	12 504
15	50 - 100	471 675	228 524	90 238	88 688	1 550	32 171
16	100 - 200	622 894	288 598	137 222	135 147	2 075	42 369
17	200 - 500	447 418	198 469	109 182	107 867	1 315	24 973
18	500 - 1 000	93 714	43 411	27 845	.	.	4 174
19	1 000 und mehr	24 812	9 801	5 583	.	.	1 362
20	Insgesamt	1 887 767	888 319	410 524	404 279	6 245	121 390

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Niedersachsen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
13	32	22	12	7	13	1	
257	582	423	202	141	293	14	
656	1 368	971	541	287	475	28	
1 644	3 467	2 670	1 347	580	929	68	
2 471	4 930	3 881	1 984	659	1 132	93	
1 653	3 522	2 896	1 374	495	579	85	
524	1 175	978	494	193	186	34	
39	120	109	45	25	16	2	
9	13	13	5	5	1	2	
7 266	15 209	11 963	6 004	2 392	3 624	327	
Fläche in ha							
20	53	35	18	.	29	.	
754	1 516	1 030	486	.	1 303	.	
2 698	5 509	3 713	1 796	565	2 845	50	
10 969	23 597	17 273	6 324	1 657	10 719	194	
25 590	55 010	40 765	14 244	2 698	22 340	477	
25 438	63 279	47 865	15 414	2 703	16 922	665	
13 261	40 314	30 195	10 119	1 744	8 737	259	
1 468	8 098	6 821	1 277	218	.	.	
1 055	1 436	1 352	85	71	.	.	
81 254	198 812	149 050	49 763	9 867	64 699	1 774	

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Nordrhein-Westfalen

Normale Wessden		Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		zusammen	Weizen zusammen	und zwar		
					und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 234	135	40	39	1	11
2	5 - 10	2 734	1 929	837	815	27	142
3	10 - 20	4 275	3 595	2 039	2 005	68	372
4	20 - 50	7 977	7 335	5 263	5 223	171	789
5	50 - 100	6 889	6 402	5 144	5 109	193	803
6	100 - 200	2 644	2 463	2 195	2 185	125	292
7	200 - 500	417	403	380	379	26	69
8	500 - 1 000	18	18	17	17	3	3
9	1 000 und mehr	5	5	4	4	1	1
10	Insgesamt	26 193	22 285	15 919	15 776	615	2 482
Fläche in ha							
11	unter 5	1 978	255	54	53	1	15
12	5 - 10	14 768	8 484	2 385	2 328	56	321
13	10 - 20	46 809	28 702	9 605	9 429	176	1 234
14	20 - 50	213 620	132 319	51 292	50 678	614	4 245
15	50 - 100	377 121	226 696	94 944	93 921	1 024	6 120
16	100 - 200	270 844	151 408	75 284	74 349	935	.
17	200 - 500	92 105	46 648	29 049	28 683	366	.
18	500 - 1 000	11 609	6 342	4 313	4 260	52	.
19	1 000 und mehr	6 362	2 690	1 714	1 677	36	.
20	Insgesamt	1 035 215	603 544	268 640	265 379	3 261	16 589

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Nordrhein-Westfalen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

28	53	42	13	8	39	-	1
549	905	785	168	212	518	19	2
1 199	2 085	1 859	387	430	827	41	3
2 656	4 973	4 625	790	772	2 068	78	4
2 506	4 674	4 395	761	564	1 956	102	5
952	1 818	1 718	319	220	650	53	6
123	295	282	51	43	71	4	7
4	17	17	3	3	3	-	8
1	4	4	1	-	2	-	9
8 018	14 824	13 727	2 493	2 252	6 134	297	10

Fläche in ha

38	76	62	14	8	65	-	11
1 477	2 211	1 912	299	317	1 734	40	12
4 516	8 004	7 026	978	846	4 387	111	13
16 793	34 937	32 078	2 859	2 193	22 528	332	14
26 685	56 891	52 895	3 996	2 242	39 062	752	15
15 931	36 791	34 044	2 748	.	18 397	504	16
2 918	10 904	9 982	922	.	2 144	61	17
.	1 420	1 362	.	.	.	-	18
.	822	818	.	-	.	-	19
68 590	152 055	140 179	11 875	7 287	88 584	1 799	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Rheinland-Pfalz

Kreismarkt Platz		Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		zusammen	Weizen zusammen	und zwar		
					und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	317	39	24	23	3	3
2	5 - 10	828	506	320	308	19	41
3	10 - 20	1 495	1 029	727	710	32	104
4	20 - 50	2 235	1 858	1 498	1 471	93	267
5	50 - 100	2 147	1 975	1 713	1 701	122	288
6	100 - 200	1 543	1 474	1 321	1 315	107	256
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	9 008	7 310	6 001	5 926	418	1 067
Fläche in ha							
11	unter 5	321	57	27	25	2	2
12	5 - 10	3 084	1 952	815	793	23	92
13	10 - 20	11 219	7 075	3 061	3 007	54	268
14	20 - 50	43 890	27 701	13 090	12 710	380	1 250
15	50 - 100	101 351	60 435	30 600	29 874	726	2 125
16	100 - 200	147 520	84 326	43 474	42 199	1 275	3 053
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	400 885	231 035	118 069	114 837	3 232	8 879

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Rheinland-Pfalz

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2	19	4	15	4	2	-	1
79	280	129	193	94	30	8	2
204	653	343	438	205	61	18	3
414	1 328	744	916	361	133	41	4
537	1 483	1 031	920	371	169	63	5
526	1 146	909	678	252	153	68	6
.	7
.	8
.	9
1 928	5 256	3 451	3 356	1 371	588	225	10
Fläche in ha							
.	24	5	19	1	.	-	11
.	698	245	453	90	.	8	12
584	2 488	1 035	1 452	331	317	26	13
1 872	9 460	3 777	5 683	890	1 052	87	14
3 956	19 730	9 917	9 813	1 158	2 587	278	15
6 657	25 315	14 328	10 987	1 147	4 290	390	16
.	17
.	18
.	19
17 130	72 141	38 452	33 688	4 253	9 376	1 187	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Saarland

Saaten								
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾					
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar			Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar			
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen		
1	2	3	4	5	6			

Anzahl Betriebe							
1	unter 5	32	2	2	1	1	-
2	5 - 10	57	37	23	23	-	9
3	10 - 20	92	74	49	45	7	24
4	20 - 50	168	135	86	83	4	50
5	50 - 100	178	157	126	122	9	56
6	100 - 200	204	198	169	168	15	59
7	200 - 500	73	70	59	59	7	30
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	804	673	514	501	43	228
Fläche in ha							
11	unter 5	28	-
12	5 - 10	236	.	.	.	-	25
13	10 - 20	789	517	.	.	.	91
14	20 - 50	2 998	1 668	599	582	16	311
15	50 - 100	6 570	4 058	1 675	1 616	59	591
16	100 - 200	15 090	8 899	4 261	4 174	87	904
17	200 - 500	10 914	6 269	2 908	2 860	48	1 071
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	36 626	21 533	9 651	9 432	.	2 993

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Saarland

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

-	-	-	-	1	-	-	1
3	17	9	9	15	2	2	2
17	37	23	20	34	-	7	3
35	66	44	34	55	2	10	4
45	98	81	43	71	3	9	5
85	127	112	46	77	5	13	6
22	49	43	15	29	5	7	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
207	394	312	167	282	17	48	10

Fläche in ha

-	-	-	-	.	-	-	11
.	33	23	10	.	.	.	12
.	114	.	.	.	-	.	13
202	333	.	.	179	.	.	14
393	949	661	288	380	14	56	15
1 167	1 941	1 427	515	488	58	81	16
662	1 107	943	165	385	42	94	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
2 473	4 477	3 298	1 179	1 529	.	.	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Sachsen

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	312	28	19	17	2	-
2	5 - 10	684	456	275	264	24	43
3	10 - 20	825	631	392	367	36	67
4	20 - 50	920	796	604	574	54	127
5	50 - 100	539	516	436	426	38	94
6	100 - 200	528	510	460	452	41	113
7	200 - 500	450	442	410	408	35	117
8	500 - 1 000	231	231	214	214	14	76
9	1 000 und mehr	237	237	232	232	15	110
10	Insgesamt	4 726	3 847	3 042	2 954	259	747
Fläche in ha							
11	unter 5	291	27	11	11	.	-
12	5 - 10	2 979	1 621	801	760	.	115
13	10 - 20	7 475	4 218	1 673	1 612	60	295
14	20 - 50	19 578	11 129	5 014	4 755	259	741
15	50 - 100	27 842	15 689	7 219	6 967	252	1 012
16	100 - 200	56 983	32 214	15 422	15 097	325	1 773
17	200 - 500	111 858	63 824	34 674	34 178	496	3 269
18	500 - 1 000	143 161	76 617	41 091	40 453	637	5 060
19	1 000 und mehr	337 043	178 863	89 869	89 336	533	15 187
20	Insgesamt	707 210	384 203	195 773	193 170	2 603	27 451

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Sachsen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
4	9	7	2	7	1	-	1
50	195	99	105	104	10	10	2
101	334	191	177	168	31	14	3
139	496	354	219	214	38	25	4
129	386	302	179	168	39	16	5
148	435	389	179	138	36	11	6
97	362	334	124	113	83	16	7
63	201	195	72	53	67	8	8
81	233	231	105	80	78	13	9
812	2 651	2 102	1 162	1 045	383	113	10
Fläche in ha							
.	9	.	.	5	.	-	11
.	467	.	.	131	.	12	12
.	1 317	816	501	356	.	24	13
754	3 505	2 418	1 087	738	318	60	14
1 119	4 953	3 556	1 397	865	453	69	15
2 102	11 072	8 352	2 720	1 040	629	176	16
2 526	18 545	15 390	3 155	1 338	3 303	170	17
3 634	20 975	17 446	3 529	1 020	4 720	118	18
7 723	56 272	45 434	10 838	2 883	6 622	308	19
18 260	117 115	93 713	23 402	8 375	16 293	936	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Sachsen-Anhalt

Sächsischer Anbau							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					und zwar		
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	96	14	10	9	1	-
2	5 - 10	239	157	109	99	13	26
3	10 - 20	310	222	164	151	20	61
4	20 - 50	508	432	304	285	40	124
5	50 - 100	391	358	280	265	41	122
6	100 - 200	437	420	363	353	46	174
7	200 - 500	831	807	734	719	136	291
8	500 - 1 000	426	421	394	389	74	166
9	1 000 und mehr	280	279	269	268	66	142
10	Insgesamt	3 518	3 110	2 627	2 538	437	1 106
Fläche in ha							
11	unter 5	111	17	11	11	.	-
12	5 - 10	1 265	716	409	385	.	107
13	10 - 20	3 023	1 704	916	825	91	274
14	20 - 50	11 643	6 507	3 248	3 029	218	984
15	50 - 100	21 224	12 049	6 737	6 420	317	1 824
16	100 - 200	52 323	30 472	17 442	16 646	796	4 805
17	200 - 500	229 893	129 569	83 757	80 705	3 052	13 452
18	500 - 1 000	262 710	143 760	95 083	92 299	2 784	15 800
19	1 000 und mehr	413 939	226 618	132 577	128 541	4 036	30 262
20	Insgesamt	996 132	551 412	340 180	328 861	11 318	67 509

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Sachsen-Anhalt

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	4	4	-	3	1	1	
21	55	44	14	23	9	2	
43	83	66	26	35	9	1	
78	192	156	57	86	18	15	
53	173	148	45	76	27	11	
84	250	234	40	73	45	11	
149	536	509	90	147	86	18	
77	300	291	42	61	64	4	
81	256	252	53	55	44	4	
586	1 849	1 704	367	559	303	67	
Fläche in ha							
-	3	.	.	2	.	.	
40	106	91	15	25	.	.	
130	271	.	.	73	.	.	
461	1 312	1 083	229	290	139	73	
594	2 110	1 747	364	419	291	74	
1 273	5 351	4 942	409	544	986	72	
4 475	23 412	21 991	1 421	1 580	2 728	165	
3 439	23 369	22 338	1 031	759	.	.	
7 982	48 584	45 050	3 534	679	6 393	140	
18 395	104 518	97 475	7 043	4 371	15 849	590	

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommergetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Schleswig-Holstein

Sachsen-Anhalt		Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		zusammen	Weizen zusammen	und zwar		
					und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
					Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	156	8	4	4	-	1
2	5 - 10	485	153	84	78	6	23
3	10 - 20	748	384	200	194	16	88
4	20 - 50	1 753	1 207	778	756	77	322
5	50 - 100	2 722	2 176	1 509	1 476	140	708
6	100 - 200	2 383	2 079	1 539	1 514	170	777
7	200 - 500	802	747	631	627	81	233
8	500 - 1 000	114	109	99	98	15	24
9	1 000 und mehr	12	12	11	11	2	2
10	Insgesamt	9 175	6 875	4 855	4 758	507	2 178
Fläche in ha							
11	unter 5	229	9	5	5	-	.
12	5 - 10	2 260	724	414	.	.	68
13	10 - 20	6 351	2 552	1 164	1 101	63	395
14	20 - 50	37 577	16 847	8 837	8 483	354	2 160
15	50 - 100	124 960	53 996	30 496	29 351	1 146	6 122
16	100 - 200	221 821	99 459	60 023	58 533	1 490	10 594
17	200 - 500	181 323	86 557	56 688	55 414	1 274	6 390
18	500 - 1 000	66 626	35 521	25 510	25 048	462	1 047
19	1 000 und mehr	14 656	8 057	5 557	.	.	.
20	Insgesamt	655 803	303 721	188 694	183 801	4 893	26 951

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Schleswig-Holstein

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	1	-	1	3	-	-	1
9	37	27	10	24	2	5	2
20	162	110	57	68	2	3	3
78	592	440	188	213	17	22	4
189	1 192	913	360	286	17	45	5
205	1 196	981	316	297	18	54	6
103	485	432	99	105	7	20	7
21	80	76	20	25	3	2	8
4	9	8	3	3	-	-	9
629	3 754	2 987	1 054	1 024	66	151	10
Fläche in ha							
-	.	-	.	2	-	-	11
44	128	102	27	52	.	.	12
60	712	541	171	200	.	.	13
447	4 242	3 381	861	928	155	79	14
1 700	13 472	11 263	2 209	1 781	140	284	15
2 447	22 915	20 380	2 536	2 698	344	437	16
2 683	18 935	17 894	1 041	1 403	184	274	17
889	7 378	7 089	289	496	.	.	18
209	.	1 817	.	267	-	-	19
8 479	69 634	62 465	7 168	7 827	951	1 185	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Thüringen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾				
				zusammen	und zwar			Roggen und Wintermeng- getreide
					Weizen zusammen	und zwar		
						Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
		1	2	3	4	5	6	
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	111	18	12	12	-	-	
2	5 - 10	368	275	206	191	23	12	
3	10 - 20	410	307	243	223	30	21	
4	20 - 50	380	316	267	256	23	26	
5	50 - 100	252	220	199	191	26	17	
6	100 - 200	255	234	227	226	14	32	
7	200 - 500	318	300	293	292	32	41	
8	500 - 1 000	186	180	178	178	20	28	
9	1 000 und mehr	235	234	233	233	61	61	
10	Insgesamt	2 515	2 084	1 858	1 802	229	238	
Fläche in ha								
11	unter 5	120	34	18	18	-	-	
12	5 - 10	1 614	1 006	583	524	59	28	
13	10 - 20	3 363	1 986	1 074	996	79	38	
14	20 - 50	7 227	4 257	2 289	2 180	108	98	
15	50 - 100	11 149	6 630	3 911	3 650	262	99	
16	100 - 200	27 213	15 757	9 841	9 706	135	317	
17	200 - 500	79 829	48 750	32 806	32 230	576	1 231	
18	500 - 1 000	116 455	64 962	41 250	40 581	670	1 024	
19	1 000 und mehr	362 445	208 509	135 499	130 921	4 578	4 578	
20	Insgesamt	609 416	351 891	227 272	220 806	6 466	7 414	

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

**Noch: 0104 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2016
nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Thüringen

Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾							Lfd. Nr.
noch: und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Sonstiges Getreide ³⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe

1	9	4	5	1	-	-	1
24	131	67	80	56	4	9	2
57	181	123	81	69	7	16	3
48	204	132	116	72	7	5	4
44	157	117	84	37	9	6	5
55	194	163	93	61	14	3	6
46	254	214	119	57	26	5	7
49	166	159	67	28	11	3	8
80	225	219	113	56	24	2	9
404	1 521	1 198	758	437	102	49	10

Fläche in ha

.	15	12	3	.	-	-	11
.	287	149	138	.	3	.	12
106	614	422	192	105	36	13	13
.	1 474	875	599	152	44	.	14
337	2 035	1 217	818	126	70	51	15
.	4 428	3 282	1 145	395	106	.	16
1 215	11 986	8 761	3 225	450	972	90	17
2 657	18 708	15 280	3 428	703	597	22	18
7 712	57 473	42 089	15 384	.	1 971	.	19
12 903	97 019	72 087	24 932	3 273	3 800	210	20

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

3) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Deutschland

Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	30 546	6 316	1 210	3 957	3 017	614	6 805
2	5 - 10	29 151	14 304	2 620	9 735	5 163	2 648	12 581
3	10 - 20	38 407	25 266	4 495	17 947	8 377	5 992	20 371
4	20 - 30	22 693	16 322	3 084	12 199	5 307	4 647	13 767
5	30 - 50	29 429	22 655	5 110	17 658	7 080	8 138	18 520
6	50 - 100	32 161	26 083	7 035	20 261	7 697	12 490	19 945
7	100 - 200	14 410	12 255	4 075	9 072	3 578	7 871	8 577
8	200 - 500	5 847	5 126	2 112	3 825	1 336	4 170	3 529
9	500 und mehr	3 149	2 958	1 461	2 576	757	2 820	2 426
10	insgesamt	205 793	131 285	31 202	97 230	42 312	49 390	106 521
Fläche in ha								
11	unter 5	70 847	8 797	1 753	5 218	3 802	1 051	13 275
12	5 - 10	215 611	40 768	7 020	22 482	12 552	7 690	48 984
13	10 - 20	561 551	124 041	17 482	66 060	31 384	22 837	126 711
14	20 - 30	561 598	126 288	17 050	66 149	27 503	25 019	136 750
15	30 - 50	1 151 375	271 542	37 676	137 354	47 083	61 444	267 203
16	50 - 100	2 245 792	563 894	81 669	253 137	76 834	159 335	468 004
17	100 - 200	1 959 274	537 946	86 705	196 132	55 358	198 674	349 424
18	200 - 500	1 752 007	518 756	94 275	167 968	33 083	255 627	269 014
19	500 und mehr	3 244 946	939 134	227 271	352 702	50 196	591 004	458 242
20	insgesamt	11 763 002	3 131 167	570 902	1 267 200	337 796	1 322 681	2 137 607

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg									
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	5 876	1 492	135	727	595	72	910	
2	5 - 10	3 970	2 511	176	1 341	1 102	339	1 523	
3	10 - 20	5 109	4 195	279	2 413	1 813	794	2 523	
4	20 - 30	3 060	2 719	205	1 718	1 188	666	1 707	
5	30 - 50	3 818	3 495	285	2 428	1 526	1 031	2 271	
6	50 - 100	3 728	3 535	329	2 573	1 476	1 368	2 243	
7	100 - 200	
8	200 - 500	
9	500 und mehr	
10	Insgesamt	26 993	19 327	1 635	12 173	8 304	4 996	11 985	
Fläche in ha									
11	unter 5	12 180	1 733	117	752	608	112	1 541	
12	5 - 10	29 239	6 323	362	2 561	2 370	756	4 989	
13	10 - 20	75 011	19 584	809	8 150	6 381	2 720	12 996	
14	20 - 30	75 528	20 105	804	8 576	5 938	3 185	13 429	
15	30 - 50	148 273	40 694	1 381	18 213	10 539	6 898	26 213	
16	50 - 100	257 757	72 496	2 197	31 459	15 331	15 801	43 959	
17	100 - 200	
18	200 - 500	
19	500 und mehr	
20	Insgesamt	819 633	225 214	9 323	91 300	53 100	48 457	134 392	

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Bayern

Bayern		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	9 916	2 477	329	1 679	1 119	188	3 450
2	5 - 10	13 216	7 363	992	5 117	2 368	1 029	6 950
3	10 - 20	17 977	13 164	1 490	9 362	3 723	2 481	10 941
4	20 - 30	9 063	7 383	789	5 651	2 085	1 579	6 263
5	30 - 50	10 118	8 710	1 103	7 020	2 365	2 587	7 077
6	50 - 100	8 433	7 629	1 155	5 913	1 973	3 056	5 604
7	100 - 200	2 497	2 330	422	1 633	648	1 177	1 549
8	200 - 500	433	419	103	267	129	245	268
9	500 und mehr	32	31	10	21	13	21	19
10	Insgesamt	71 685	49 506	6 393	36 663	14 423	12 363	42 121
Fläche in ha								
11	unter 5	25 885	3 466	454	2 222	1 532	300	6 268
12	5 - 10	97 772	19 726	2 266	11 333	6 161	2 635	24 098
13	10 - 20	262 003	61 921	5 037	32 597	14 847	8 759	62 389
14	20 - 30	223 749	53 362	3 333	28 978	11 527	7 561	56 166
15	30 - 50	392 386	96 625	6 328	52 322	17 808	17 363	90 733
16	50 - 100	576 777	151 828	9 804	69 009	23 307	33 787	115 585
17	100 - 200	329 772	94 411	5 405	31 658	11 062	25 751	58 503
18	200 - 500	116 285	35 767	2 399	8 721	3 380	11 576	19 659
19	500 und mehr	23 495	7 241	399	1 243	548	2 241	1 882
20	Insgesamt	2 048 124	524 347	35 424	238 083	90 174	109 972	435 284

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Berlin

Betr.		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	13	-	1	-	-	-	-
2	5 - 10	5	1	3	-	-	-	-
3	10 - 20	4	-	3	-	-	-	1
4	20 - 30	3	1	1	-	-	2	-
5	30 - 50	6	-	5	2	2	1	1
6	50 - 100	3	-	2	1	1	-	-
7	100 - 200	3	1	3	1	-	1	-
8	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	37	3	18	4	3	4	2
Fläche in ha								
11	unter 5	.	-	.	-	-	-	-
12	5 - 10	.	.	18	-	-	-	-
13	10 - 20	59	-	36	-	-	-	.
14	20 - 30	68	.	.	-	-	.	-
15	30 - 50	249	-	79
16	50 - 100	220	-	-
17	100 - 200	364	.	188	.	-	.	-
18	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 015	.	388	50	10	.	.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Brandenburg

Brandenburg		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	605	74	76	22	21	7	46
2	5 - 10	463	120	125	40	31	22	46
3	10 - 20	470	163	201	66	52	38	84
4	20 - 30	277	105	148	42	19	29	75
5	30 - 50	310	135	211	70	40	51	92
6	50 - 100	400	217	277	136	52	111	135
7	100 - 200	443	288	336	209	67	205	217
8	200 - 500	552	403	399	329	66	356	330
9	500 und mehr	675	580	556	522	103	537	533
10	Insgesamt	4 195	2 085	2 329	1 436	451	1 356	1 558
Fläche in ha								
11	unter 5	1 378	89	132	30	19	19	66
12	5 - 10	3 391	377	501	111	56	94	174
13	10 - 20	6 836	679	1 179	260	140	270	435
14	20 - 30	6 868	629	1 320	305	63	251	697
15	30 - 50	12 252	1 154	2 984	500	211	625	1 043
16	50 - 100	28 502	3 548	6 231	1 827	452	2 133	2 917
17	100 - 200	64 345	8 797	13 845	4 995	975	6 371	9 029
18	200 - 500	178 675	30 884	29 218	16 002	1 668	24 733	29 274
19	500 und mehr	712 665	123 121	120 386	67 143	3 993	99 237	136 030
20	Insgesamt	1 014 912	169 279	175 795	91 172	7 579	133 732	179 665

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Bremen

Grenzen		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	16	-	2	-	-	-	6
2	5 - 10	9	-	1	-	-	-	5
3	10 - 20	13	-	1	-	2	-	12
4	20 - 30	5	1	-	-	1	1	4
5	30 - 50	3	2	2	1	-	-	2
6	50 - 100	4	2	3	-	1	-	3
7	100 - 200	3	3	1	2	-	3	3
8	200 - 500	1	1	-	1	-	1	1
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	54	9	10	4	4	5	36
Fläche in ha								
11	unter 5	.	-	.	-	-	-	18
12	5 - 10	.	-	.	-	-	-	39
13	10 - 20	181	-	.	-	.	-	.
14	20 - 30	109	-	-	-	.	-	72
15	30 - 50	107	.	.	.	-	-	.
16	50 - 100	274	.	.	-	.	-	159
17	100 - 200	470	209	.	.	-	89	65
18	200 - 500	.	.	-	.	-	.	.
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 641	.	72	128	13	.	.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Hamburg

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	300	2	-	1	-	-	-	-
2	5 - 10	33	3	1	3	1	2	-	-
3	10 - 20	35	13	5	6	3	6	-	11
4	20 - 30	13	6	4	2	4	3	-	4
5	30 - 50	22	13	5	5	5	6	-	9
6	50 - 100	11	9	3	4	2	5	-	4
7	100 - 200	-	.
8	200 - 500	-	.
9	500 und mehr	-	.
10	Insgesamt	428	57	23	31	23	31	-	38
Fläche in ha									
11	unter 5	412	.	-	.	-	-	-	-
12	5 - 10	244	.	.	13	.	.	-	-
13	10 - 20	498	62	.	38	.	30	-	84
14	20 - 30	305	58	-	25
15	30 - 50	844	.	.	34	.	.	-	178
16	50 - 100	752	202	59	.	.	93	-	62
17	100 - 200	-	.
18	200 - 500	-	.
19	500 und mehr	-	.
20	Insgesamt	5 708	1 218	276	453	168	635	-	760

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Hessen

Lfd. Nr.		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Ackerland von ... bis unter ... ha			Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	2 379	701	189	608	409	120	236
2	5 - 10	1 829	1 176	331	1 068	479	399	400
3	10 - 20	2 335	1 873	528	1 591	722	866	740
4	20 - 30	1 318	1 140	307	979	374	622	589
5	30 - 50	1 725	1 617	378	1 316	481	983	856
6	50 - 100	1 856	1 776	403	1 445	458	1 219	1 028
7	100 - 200	840	820	195	635	227	628	466
8	200 - 500	237	234	58	202	79	202	130
9	500 und mehr	9	9	3	5	7	9	3
10	Insgesamt	12 528	9 346	2 392	7 849	3 236	5 048	4 448
Fläche in ha								
11	unter 5	5 460	891	.	732	418	184	367
12	5 - 10	13 503	3 282	669	2 389	873	994	1 060
13	10 - 20	33 770	9 481	1 679	5 988	2 046	3 075	2 967
14	20 - 30	32 481	9 685	1 335	5 500	1 452	3 228	3 537
15	30 - 50	67 058	22 263	2 351	10 478	2 282	7 754	7 515
16	50 - 100	130 598	45 398	3 870	18 855	3 316	16 831	15 285
17	100 - 200	113 273	40 698	3 096	14 723	2 593	16 559	10 933
18	200 - 500	65 337	25 311	1 454	8 530	1 439	11 208	4 424
19	500 und mehr	5 342	2 015	.	489	463	1 007	255
20	Insgesamt	466 823	159 025	14 812	67 685	14 881	60 841	46 343

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Mecklenburg-Vorpommern

Anbau von ausgewählten Ackerkulturen									
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
			Anzahl Betriebe						
1	unter 5	341	49	21	8	9	7	32	
2	5 - 10	325	91	45	18	15	36	51	
3	10 - 20	297	136	62	59	28	56	56	
4	20 - 30	196	75	52	46	20	56	54	
5	30 - 50	228	120	62	77	26	87	79	
6	50 - 100	344	223	120	127	50	163	143	
7	100 - 200	444	352	151	209	75	283	248	
8	200 - 500	710	643	253	481	119	573	410	
9	500 und mehr	738	706	297	601	165	684	551	
10	Insgesamt	3 623	2 395	1 063	1 626	507	1 945	1 624	
Fläche in ha									
11	unter 5	720	75	32	16	.	19	63	
12	5 - 10	2 442	459	149	74	.	248	278	
13	10 - 20	4 356	879	389	331	89	393	371	
14	20 - 30	4 946	847	556	374	138	621	744	
15	30 - 50	8 890	1 605	800	864	177	1 166	1 132	
16	50 - 100	25 101	5 404	2 350	2 239	503	3 636	3 583	
17	100 - 200	65 233	16 945	4 717	5 962	1 439	11 130	10 934	
18	200 - 500	234 499	72 552	12 158	26 962	2 850	46 346	34 594	
19	500 und mehr	729 907	232 268	34 485	84 788	7 573	164 503	99 273	
20	Insgesamt	1 076 094	331 035	55 635	121 610	12 821	228 061	150 972	

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Niedersachsen

Niedersachsen		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	2 850	237	212	221	166	45	943
2	5 - 10	3 010	598	470	546	282	191	1 599
3	10 - 20	3 997	1 305	941	1 158	656	446	2 511
4	20 - 30	3 010	1 232	806	1 041	572	434	2 126
5	30 - 50	4 938	2 543	1 687	2 233	1 145	1 049	3 676
6	50 - 100	7 146	4 409	2 812	3 699	1 763	2 246	5 223
7	100 - 200	3 872	2 786	1 689	2 188	1 003	1 771	2 804
8	200 - 500	1 344	1 063	614	774	383	771	988
9	500 und mehr	144	129	62	103	34	106	120
10	Insgesamt	30 311	14 302	9 293	11 963	6 004	7 059	19 990
Fläche in ha								
11	unter 5	7 162	445	395	370	269	85	2 293
12	5 - 10	22 519	2 171	1 595	1 529	795	594	8 990
13	10 - 20	59 483	7 404	4 217	4 805	2 368	1 886	22 134
14	20 - 30	75 281	10 725	5 166	5 995	2 728	2 331	29 080
15	30 - 50	196 471	32 449	13 434	16 970	6 082	7 763	69 620
16	50 - 100	507 357	98 882	36 142	43 327	14 572	26 647	152 844
17	100 - 200	530 711	124 009	35 381	42 327	12 963	37 236	136 431
18	200 - 500	385 043	97 715	20 826	26 331	8 981	33 730	83 554
19	500 und mehr	103 738	30 478	4 234	7 396	1 005	11 181	19 737
20	Insgesamt	1 887 767	404 279	121 390	149 050	49 763	121 453	524 683

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	3 356	443	101	410	206	40	770
2	5 - 10	3 194	1 157	195	1 036	263	216	1 385
3	10 - 20	4 525	2 455	427	2 219	447	496	2 434
4	20 - 30	3 170	2 098	297	1 839	331	485	1 891
5	30 - 50	4 753	3 566	532	3 086	477	982	2 803
6	50 - 100	5 206	4 247	671	3 701	547	1 633	2 889
7	100 - 200	1 685	1 523	211	1 214	184	854	875
8	200 - 500	284	268	44	204	34	178	156
9	500 und mehr	20	19	4	18	4	19	16
10	Insgesamt	26 193	15 776	2 482	13 727	2 493	4 903	13 219
Fläche in ha								
11	unter 5	7 974	801	175	674	297	72	1 748
12	5 - 10	23 417	3 700	497	2 853	614	621	6 170
13	10 - 20	66 027	12 893	1 637	9 487	1 458	1 846	17 113
14	20 - 30	78 632	17 334	1 539	11 298	1 356	2 515	20 300
15	30 - 50	186 662	44 703	3 387	26 255	2 106	7 324	43 117
16	50 - 100	359 704	92 447	5 611	51 053	3 362	19 153	67 161
17	100 - 200	220 438	63 636	2 741	28 242	1 957	17 919	30 157
18	200 - 500	75 368	24 252	892	8 306	666	7 046	9 567
19	500 und mehr	16 993	5 614	111	2 012	60	2 196	1 341
20	Insgesamt	1 035 215	265 379	16 589	140 179	11 875	58 692	196 674

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	1 985	323	43	108	250	48	79	
2	5 - 10	904	483	79	216	322	154	114	
3	10 - 20	1 267	859	145	467	529	320	226	
4	20 - 30	897	681	130	387	423	288	248	
5	30 - 50	1 149	971	158	561	556	464	331	
6	50 - 100	1 686	1 546	259	979	766	898	609	
7	100 - 200	
8	200 - 500	
9	500 und mehr	
10	Insgesamt	9 008	5 926	1 067	3 451	3 356	2 907	2 032	
Fläche in ha									
11	unter 5	3 253	462	45	139	333	.	108	
12	5 - 10	6 684	1 516	180	479	939	459	417	
13	10 - 20	18 456	4 512	498	1 615	2 505	1 197	1 132	
14	20 - 30	21 992	5 735	635	1 868	2 717	1 602	2 020	
15	30 - 50	45 171	12 674	1 094	4 031	4 955	3 891	3 835	
16	50 - 100	119 584	34 795	2 328	12 273	10 161	13 111	10 382	
17	100 - 200	
18	200 - 500	
19	500 und mehr	
20	Insgesamt	400 885	114 837	8 879	38 452	33 688	45 090	33 508	

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Saarland

Ackerland		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	122	28	13	6	7	1	8
2	5 - 10	99	45	25	27	16	9	12
3	10 - 20	115	69	36	30	31	13	16
4	20 - 30	90	47	28	35	20	17	29
5	30 - 50	111	79	40	45	27	43	41
6	50 - 100	166	142	48	108	43	76	89
7	100 - 200	88	78	31	54	20	57	52
8	200 - 500	13	13	7	7	3	12	9
9	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	804	501	228	312	167	228	256
Fläche in ha								
11	unter 5	266	.	19	.	.	.	11
12	5 - 10	728	.	74	65	.	.	47
13	10 - 20	1 739	391	184	85	110	60	87
14	20 - 30	2 220	397	221	.	113	112	218
15	30 - 50	4 308	904	404	298	211	350	524
16	50 - 100	11 881	2 963	743	1 324	387	1 156	1 632
17	100 - 200	12 025	3 594	1 023	1 067	276	1 473	1 615
18	200 - 500	3 458	1 018	324	288	51	745	403
19	500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	36 626	9 432	2 993	3 298	1 179	3 917	4 537

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Sachsen

Lfd. Nr.		Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
				Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
				1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	994	207	28	58	134	27	46	
2	5 - 10	677	306	46	141	120	102	49	
3	10 - 20	647	359	86	210	152	172	106	
4	20 - 30	339	234	53	146	78	144	62	
5	30 - 50	384	304	69	211	120	203	93	
6	50 - 100	485	421	101	337	165	317	202	
7	100 - 200	433	397	94	344	153	345	196	
8	200 - 500	349	321	101	270	86	307	168	
9	500 und mehr	418	405	169	385	154	399	339	
10	Insgesamt	4 726	2 954	747	2 102	1 162	2 016	1 261	
Fläche in ha									
11	unter 5	2 069	312	52	97	178	70	71	
12	5 - 10	4 978	1 156	159	490	299	469	138	
13	10 - 20	9 297	1 974	412	989	665	955	437	
14	20 - 30	8 286	1 873	299	979	433	1 137	420	
15	30 - 50	14 979	3 696	585	1 919	883	2 080	745	
16	50 - 100	34 904	8 460	1 323	4 611	1 929	5 295	2 864	
17	100 - 200	62 416	17 772	1 685	9 423	2 825	11 145	4 839	
18	200 - 500	110 741	32 361	3 640	14 673	3 225	21 675	10 748	
19	500 und mehr	459 539	125 566	19 299	60 532	12 965	86 753	58 977	
20	Insgesamt	707 210	193 170	27 451	93 713	23 402	129 578	79 239	

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Sachsen-Anhalt

Landesamt		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	331	66	15	27	14	21	22
2	5 - 10	283	118	51	51	19	44	40
3	10 - 20	290	163	65	83	31	74	63
4	20 - 30	216	133	59	70	23	76	57
5	30 - 50	246	163	87	94	32	109	77
6	50 - 100	343	260	124	147	40	192	151
7	100 - 200	452	380	187	253	45	313	221
8	200 - 500	740	662	264	487	74	615	442
9	500 und mehr	617	593	254	492	89	579	480
10	Insgesamt	3 518	2 538	1 106	1 704	367	2 023	1 553
Fläche in ha								
11	unter 5	704	119	29	33	14	46	46
12	5 - 10	2 110	512	228	149	29	258	189
13	10 - 20	4 254	1 082	366	340	73	405	400
14	20 - 30	5 343	1 182	460	480	131	553	658
15	30 - 50	9 569	2 511	993	825	178	1 101	828
16	50 - 100	24 784	7 217	2 422	2 093	391	3 095	3 464
17	100 - 200	65 627	20 120	6 173	6 105	533	9 985	8 055
18	200 - 500	242 412	83 377	15 662	22 914	1 182	41 584	30 485
19	500 und mehr	641 331	212 742	41 176	64 537	4 512	113 444	83 855
20	Insgesamt	996 132	328 861	67 509	97 475	7 043	170 471	127 980

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.		Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Ackerland von ... bis unter ... ha			Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	911	50	33	19	23	23	235
2	5 - 10	789	139	67	53	51	45	361
3	10 - 20	1 022	309	198	160	122	134	604
4	20 - 30	910	369	197	193	114	193	630
5	30 - 50	1 475	811	475	434	228	458	1 074
6	50 - 100	2 161	1 501	705	976	295	1 095	1 540
7	100 - 200	1 299	1 040	364	752	135	870	836
8	200 - 500	508	447	124	326	67	398	311
9	500 und mehr	100	92	15	74	19	88	56
10	Insgesamt	9 175	4 758	2 178	2 987	1 054	3 304	5 647
Fläche in ha								
11	unter 5	2 229	125	87	49	50	63	650
12	5 - 10	5 891	695	280	223	149	247	2 259
13	10 - 20	15 204	1 949	938	784	433	767	5 846
14	20 - 30	22 719	3 414	1 303	1 319	603	1 472	9 167
15	30 - 50	58 584	10 415	3 706	3 934	1 229	4 301	21 359
16	50 - 100	154 116	36 125	8 322	13 372	2 261	16 754	46 797
17	100 - 200	179 246	53 184	7 348	18 918	1 466	26 123	42 538
18	200 - 500	145 414	49 551	4 042	15 412	730	26 748	28 412
19	500 und mehr	72 400	28 343	925	8 454	247	16 341	8 190
20	Insgesamt	655 803	183 801	26 951	62 465	7 168	92 817	165 217

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2016 nach Größenklassen des Ackerlands

Thüringen

Anbau von ausgewählten Ackerkulturen	
Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide
Wintergerste	Sommergerste
Winterraps	Silomais/ Grünmais
1	2
3	4
5	6
7	

Anzahl Betriebe								
1	unter 5	551	167	12	63	64	15	22
2	5 - 10	345	193	13	78	94	60	46
3	10 - 20	304	203	28	123	66	96	43
4	20 - 30	126	98	8	50	55	52	28
5	30 - 50	143	126	11	75	50	84	38
6	50 - 100	189	166	23	115	65	111	82
7	100 - 200	216	212	27	149	93	175	74
8	200 - 500	266	263	34	202	109	244	120
9	500 und mehr	375	374	82	343	162	365	298
10	Insgesamt	2 515	1 802	238	1 198	758	1 202	751
Fläche in ha								
11	unter 5	1 112	234	11	94	66	25	27
12	5 - 10	2 582	712	31	213	195	289	135
13	10 - 20	4 377	1 229	84	591	243	476	177
14	20 - 30	3 071	924	38	305	287	410	216
15	30 - 50	5 570	1 686	68	693	388	765	308
16	50 - 100	13 483	4 121	175	1 616	835	1 844	1 311
17	100 - 200	30 577	11 251	386	3 451	1 468	5 689	1 669
18	200 - 500	85 042	33 326	1 171	9 990	3 178	16 951	6 420
19	500 und mehr	463 601	167 323	5 450	55 134	18 274	92 260	47 517
20	Insgesamt	609 416	220 806	7 414	72 087	24 932	118 708	57 778

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	798	16	341	294	203	26
2	5 - 10	11 202	517	6 479	2 820	3 033	132
3	10 - 20	24 335	1 372	16 841	5 494	7 633	320
4	20 - 50	39 547	2 273	30 890	10 667	13 235	556
5	50 - 100	34 159	2 437	28 478	12 736	10 850	611
6	100 - 200	18 656	1 632	15 567	8 626	5 229	405
7	200 - 500	6 486	562	5 108	3 369	1 757	147
8	500 - 1 000	1 853	164	1 551	1 049	511	49
9	1 000 und mehr	1 400	204	1 266	918	569	32
10	Insgesamt	138 436	9 177	106 521	45 973	43 020	2 278
Fläche in ha							
11	unter 5	1 010	18	547	288	147	9
12	5 - 10	28 603	1 271	18 580	4 397	4 169	187
13	10 - 20	104 591	4 869	71 568	11 821	15 706	627
14	20 - 50	350 870	12 186	256 778	35 198	45 120	1 588
15	50 - 100	628 399	18 618	477 649	68 315	60 993	2 824
16	100 - 200	619 901	23 120	484 323	62 542	46 941	2 976
17	200 - 500	410 041	16 638	325 272	35 916	30 744	1 471
18	500 - 1 000	252 402	8 276	198 693	23 224	20 370	1 838
19	1 000 und mehr	394 682	14 464	304 195	37 574	37 618	831
20	Insgesamt	2 790 499	99 461	2 137 607	279 275	261 808	12 349

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünerte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünerte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	135	6	30	43	58	5
2	5 - 10	1 601	93	683	355	687	3
3	10 - 20	3 400	222	1 929	656	1 407	9
4	20 - 50	5 488	353	3 804	992	2 528	9
5	50 - 100	4 525	373	3 488	1 157	2 371	14
6	100 - 200	2 190	282	1 755	741	1 306	7
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	17 731	1 408	11 985	4 120	8 594	49
Fläche in ha							
11	unter 5	99	5	33	26	32	3
12	5 - 10	2 973	238	1 550	.	781	.
13	10 - 20	11 232	805	6 718	916	2 776	17
14	20 - 50	35 823	2 096	23 414	2 136	8 171	5
15	50 - 100	64 010	3 218	44 797	3 462	12 520	14
16	100 - 200	61 709	4 284	43 474	2 943	10 974	33
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	196 290	12 727	134 392	10 868	38 225	78

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	238	3	119	47	100	7
2	5 - 10	5 294	353	3 399	656	1 843	104
3	10 - 20	13 111	1 017	10 070	1 549	5 249	270
4	20 - 50	18 107	1 525	15 480	2 872	8 997	458
5	50 - 100	11 000	1 530	9 650	2 489	6 341	489
6	100 - 200	3 466	772	2 917	1 064	2 038	263
7	200 - 500	589	155	464	250	340	63
8	500 - 1 000	26	6	18	17	10	1
9	1 000 und mehr	5	2	4	3	3	-
10	Insgesamt	51 836	5 363	42 121	8 947	24 921	1 655
		Fläche in ha					
11	unter 5	268	.	151	.	80	.
12	5 - 10	12 778	847	8 406	769	2 602	154
13	10 - 20	57 106	3 486	40 224	2 349	10 526	521
14	20 - 50	163 364	7 250	118 625	6 112	30 051	1 324
15	50 - 100	202 283	10 545	148 350	7 045	34 123	2 219
16	100 - 200	119 527	9 392	88 256	3 573	16 466	1 840
17	200 - 500	37 794	3 298	29 150	1 109	3 764	473
18	500 - 1 000	2 310	242	1 787	109	.	.
19	1 000 und mehr	596	.	337	.	.	-
20	Insgesamt	596 026	35 163	435 284	21 144	97 842	6 593

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2	1	-	1	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	3	-	-	3	1	-
4	20 - 50	3	-	1	1	1	-
5	50 - 100	6	-	1	6	2	-
6	100 - 200	4	-	-	4	1	-
7	200 - 500	-	-	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	18	1	2	15	5	-
Fläche in ha							
11	unter 5	.	.	-	.	-	-
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	.	-	-	.	.	-
14	20 - 50	28	-	.	.	.	-
15	50 - 100	135	-	.	94	.	-
16	100 - 200	43	-	-	.	.	-
17	200 - 500	-	-	-	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	223	.	.	148	.	-

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	13	-	2	8	2	1
2	5 - 10	212	10	32	154	38	1
3	10 - 20	336	8	78	248	78	3
4	20 - 50	488	21	140	342	150	4
5	50 - 100	360	12	130	263	122	7
6	100 - 200	405	14	199	289	128	16
7	200 - 500	558	24	358	372	193	12
8	500 - 1 000	405	31	323	289	131	16
9	1 000 und mehr	332	44	296	249	149	3
10	Insgesamt	3 109	164	1 558	2 214	991	63
Fläche in ha							
11	unter 5	20	-	.	14	.	.
12	5 - 10	600	.	.	407	.	.
13	10 - 20	1 501	67	264	891	271	8
14	20 - 50	3 815	148	1 164	1 812	680	11
15	50 - 100	5 699	169	2 089	2 085	1 323	33
16	100 - 200	11 552	411	5 717	3 361	1 995	67
17	200 - 500	37 554	1 041	24 792	6 006	5 558	157
18	500 - 1 000	67 481	2 155	49 574	7 355	7 680	715
19	1 000 und mehr	126 060	.	95 987	13 984	11 641	.
20	Insgesamt	254 281	8 391	179 665	35 915	29 248	1 062

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	-	-	-	-
2	5 - 10	2	-	-	2	-	-
3	10 - 20	2	-	1	1	-	-
4	20 - 50	5	-	3	2	-	-
5	50 - 100	18	-	16	9	2	-
6	100 - 200	16	-	15	4	-	-
7	200 - 500	1	-	1	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	44	-	36	18	2	-
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	.	-	-	.	-	-
13	10 - 20	.	-	.	.	-	-
14	20 - 50	37	-	.	.	-	-
15	50 - 100	269	-	.	.	-	-
16	100 - 200	340	-	300	39	-	-
17	200 - 500	.	-	.	-	-	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	678	-	.	72	.	-

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2	-	-	1	-	1
2	5 - 10	1	1	-	-	-	-
3	10 - 20	7	-	-	6	1	-
4	20 - 50	26	-	8	18	5	1
5	50 - 100	20	-	10	15	4	-
6	100 - 200	16	-	12	8	4	-
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	80	1	38	53	16	2
Fläche in ha							
11	unter 5	.	-	-	.	-	.
12	5 - 10	.	.	-	-	-	-
13	10 - 20	26	-	-	.	.	-
14	20 - 50	163	-	93	50	.	.
15	50 - 100	199	-	72	85	43	-
16	100 - 200	470	-	272	.	.	-
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	1 227	.	760	269	183	.

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	23	-	3	14	2	4
2	5 - 10	418	-	192	191	67	2
3	10 - 20	926	7	462	425	153	1
4	20 - 50	1 922	9	1 231	840	279	3
5	50 - 100	1 781	4	1 289	797	336	1
6	100 - 200	1 235	4	982	593	239	1
7	200 - 500	345	1	281	170	77	-
8	500 - 1 000	14	1	8	7	5	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	6 664	26	4 448	3 037	1 158	12
Fläche in ha							
11	unter 5	17	-	3	10	.	.
12	5 - 10	694	-	412	208	.	.
13	10 - 20	2 108	.	1 238	639	217	.
14	20 - 50	8 298	51	5 586	2 080	575	6
15	50 - 100	16 216	.	11 884	3 145	1 147	.
16	100 - 200	22 731	.	17 774	3 534	1 382	.
17	200 - 500	10 864	.	8 830	1 433	.	-
18	500 - 1 000	956	.	616	217	.	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	61 885	125	46 343	11 265	4 100	52

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	17	1	4	9	4	-
2	5 - 10	103	1	31	55	23	-
3	10 - 20	162	10	59	90	28	-
4	20 - 50	262	4	111	138	62	2
5	50 - 100	231	4	116	117	70	-
6	100 - 200	343	15	224	165	96	-
7	200 - 500	569	19	429	273	132	1
8	500 - 1 000	416	18	355	208	70	1
9	1 000 und mehr	322	26	295	191	56	2
10	Insgesamt	2 425	98	1 624	1 246	541	6
Fläche in ha							
11	unter 5	18	.	3	12	.	-
12	5 - 10	303	.	128	115	.	-
13	10 - 20	890	84	318	375	113	-
14	20 - 50	2 539	.	1 228	803	459	.
15	50 - 100	3 755	39	2 135	937	645	-
16	100 - 200	11 410	286	7 555	2 013	1 556	-
17	200 - 500	36 565	.	27 468	4 370	3 936	.
18	500 - 1 000	58 607	.	48 796	6 371	2 614	.
19	1 000 und mehr	76 638	.	63 341	6 989	3 466	.
20	Insgesamt	190 725	4 781	150 972	21 985	12 848	139

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	110	-	72	43	6	-
2	5 - 10	1 235	4	901	427	38	-
3	10 - 20	2 237	5	1 780	800	96	4
4	20 - 50	4 896	29	4 282	1 853	173	3
5	50 - 100	7 257	42	6 642	3 382	340	8
6	100 - 200	5 052	46	4 721	2 399	309	12
7	200 - 500	1 565	23	1 438	779	128	3
8	500 - 1 000	143	1	135	66	9	-
9	1 000 und mehr	20	-	19	9	5	-
10	Insgesamt	22 515	150	19 990	9 758	1 104	30
Fläche in ha							
11	unter 5	212	-	158	49	5	-
12	5 - 10	4 670	16	3 879	701	74	-
13	10 - 20	12 697	26	10 405	1 980	274	13
14	20 - 50	58 580	235	49 611	7 786	943	6
15	50 - 100	168 870	353	143 885	22 228	2 376	27
16	100 - 200	203 373	.	180 961	18 735	2 863	.
17	200 - 500	121 458	.	111 103	7 650	.	.
18	500 - 1 000	20 895	.	20 100	637	.	-
19	1 000 und mehr	5 082	-	4 582	167	334	-
20	Insgesamt	595 838	2 215	524 683	59 932	8 928	80

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	150	1	89	66	2	3
2	5 - 10	1 255	18	938	402	37	12
3	10 - 20	2 392	33	1 892	803	61	11
4	20 - 50	5 090	118	4 255	1 887	182	35
5	50 - 100	4 679	109	4 121	2 013	294	36
6	100 - 200	1 862	70	1 651	771	141	33
7	200 - 500	291	9	254	114	36	3
8	500 - 1 000	16	2	15	4	1	-
9	1 000 und mehr	5	1	4	2	1	2
10	Insgesamt	15 740	361	13 219	6 062	755	135
Fläche in ha							
11	unter 5	248	.	165	79	.	1
12	5 - 10	3 953	49	3 136	710	47	11
13	10 - 20	12 277	140	9 815	2 137	166	19
14	20 - 50	52 778	947	43 819	7 356	599	58
15	50 - 100	90 639	1 062	75 642	12 267	1 524	144
16	100 - 200	56 613	1 129	48 127	5 929	1 187	240
17	200 - 500	16 424	.	14 471	1 453	370	.
18	500 - 1 000	958	.	759	.	.	-
19	1 000 und mehr	1 319	.	741	.	.	.
20	Insgesamt	235 210	3 714	196 674	30 035	4 235	552

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
		insgesamt	und zwar				
			Getreide zur Ganzpflanzenernte ¹⁾	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	28	-	5	19	6	-
2	5 - 10	214	3	47	120	64	4
3	10 - 20	491	8	120	283	160	4
4	20 - 50	880	16	334	490	268	17
5	50 - 100	1 160	44	654	672	390	20
6	100 - 200	1 040	64	666	690	389	16
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	4 151	163	2 032	2 522	1 420	75
Fläche in ha							
11	unter 5	27	-	7	16	5	-
12	5 - 10	358	.	82	174	88	.
13	10 - 20	1 325	.	395	595	299	.
14	20 - 50	4 545	90	1 953	1 623	815	64
15	50 - 100	13 480	360	7 038	3 824	2 146	111
16	100 - 200	23 715	778	14 299	5 418	3 113	107
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	58 681	2 358	33 508	14 212	8 180	424

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	-	-	-	-	-
2	5 - 10	13	-	6	5	4	-
3	10 - 20	32	2	7	21	9	3
4	20 - 50	86	7	30	44	27	1
5	50 - 100	109	13	55	63	33	2
6	100 - 200	165	11	109	101	46	5
7	200 - 500	68	7	49	38	22	4
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	473	40	256	272	141	15
Fläche in ha							
11	unter 5	-	-	-	-	-	-
12	5 - 10	32	-	.	16	.	-
13	10 - 20	103	.	.	56	.	3
14	20 - 50	561	.	206	190	105	.
15	50 - 100	1 268	.	569	295	200	.
16	100 - 200	3 605	156	2 048	970	413	17
17	200 - 500	2 730	159	1 682	610	265	14
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	8 298	.	4 537	2 138	1 004	.

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünerte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünerte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	36	2	9	15	13	3
2	5 - 10	299	9	48	172	114	-
3	10 - 20	415	7	83	215	206	4
4	20 - 50	520	22	146	273	238	9
5	50 - 100	356	21	161	178	194	2
6	100 - 200	370	18	247	204	159	4
7	200 - 500	310	17	191	170	131	2
8	500 - 1 000	201	16	166	135	89	1
9	1 000 und mehr	224	30	210	183	109	5
10	Insgesamt	2 731	142	1 261	1 545	1 253	30
Fläche in ha							
11	unter 5	41	.	8	.	8	.
12	5 - 10	635	.	103	.	183	-
13	10 - 20	1 561	9	292	631	626	3
14	20 - 50	3 367	95	860	1 236	1 137	38
15	50 - 100	4 837	171	1 706	.	1 806	.
16	100 - 200	8 693	152	4 804	1 563	2 154	21
17	200 - 500	13 680	.	8 997	1 540	2 798	.
18	500 - 1 000	24 188	.	17 156	2 362	3 877	.
19	1 000 und mehr	61 272	1 292	45 313	8 571	6 075	21
20	Insgesamt	118 274	2 870	79 239	17 399	18 664	102

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünerte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünerte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	12	1	2	6	5	-
2	5 - 10	83	1	25	46	23	1
3	10 - 20	133	5	59	61	36	2
4	20 - 50	267	15	111	120	76	6
5	50 - 100	232	8	138	94	79	7
6	100 - 200	288	6	198	113	87	14
7	200 - 500	613	30	473	227	173	17
8	500 - 1 000	357	22	313	150	95	20
9	1 000 und mehr	257	23	234	132	94	16
10	Insgesamt	2 242	111	1 553	949	668	83
Fläche in ha							
11	unter 5	10	.	.	4	4	-
12	5 - 10	216	.	.	108	27	.
13	10 - 20	598	.	295	193	65	.
14	20 - 50	2 195	163	1 027	585	389	30
15	50 - 100	3 932	69	2 461	701	639	63
16	100 - 200	8 225	160	5 817	775	1 260	213
17	200 - 500	34 786	1 306	27 371	2 026	3 845	238
18	500 - 1 000	41 697	1 140	36 190	1 748	1 940	679
19	1 000 und mehr	65 105	1 899	54 741	3 155	4 801	509
20	Insgesamt	156 763	4 781	127 980	9 295	12 970	1 738

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünerte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünerte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	22	-	3	17	1	1
2	5 - 10	302	8	145	158	17	1
3	10 - 20	459	24	255	231	34	6
4	20 - 50	1 270	116	897	672	123	5
5	50 - 100	2 246	250	1 938	1 399	175	21
6	100 - 200	2 025	295	1 772	1 372	189	32
7	200 - 500	655	132	560	455	52	20
8	500 - 1 000	88	22	71	51	10	3
9	1 000 und mehr	9	1	6	4	2	-
10	Insgesamt	7 076	848	5 647	4 359	603	89
		Fläche in ha					
11	unter 5	30	-	7	.	.	.
12	5 - 10	1 069	.	638	342	45	.
13	10 - 20	2 501	122	1 462	749	137	32
14	20 - 50	13 449	866	8 813	2 988	746	36
15	50 - 100	50 843	2 248	36 010	10 612	1 798	174
16	100 - 200	83 817	5 192	63 003	12 750	2 500	373
17	200 - 500	55 629	4 960	43 677	5 194	1 378	420
18	500 - 1 000	13 220	1 403	9 942	.	626	.
19	1 000 und mehr	2 264	.	1 665	50	.	-
20	Insgesamt	222 823	15 115	165 217	33 620	7 492	1 378

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0106 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünerte 2016 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Flächen von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünerte und zwar					
		insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	10	1	3	5	4	1
2	5 - 10	170	16	32	77	78	4
3	10 - 20	229	24	46	102	114	3
4	20 - 50	237	38	57	123	126	3
5	50 - 100	179	27	69	82	97	4
6	100 - 200	179	35	99	108	97	2
7	200 - 500	213	42	119	111	104	8
8	500 - 1 000	166	41	132	109	80	6
9	1 000 und mehr	218	77	194	139	148	3
10	Insgesamt	1 601	301	751	856	848	34
Fläche in ha							
11	unter 5	15	.	9	3	2	.
12	5 - 10	309	.	86	108	88	.
13	10 - 20	649	39	117	277	214	2
14	20 - 50	1 329	138	346	432	411	1
15	50 - 100	1 964	158	797	376	630	2
16	100 - 200	4 080	.	1 916	801	975	.
17	200 - 500	8 981	901	5 042	1 181	1 838	19
18	500 - 1 000	20 150	1 323	12 450	3 289	3 053	35
19	1 000 und mehr	55 801	.	37 016	4 509	10 574	.
20	Insgesamt	93 277	6 628	57 778	10 976	17 786	109

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	12	542	23	31	4 293	823
2	5 - 10	587	3 919	2 032	525	1 546	3 115
3	10 - 20	2 618	5 706	5 375	1 639	1 934	7 264
4	20 - 50	6 762	7 089	10 933	4 734	2 756	19 261
5	50 - 100	8 084	6 261	12 880	5 261	2 662	19 906
6	100 - 200	5 787	3 781	9 925	3 802	1 654	13 371
7	200 - 500	2 770	1 426	5 089	1 980	639	6 052
8	500 - 1 000	790	276	1 759	715	134	1 877
9	1 000 und mehr	679	291	1 374	692	107	1 406
10	Insgesamt	28 089	29 291	49 390	19 379	15 725	73 075
		Fläche in ha					
11	unter 5	12	183	28	20	4 485	517
12	5 - 10	1 120	1 597	5 363	732	3 530	4 689
13	10 - 20	7 137	6 082	19 300	3 317	6 378	11 222
14	20 - 50	32 715	19 253	66 833	14 280	15 906	33 651
15	50 - 100	66 146	48 237	142 126	25 889	26 479	48 535
16	100 - 200	79 818	63 950	205 964	33 480	33 063	55 202
17	200 - 500	65 528	55 859	266 549	35 325	25 679	56 567
18	500 - 1 000	34 481	19 732	234 284	26 495	9 238	38 914
19	1 000 und mehr	47 527	27 626	382 235	47 558	13 714	61 090
20	Insgesamt	334 485	242 519	1 322 681	187 096	138 471	310 389

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	6	134	4	8	857	199
2	5 - 10	62	805	229	104	380	592
3	10 - 20	240	1 088	702	344	518	1 272
4	20 - 50	807	1 341	1 459	978	702	3 087
5	50 - 100	799	939	1 471	1 103	538	2 863
6	100 - 200	397	397	923	674	262	1 558
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	2 400	4 772	4 996	3 362	3 313	9 899
		Fläche in ha					
11	unter 5	6	21	5	7	766	102
12	5 - 10	133	205	482	101	643	799
13	10 - 20	606	431	2 220	629	1 295	1 921
14	20 - 50	3 292	1 364	7 727	2 879	3 015	5 501
15	50 - 100	5 019	2 090	14 079	5 481	3 473	6 457
16	100 - 200	4 176	1 062	15 776	5 699	2 731	5 419
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	15 577	5 400	48 457	17 540	15 164	22 795

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	3	139	9	7	701	165
2	5 - 10	359	1 797	872	258	459	1 582
3	10 - 20	1 708	2 546	2 356	843	601	3 536
4	20 - 50	2 843	2 748	3 599	2 280	736	7 409
5	50 - 100	2 561	2 027	3 511	2 167	684	6 081
6	100 - 200	1 252	808	1 647	982	305	2 636
7	200 - 500	271	157	348	173	66	553
8	500 - 1 000	16	6	19	11	6	29
9	1 000 und mehr	4	2	2	2	3	5
10	Insgesamt	9 017	10 230	12 363	6 723	3 561	21 996
		Fläche in ha					
11	unter 5	661	88
12	5 - 10	582	655	2 068	372	669	2 413
13	10 - 20	4 515	2 799	8 018	1 713	1 459	4 985
14	20 - 50	12 935	7 495	19 747	6 765	2 921	10 395
15	50 - 100	18 841	15 096	33 664	10 038	4 533	11 800
16	100 - 200	15 149	10 284	29 790	8 002	4 992	8 472
17	200 - 500	5 639	3 276	14 432	2 794	2 660	4 087
18	500 - 1 000	1 001	395	1 972	307	1 993	548
19	1 000 und mehr	50	191
20	Insgesamt	59 624	40 172	109 972	30 096	19 938	42 978

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	1	-	-	12	2
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-
3	10 - 20	-	1	-	-	2	2
4	20 - 50	-	-	1	-	-	3
5	50 - 100	-	1	2	-	1	2
6	100 - 200	-	1	1	2	1	4
7	200 - 500	-	-	-	1	-	1
8	500 -1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	-	4	4	3	16	14
		Fläche in ha					
11	unter 5	-	.	-	-	.	.
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-
13	10 - 20	-	.	-	-	.	.
14	20 - 50	-	-	.	-	-	.
15	50 - 100	-	.	.	-	.	.
16	100 - 200	-	30
17	200 - 500	-	-	-	.	-	.
18	500 -1 000	-	-	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
20	Insgesamt	-	.	.	.	16	47

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	16	-	2	98	17
2	5 - 10	-	95	18	17	48	47
3	10 - 20	1	118	33	28	60	102
4	20 - 50	-	129	70	97	59	275
5	50 - 100	2	83	93	92	40	262
6	100 - 200	17	60	182	130	23	322
7	200 - 500	57	67	369	207	28	485
8	500 - 1 000	61	45	310	161	13	377
9	1 000 und mehr	64	57	281	142	24	325
10	Insgesamt	202	670	1 356	876	393	2 212
		Fläche in ha					
11	unter 5	-	8	-	.	102	17
12	5 - 10	-	39	72	.	75	96
13	10 - 20	.	67	237	91	185	268
14	20 - 50	-	119	718	377	328	889
15	50 - 100	.	74	1 476	569	362	1 122
16	100 - 200	159	168	5 054	1 524	608	2 352
17	200 - 500	1 213	755	22 520	4 353	1 615	6 590
18	500 - 1 000	2 426	2 732	38 769	6 866	932	8 802
19	1 000 und mehr	4 025	5 514	64 886	9 978	2 594	16 888
20	Insgesamt	7 838	9 476	133 732	23 813	6 799	37 024

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	-	-	-	7	1	
2	5 - 10	-	-	-	-	-	-	
3	10 - 20	-	-	-	-	1	-	
4	20 - 50	-	-	-	-	1	1	
5	50 - 100	-	1	1	-	-	3	
6	100 - 200	-	-	3	1	-	3	
7	200 - 500	-	-	1	-	-	1	
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	-	1	5	1	9	9	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	-	-	-	.	.	
12	5 - 10	-	-	-	-	-	-	
13	10 - 20	-	-	-	-	.	-	
14	20 - 50	-	-	-	-	.	.	
15	50 - 100	-	.	.	-	-	.	
16	100 - 200	-	-	.	.	-	6	
17	200 - 500	-	-	.	-	-	.	
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	-	.	.	.	23	32	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	5	-	1	259	27	
2	5 - 10	-	1	-	-	21	4	
3	10 - 20	-	3	2	-	13	15	
4	20 - 50	-	4	9	1	13	29	
5	50 - 100	1	2	5	2	8	9	
6	100 - 200	-	-	8	2	5	11	
7	200 - 500	
8	500 - 1 000	
9	1 000 und mehr	
10	Insgesamt	1	15	31	8	319	103	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	1	-	.	297	25	
12	5 - 10	-	.	-	-	99	13	
13	10 - 20	-	.	.	-	73	65	
14	20 - 50	-	8	.	.	.	117	
15	50 - 100	85	34	
16	100 - 200	-	-	133	.	.	52	
17	200 - 500	
18	500 - 1 000	
19	1 000 und mehr	
20	Insgesamt	8	11	635	133	707	373	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	24	5	2	220	38	
2	5 - 10	19	298	280	36	70	136	
3	10 - 20	92	472	712	137	96	477	
4	20 - 50	418	589	1 470	474	169	1 613	
5	50 - 100	555	432	1 336	530	202	1 575	
6	100 - 200	430	259	914	421	165	1 081	
7	200 - 500	132	76	319	141	59	371	
8	500 - 1 000	10	4	12	5	4	13	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	1 656	2 154	5 048	1 746	985	5 304	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	9	7	.	217	19	
12	5 - 10	63	62	610	.	164	152	
13	10 - 20	236	172	2 278	196	251	563	
14	20 - 50	1 555	570	8 433	1 130	889	2 568	
15	50 - 100	3 712	1 084	15 096	2 176	1 862	4 070	
16	100 - 200	4 483	1 349	18 825	2 942	3 357	4 406	
17	200 - 500	2 879	659	14 368	1 929	2 003	3 042	
18	500 - 1 000	434	8	1 225	147	63	303	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	13 361	3 912	60 841	8 549	8 806	15 122	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	11	-	1	55	12
2	5 - 10	3	37	26	8	21	32
3	10 - 20	2	46	46	23	10	74
4	20 - 50	7	54	124	46	17	238
5	50 - 100	16	23	142	46	9	222
6	100 - 200	26	43	245	76	13	347
7	200 - 500	160	53	589	192	16	669
8	500 - 1 000	154	30	441	117	10	481
9	1 000 und mehr	178	67	332	115	9	352
10	Insgesamt	546	364	1 945	624	160	2 427
Fläche in ha							
11	unter 5	-	3	-	.	37	9
12	5 - 10	.	13	176	.	23	80
13	10 - 20	.	90	307	65	33	154
14	20 - 50	35	62	1 355	244	90	618
15	50 - 100	137	42	2 842	259	35	881
16	100 - 200	373	464	8 492	887	180	1 854
17	200 - 500	4 058	608	42 826	4 321	520	7 219
18	500 - 1 000	6 844	1 236	69 793	4 636	147	10 209
19	1 000 und mehr	12 757	9 000	102 271	7 845	2 162	15 878
20	Insgesamt	24 212	11 517	228 061	18 275	3 226	36 902

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	33	2	1	315	56	
2	5 - 10	52	183	146	21	126	230	
3	10 - 20	182	345	395	56	177	574	
4	20 - 50	919	631	1 197	202	257	2 116	
5	50 - 100	1 779	1 175	2 127	414	333	3 524	
6	100 - 200	1 908	1 175	2 143	474	304	3 292	
7	200 - 500	948	549	928	253	164	1 369	
8	500 - 1 000	109	56	108	32	25	141	
9	1 000 und mehr	11	7	13	3	4	18	
10	Insgesamt	5 908	4 154	7 059	1 456	1 705	11 320	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	26	.	.	417	44	
12	5 - 10	105	169	.	.	327	342	
13	10 - 20	560	1 006	1 609	131	729	990	
14	20 - 50	5 133	4 178	7 653	608	1 598	4 174	
15	50 - 100	16 692	17 691	22 981	2 193	3 105	9 198	
16	100 - 200	29 110	34 998	39 810	4 118	6 055	13 569	
17	200 - 500	26 766	39 775	36 780	3 651	5 553	12 111	
18	500 - 1 000	7 145	7 359	9 806	902	.	2 685	
19	1 000 und mehr	895	2 662	2 400	114	.	422	
20	Insgesamt	86 406	107 865	121 453	11 743	21 893	43 536	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/Brache
			1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe								
1	unter 5	1	51	1	3	1 018	90	
2	5 - 10	57	208	171	9	237	151	
3	10 - 20	261	382	446	48	232	401	
4	20 - 50	1 245	805	1 271	234	415	1 892	
5	50 - 100	1 556	840	1 729	421	437	2 326	
6	100 - 200	939	437	1 044	317	257	1 110	
7	200 - 500	226	111	221	72	75	231	
8	500 - 1 000	14	6	16	5	4	17	
9	1 000 und mehr	4	-	4	1	2	4	
10	Insgesamt	4 303	2 840	4 903	1 110	2 677	6 222	
Fläche in ha								
11	unter 5	.	30	.	1	1 365	67	
12	5 - 10	.	232	.	21	1 123	226	
13	10 - 20	825	888	1 580	109	1 526	620	
14	20 - 50	7 386	4 183	8 028	853	4 026	2 877	
15	50 - 100	15 183	8 922	18 687	2 426	7 488	5 072	
16	100 - 200	16 189	10 498	19 632	3 219	7 564	4 008	
17	200 - 500	7 221	5 558	8 046	1 437	4 104	1 668	
18	500 - 1 000	1 039	724	1 643	.	.	345	
19	1 000 und mehr	385	-	613	.	.	67	
20	Insgesamt	48 396	31 035	58 692	8 354	28 655	14 951	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2	42	1	2	173	92
2	5 - 10	26	147	89	10	46	184
3	10 - 20	105	274	295	32	86	434
4	20 - 50	408	385	626	69	171	1 242
5	50 - 100	543	401	826	104	204	1 460
6	100 - 200	356	295	784	121	132	1 192
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	1 542	1 641	2 907	404	856	4 984
Fläche in ha							
11	unter 5	.	19	.	.	155	52
12	5 - 10	.	65	.	.	99	255
13	10 - 20	292	223	1 029	48	288	709
14	20 - 50	1 947	686	3 953	183	1 320	2 845
15	50 - 100	4 874	2 130	10 136	478	3 274	5 225
16	100 - 200	6 048	2 684	17 004	1 076	3 762	6 781
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	16 671	6 719	45 090	2 707	13 998	20 340

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	4	-	-	28	1	
2	5 - 10	-	20	1	1	11	10	
3	10 - 20	-	32	9	3	5	16	
4	20 - 50	-	33	35	8	11	70	
5	50 - 100	-	38	60	10	5	78	
6	100 - 200	-	31	81	34	5	101	
7	200 - 500	-	13	42	9	1	39	
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
10	Insgesamt	-	171	228	65	66	315	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	1	-	-	25	.	
12	5 - 10	-	13	.	.	27	27	
13	10 - 20	-	11	.	.	28	.	
14	20 - 50	-	19	228	.	102	312	
15	50 - 100	-	15	673	.	.	382	
16	100 - 200	-	38	1 557	249	6	592	
17	200 - 500	-	24	1 431	63	.	326	
18	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	
19	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	
20	Insgesamt	-	120	3 917	378	239	1 700	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	30	-	3	257	74	
2	5 - 10	1	168	76	31	42	68	
3	10 - 20	5	199	146	45	31	147	
4	20 - 50	26	162	325	157	38	393	
5	50 - 100	58	101	292	137	35	279	
6	100 - 200	99	77	363	176	34	330	
7	200 - 500	173	55	372	177	34	331	
8	500 - 1 000	95	39	209	79	24	192	
9	1 000 und mehr	111	64	233	125	19	210	
10	Insgesamt	568	895	2 016	930	514	2 024	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	7	-	.	169	38	
12	5 - 10	.	44	317	.	73	174	
13	10 - 20	.	112	751	119	112	514	
14	20 - 50	66	82	2 664	524	255	1 281	
15	50 - 100	302	144	4 231	697	305	1 264	
16	100 - 200	627	329	9 443	1 704	592	2 924	
17	200 - 500	2 194	494	21 963	2 753	887	5 127	
18	500 - 1 000	3 435	1 707	26 447	2 275	1 081	5 349	
19	1 000 und mehr	6 035	3 407	63 761	6 955	1 019	9 031	
20	Insgesamt	12 668	6 326	129 578	15 082	4 492	25 702	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	17	1	-	74	16
2	5 - 10	3	35	39	14	18	28
3	10 - 20	7	49	60	23	25	61
4	20 - 50	24	68	172	83	33	257
5	50 - 100	65	38	197	88	21	253
6	100 - 200	120	46	276	129	16	326
7	200 - 500	411	80	641	331	31	644
8	500 - 1 000	246	57	369	194	30	372
9	1 000 und mehr	207	47	268	155	31	269
10	Insgesamt	1 083	437	2 023	1 017	279	2 226
		Fläche in ha					
11	unter 5	-	.	.	-	61	13
12	5 - 10	3	.	.	36	48	40
13	10 - 20	14	79	333	81	58	98
14	20 - 50	57	116	1 390	296	156	595
15	50 - 100	350	53	2 899	569	257	872
16	100 - 200	1 041	288	8 023	1 599	177	1 867
17	200 - 500	7 769	1 633	39 517	7 144	1 037	6 469
18	500 - 1 000	9 088	4 848	45 828	7 180	1 338	7 187
19	1 000 und mehr	16 521	5 715	72 291	11 099	2 038	11 782
20	Insgesamt	34 843	12 745	170 471	28 005	5 169	28 922

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	-	11	-	-	129	23
2	5 - 10	4	28	38	1	46	36
3	10 - 20	10	49	90	11	56	112
4	20 - 50	59	67	447	38	117	502
5	50 - 100	135	111	975	82	126	869
6	100 - 200	202	103	1 131	173	119	926
7	200 - 500	120	60	523	86	59	459
8	500 - 1 000	24	7	89	18	8	94
9	1 000 und mehr	2	-	11	2	-	11
10	Insgesamt	556	436	3 304	411	660	3 032
Fläche in ha							
11	unter 5	-	7	-	-	142	39
12	5 - 10	.	70	188	.	130	52
13	10 - 20	64	176	497	.	264	196
14	20 - 50	287	345	3 901	163	1 037	1 239
15	50 - 100	962	869	13 752	561	1 475	1 851
16	100 - 200	2 171	1 733	27 356	1 518	2 620	2 306
17	200 - 500	2 210	1 673	29 739	1 424	1 413	2 003
18	500 - 1 000	1 237	546	13 560	434	798	1 145
19	1 000 und mehr	.	-	3 825	.	-	302
20	Insgesamt	7 061	5 418	92 817	4 217	7 879	9 133

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
			Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/Brache
			1	2	3	4	5	6
			Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	24	-	1	90	10	
2	5 - 10	1	97	47	15	21	15	
3	10 - 20	5	102	83	46	21	41	
4	20 - 50	6	73	128	67	17	134	
5	50 - 100	14	49	113	65	19	100	
6	100 - 200	41	49	180	90	13	132	
7	200 - 500	97	46	252	131	12	213	
8	500 - 1 000	50	22	174	86	5	138	
9	1 000 und mehr	93	45	225	142	14	205	
10	Insgesamt	307	507	1 202	643	212	988	
			Fläche in ha					
11	unter 5	-	.	-	.	59	3	
12	5 - 10	.	24	173	.	31	21	
13	10 - 20	.	25	400	101	77	75	
14	20 - 50	23	26	970	237	85	230	
15	50 - 100	55	25	1 549	342	179	297	
16	100 - 200	292	.	4 962	891	326	562	
17	200 - 500	1 295	352	15 633	2 430	258	1 476	
18	500 - 1 000	1 077	124	24 099	3 304	120	1 949	
19	1 000 und mehr	5 071	1 162	70 922	10 841	331	6 219	
20	Insgesamt	7 819	1 801	118 708	18 165	1 466	10 832	

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Deutschland

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	14 504	12 343	5 694	3 981
2	2 - 5	6 015	19 443	2 252	5 261
3	5 - 10	4 345	31 325	1 669	7 557
4	10 - 15	2 290	28 102	937	6 980
5	15 - 20	1 197	20 689	548	6 394
6	20 - 30	1 133	27 352	530	9 724
7	30 - 50	647	24 179	326	9 869
8	50 und mehr	347	36 302	156	14 313
9	Insgesamt	30 478	199 735	12 112	64 077

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	6 472	5 712	2 758	2 009
2	2 - 5	2 212	7 092	1 248	2 664
3	5 - 10	1 458	10 469	889	3 616
4	10 - 15	675	8 300	449	3 183
5	15 - 20	312	5 392	236	2 593
6	20 - 30	234	5 690	182	3 112
7	30 - 50	129	4 747	103	2 920
8	50 und mehr	41	3 352	26	1 394
9	Insgesamt	11 533	50 753	5 891	21 491

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Bayern

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	2 662	1 913	1 046	742
2	2 - 5	667	2 147	301	745
3	5 - 10	400	2 801	174	800
4	10 - 15	156	1 901	86	703
5	15 - 20	58	988	29	358
6	20 - 30	48	1 164	21	352
7	30 - 50	24	892	10	263
8	50 und mehr	20	2 030	7	509
9	Insgesamt	4 035	13 834	1 674	4 472

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Berlin

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	5	.	3	.
2	2 - 5	2	.	1	.
3	5 - 10	1	.	-	-
4	10 - 15	1	.	-	-
5	15 - 20	-	-	-	-
6	20 - 30	-	-	-	-
7	30 - 50	-	-	-	-
8	50 und mehr	-	-	-	-
9	Insgesamt	9	31	4	.

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Brandenburg

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	126	94	62	46
2	2 - 5	52	170	35	101
3	5 - 10	51	375	35	231
4	10 - 15	22	261	16	180
5	15 - 20	16	274	12	206
6	20 - 30	19	474	15	356
7	30 - 50	15	570	11	425
8	50 und mehr	10	2 100	7	1 053
9	Insgesamt	311	4 318	193	2 599

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Bremen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	-	-	-	-
2	2 - 5	-	-	-	-
3	5 - 10	-	-	-	-
4	10 - 15	-	-	-	-
5	15 - 20	-	-	-	-
6	20 - 30	-	-	-	-
7	30 - 50	-	-	-	-
8	50 und mehr	-	-	-	-
9	Insgesamt	-	-	-	-

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Hamburg

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	33	24	24	19
2	2 - 5	20	64	18	55
3	5 - 10	14	107	12	95
4	10 - 15	18	229	18	229
5	15 - 20	19	332	18	315
6	20 - 30	18	456	17	426
7	30 - 50	11	.	10	.
8	50 und mehr	2	.	1	.
9	Insgesamt	135	2 086	118	1 632

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Hessen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	960	686	704	435
2	2 - 5	275	888	148	439
3	5 - 10	199	1 432	73	423
4	10 - 15	68	826	29	350
5	15 - 20	29	.	8	127
6	20 - 30	21	511	8	179
7	30 - 50	13	503	2	.
8	50 und mehr	10	.	1	.
9	Insgesamt	1 575	6 240	973	2 093

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	82	58	35	.
2	2 - 5	35	102	16	44
3	5 - 10	22	157	8	.
4	10 - 15	6	77	4	53
5	15 - 20	7	124	5	90
6	20 - 30	6	160	4	79
7	30 - 50	5	199	5	191
8	50 und mehr	17	2 171	13	1 801
9	Insgesamt	180	3 048	90	2 346

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	602	451	231	163
2	2 - 5	290	934	132	414
3	5 - 10	230	1 667	119	830
4	10 - 15	128	1 580	84	1 031
5	15 - 20	98	1 738	77	1 352
6	20 - 30	177	4 297	146	3 529
7	30 - 50	100	3 787	74	2 782
8	50 und mehr	53	4 892	32	2 282
9	Insgesamt	1 678	19 346	895	12 383

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	582	434	219	135
2	2 - 5	302	944	96	276
3	5 - 10	176	1 240	67	458
4	10 - 15	68	809	31	366
5	15 - 20	37	640	21	346
6	20 - 30	60	1 431	26	558
7	30 - 50	55	2 047	26	955
8	50 und mehr	41	5 402	7	485
9	Insgesamt	1 321	12 947	493	3 580

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	2 373	2 479	403	255
2	2 - 5	1 889	6 223	181	292
3	5 - 10	1 579	11 532	214	513
4	10 - 15	1 038	12 779	187	488
5	15 - 20	567	9 779	119	621
6	20 - 30	490	11 688	90	642
7	30 - 50	244	9 038	63	1 066
8	50 und mehr	82	6 399	23	1 004
9	Insgesamt	8 262	69 917	1 280	4 881

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Saarland

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	40	27	31	21
2	2 - 5	20	67	7	24
3	5 - 10	11	.	2	.
4	10 - 15	3	.	2	.
5	15 - 20	3	52	1	.
6	20 - 30	1	.	1	.
7	30 - 50	1	.	1	.
8	50 und mehr	-	-	-	-
9	Insgesamt	79	325	45	.

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Sachsen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	182	133	42	27
2	2 - 5	51	165	6	.
3	5 - 10	43	300	22	145
4	10 - 15	25	301	7	88
5	15 - 20	9	156	4	.
6	20 - 30	14	351	9	218
7	30 - 50	9	322	4	143
8	50 und mehr	23	3 563	20	3 152
9	Insgesamt	356	5 288	114	3 851

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	133	105	49	37
2	2 - 5	57	178	19	60
3	5 - 10	44	307	26	174
4	10 - 15	18	227	10	111
5	15 - 20	12	205	10	168
6	20 - 30	10	246	4	78
7	30 - 50	9	367	8	317
8	50 und mehr	8	927	6	608
9	Insgesamt	291	2 563	132	1 555

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	188	174	62	.
2	2 - 5	124	402	35	100
3	5 - 10	99	717	18	118
4	10 - 15	53	636	10	128
5	15 - 20	29	491	8	131
6	20 - 30	32	788	4	103
7	30 - 50	26	1 010	5	166
8	50 und mehr	29	2 380	2	.
9	Insgesamt	580	6 598	144	920

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen* insgesamt und Obstanlagen 2016 nach Größenklassen der Dauerkulturen

Thüringen

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1	unter 2	64	.	25	19
2	2 - 5	19	.	9	29
3	5 - 10	18	134	10	76
4	10 - 15	11	131	4	.
5	15 - 20	1	.	-	-
6	20 - 30	3	.	3	.
7	30 - 50	6	253	4	169
8	50 und mehr	11	1 720	11	1 696
9	Insgesamt	133	2 441	66	2 109

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	19 975	6 983	5 513	2 003
2	5 - 10	43 736	36 232	34 765	5 190
3	10 - 20	56 596	48 316	46 802	7 385
4	20 - 50	66 746	58 789	57 356	10 511
5	50 - 100	47 666	42 762	41 864	8 139
6	100 - 200	24 302	22 103	21 640	5 218
7	200 - 500	8 496	7 636	7 431	2 210
8	500 - 1 000	2 246	2 012	1 954	591
9	1 000 und mehr	1 523	1 419	1 384	555
10	Insgesamt	271 286	226 252	218 709	41 802
Fläche in ha					
11	unter 5	42 079	13 523	11 803	1 720
12	5 - 10	318 694	179 517	171 089	8 428
13	10 - 20	847 484	403 305	388 896	14 410
14	20 - 50	2 228 021	883 365	858 206	25 159
15	50 - 100	3 367 785	1 110 583	1 081 482	29 101
16	100 - 200	3 294 281	946 569	906 217	40 352
17	200 - 500	2 477 172	525 060	484 765	40 295
18	500 - 1 000	1 586 393	263 129	248 321	14 808
19	1 000 und mehr	2 497 018	369 417	356 675	12 742
20	Insgesamt	16 658 928	4 694 469	4 507 455	187 014

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	6 399	1 957	1 199	970
2	5 - 10	7 040	5 975	5 611	1 294
3	10 - 20	8 367	7 380	7 020	1 658
4	20 - 50	9 311	8 640	8 380	2 307
5	50 - 100	6 070	5 818	5 704	1 749
6	100 - 200	2 711	2 650	2 606	1 005
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	40 366	32 877	30 970	9 213
Fläche in ha					
11	unter 5	11 619	2 184	1 573	611
12	5 - 10	51 448	29 883	28 136	1 748
13	10 - 20	123 554	61 536	58 649	2 886
14	20 - 50	308 705	131 913	127 291	4 622
15	50 - 100	427 765	158 377	153 004	5 373
16	100 - 200	361 293	122 647	114 544	8 103
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	1 415 980	545 269	511 131	34 137

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bayern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2 997	1 479	1 282	335
2	5 - 10	16 155	13 886	13 518	1 896
3	10 - 20	24 504	21 621	21 225	3 100
4	20 - 50	26 817	24 831	24 485	4 482
5	50 - 100	14 073	13 190	13 024	2 667
6	100 - 200	4 219	4 019	3 947	1 137
7	200 - 500	701	681	670	305
8	500 - 1 000	35	33	31	23
9	1 000 und mehr	5	5	4	5
10	Insgesamt	89 506	79 745	78 186	13 950
Fläche in ha					
11	unter 5	6 979	3 291	3 054	237
12	5 - 10	117 688	62 314	60 304	2 010
13	10 - 20	374 314	166 093	162 442	3 651
14	20 - 50	893 176	370 256	363 333	6 923
15	50 - 100	962 189	298 367	291 788	6 579
16	100 - 200	554 189	122 940	113 837	9 103
17	200 - 500	187 201	34 578	26 098	8 480
18	500 - 1 000	23 214	.	2 115	.
19	1 000 und mehr	6 417	.	403	.
20	Insgesamt	3 125 366	1 063 313	1 023 374	39 939

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Berlin

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	15	2	2	-
2	5 - 10	5	3	3	-
3	10 - 20	11	10	10	3
4	20 - 50	8	7	7	-
5	50 - 100	7	7	7	3
6	100 - 200	5	5	5	3
7	200 - 500	1	1	1	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	52	35	35	9
Fläche in ha					
11	unter 5	25	.	.	-
12	5 - 10	.	21	21	-
13	10 - 20	169	109	.	.
14	20 - 50	260	126	126	-
15	50 - 100	424	102	.	.
16	100 - 200	656	.	.	.
17	200 - 500	.	.	.	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 845	798	775	24

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	228	96	83	17
2	5 - 10	676	553	538	42
3	10 - 20	778	656	645	54
4	20 - 50	867	740	726	60
5	50 - 100	586	518	508	69
6	100 - 200	553	483	480	69
7	200 - 500	712	628	618	98
8	500 - 1 000	462	413	405	89
9	1 000 und mehr	350	334	329	93
10	Insgesamt	5 212	4 421	4 332	591
Fläche in ha					
11	unter 5	506	233	211	21
12	5 - 10	4 948	2 999	2 878	121
13	10 - 20	11 313	6 144	5 999	145
14	20 - 50	28 101	13 736	13 412	324
15	50 - 100	41 598	18 768	18 303	466
16	100 - 200	81 238	29 983	28 789	1 194
17	200 - 500	231 029	65 093	61 885	3 208
18	500 - 1 000	336 207	63 101	60 098	3 002
19	1 000 und mehr	580 529	96 100	93 954	2 146
20	Insgesamt	1 315 469	296 156	285 529	10 627

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Bremen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	7	1	1	-
2	5 - 10	25	25	25	1
3	10 - 20	22	22	22	1
4	20 - 50	26	26	26	1
5	50 - 100	40	40	39	5
6	100 - 200	24	24	23	2
7	200 - 500	1	1	1	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	145	139	137	10
Fläche in ha					
11	unter 5	3	.	.	-
12	5 - 10	.	171	.	.
13	10 - 20	314	300	.	.
14	20 - 50	866	780	.	.
15	50 - 100	2 995	2 633	2 465	168
16	100 - 200	3 295	2 522	.	.
17	200 - 500	.	.	.	-
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	8 052	6 409	.	.

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hamburg

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	297	18	14	6
2	5 - 10	67	41	38	7
3	10 - 20	82	51	47	9
4	20 - 50	100	77	76	12
5	50 - 100	45	44	44	6
6	100 - 200	23	22	22	6
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	625	263	251	51
Fläche in ha					
11	unter 5	440	33	.	.
12	5 - 10	487	270	.	.
13	10 - 20	1 231	510	479	31
14	20 - 50	3 143	1 571	.	.
15	50 - 100	2 930	2 004	.	.
16	100 - 200	3 220	.	1 516	.
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	14 637	6 841	6 620	221

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hessen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	824	241	195	72
2	5 - 10	2 665	2 256	2 153	325
3	10 - 20	3 646	3 236	3 134	569
4	20 - 50	4 161	3 766	3 681	763
5	50 - 100	2 804	2 571	2 526	614
6	100 - 200	1 647	1 558	1 534	462
7	200 - 500	450	426	414	171
8	500 - 1 000	16	16	16	7
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	16 213	14 070	13 653	2 983
Fläche in ha					
11	unter 5	1 739	567	473	94
12	5 - 10	19 633	12 065	11 262	803
13	10 - 20	54 104	30 928	28 960	1 968
14	20 - 50	136 543	62 594	59 277	3 317
15	50 - 100	199 352	77 384	74 059	3 325
16	100 - 200	224 464	77 775	73 585	4 191
17	200 - 500	121 686	31 151	28 958	2 193
18	500 - 1 000	9 811	1 691	1 598	93
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	767 332	294 157	278 173	15 984

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	290	203	152	56
2	5 - 10	587	505	458	92
3	10 - 20	588	508	482	72
4	20 - 50	636	539	524	83
5	50 - 100	433	372	355	79
6	100 - 200	529	472	462	104
7	200 - 500	829	726	701	174
8	500 - 1 000	538	490	476	150
9	1 000 und mehr	364	347	340	156
10	Insgesamt	4 794	4 162	3 950	966
Fläche in ha					
11	unter 5	614	437	342	95
12	5 - 10	4 262	3 048	2 696	352
13	10 - 20	8 590	5 326	4 978	348
14	20 - 50	20 877	10 834	10 378	456
15	50 - 100	31 508	14 133	13 437	696
16	100 - 200	77 021	26 336	25 534	802
17	200 - 500	270 805	58 954	57 087	1 867
18	500 - 1 000	383 465	67 651	66 975	675
19	1 000 und mehr	550 446	81 643	80 153	1 490
20	Insgesamt	1 347 590	268 362	261 581	6 782

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 296	711	664	84
2	5 - 10	4 822	3 942	3 863	283
3	10 - 20	5 270	4 195	4 110	378
4	20 - 50	7 893	6 229	6 152	634
5	50 - 100	9 436	7 974	7 904	959
6	100 - 200	6 190	5 406	5 331	834
7	200 - 500	1 896	1 661	1 634	346
8	500 - 1 000	165	141	140	35
9	1 000 und mehr	23	21	21	10
10	Insgesamt	36 991	30 280	29 819	3 563
Fläche in ha					
11	unter 5	3 402	1 857	1 746	111
12	5 - 10	35 136	21 452	20 883	569
13	10 - 20	78 358	37 141	36 325	816
14	20 - 50	271 903	88 913	87 645	1 268
15	50 - 100	685 363	210 185	208 273	1 912
16	100 - 200	843 368	218 553	215 262	3 291
17	200 - 500	536 600	88 337	84 212	4 124
18	500 - 1 000	105 472	.	8 766	.
19	1 000 und mehr	38 562	.	8 535	.
20	Insgesamt	2 598 164	690 945	671 647	19 298

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2 003	775	675	125
2	5 - 10	4 488	3 601	3 322	474
3	10 - 20	5 959	4 965	4 603	685
4	20 - 50	9 093	7 435	6 957	1 073
5	50 - 100	7 274	6 117	5 744	914
6	100 - 200	2 761	2 315	2 149	481
7	200 - 500	429	346	305	97
8	500 - 1 000	22	16	11	7
9	1 000 und mehr	5	5	2	3
10	Insgesamt	32 034	25 575	23 768	3 859
Fläche in ha					
11	unter 5	4 433	1 842	1 657	185
12	5 - 10	32 815	17 150	15 928	1 221
13	10 - 20	88 505	40 466	37 847	2 619
14	20 - 50	307 531	90 510	85 972	4 538
15	50 - 100	510 606	130 811	125 084	5 728
16	100 - 200	362 028	89 047	82 088	6 958
17	200 - 500	113 328	19 482	16 437	3 045
18	500 - 1 000	14 631	2 447	.	.
19	1 000 und mehr	6 663	255	.	.
20	Insgesamt	1 440 539	392 010	366 102	25 908

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	3 817	521	384	174
2	5 - 10	2 854	1 619	1 528	336
3	10 - 20	3 235	1 988	1 896	427
4	20 - 50	3 081	2 239	2 161	551
5	50 - 100	2 386	1 974	1 930	544
6	100 - 200	1 621	1 445	1 421	555
7	200 - 500
8	500 - 1 000
9	1 000 und mehr
10	Insgesamt	17 447	10 211	9 736	2 779
Fläche in ha					
11	unter 5	8 324	642	528	114
12	5 - 10	20 808	8 264	7 714	550
13	10 - 20	47 236	17 778	17 156	622
14	20 - 50	100 296	37 538	36 379	1 159
15	50 - 100	171 806	60 953	59 816	1 137
16	100 - 200	222 915	70 433	69 289	1 144
17	200 - 500
18	500 - 1 000
19	1 000 und mehr
20	Insgesamt	698 763	227 778	222 474	5 304

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Saarland

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	73	28	23	7
2	5 - 10	175	154	146	18
3	10 - 20	210	192	183	33
4	20 - 50	254	234	226	36
5	50 - 100	215	201	196	36
6	100 - 200	210	207	207	30
7	200 - 500	75	75	74	20
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	1 212	1 091	1 055	180
Fläche in ha					
11	unter 5	149	69	-	-
12	5 - 10	1 275	964	911	53
13	10 - 20	3 077	2 206	2 044	163
14	20 - 50	8 312	5 256	4 902	354
15	50 - 100	15 671	9 089	8 626	463
16	100 - 200	29 422	14 272	13 970	303
17	200 - 500	19 848	8 931	8 578	353
18	500 - 1 000	-	-	-	-
19	1 000 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	77 755	40 787	-	-

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	650	338	299	63
2	5 - 10	1 301	1 174	1 141	167
3	10 - 20	1 201	1 098	1 076	166
4	20 - 50	1 069	993	984	159
5	50 - 100	602	572	566	135
6	100 - 200	568	537	534	136
7	200 - 500	481	455	448	130
8	500 - 1 000	234	223	223	62
9	1 000 und mehr	237	233	232	101
10	Insgesamt	6 343	5 623	5 503	1 119
Fläche in ha					
11	unter 5	1 267	761	687	74
12	5 - 10	9 324	6 142	5 865	277
13	10 - 20	17 292	9 498	9 198	300
14	20 - 50	33 880	13 702	13 235	466
15	50 - 100	43 283	15 026	14 147	879
16	100 - 200	80 578	22 522	21 976	546
17	200 - 500	144 992	30 681	29 031	1 650
18	500 - 1 000	173 212	30 002	29 575	427
19	1 000 und mehr	399 687	62 631	61 849	783
20	Insgesamt	903 514	190 967	185 563	5 404

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	237	100	71	35
2	5 - 10	415	318	287	76
3	10 - 20	451	366	349	72
4	20 - 50	626	506	480	122
5	50 - 100	448	368	353	104
6	100 - 200	480	383	370	98
7	200 - 500	844	692	661	203
8	500 - 1 000	432	373	352	118
9	1 000 und mehr	280	250	236	98
10	Insgesamt	4 213	3 356	3 159	926
Fläche in ha					
11	unter 5	456	197	147	50
12	5 - 10	3 096	1 627	1 394	234
13	10 - 20	6 609	3 275	2 965	310
14	20 - 50	20 312	8 256	7 501	755
15	50 - 100	32 363	10 692	9 539	1 153
16	100 - 200	70 202	17 698	15 587	2 111
17	200 - 500	273 420	43 214	39 223	3 990
18	500 - 1 000	300 824	37 854	35 851	2 003
19	1 000 und mehr	467 244	52 951	51 294	1 657
20	Insgesamt	1 174 525	175 764	163 500	12 264

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	623	402	373	36
2	5 - 10	1 737	1 554	1 516	100
3	10 - 20	1 614	1 442	1 418	70
4	20 - 50	2 300	2 076	2 049	130
5	50 - 100	2 934	2 715	2 689	194
6	100 - 200	2 452	2 305	2 283	219
7	200 - 500	815	761	750	143
8	500 - 1 000	114	104	101	38
9	1 000 und mehr	14	13	13	5
10	Insgesamt	12 603	11 372	11 192	935
Fläche in ha					
11	unter 5	1 678	.	1 073	.
12	5 - 10	12 436	9 706	9 376	329
13	10 - 20	23 409	16 095	15 752	343
14	20 - 50	78 405	39 065	38 544	521
15	50 - 100	217 632	91 220	90 505	715
16	100 - 200	336 037	113 512	111 629	1 883
17	200 - 500	228 266	46 326	44 630	1 696
18	500 - 1 000	74 629	7 725	7 609	116
19	1 000 und mehr	17 910	.	2 986	.
20	Insgesamt	990 403	327 805	322 105	5 701

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	219	111	96	23
2	5 - 10	724	626	618	79
3	10 - 20	658	586	582	88
4	20 - 50	504	451	442	98
5	50 - 100	313	281	275	61
6	100 - 200	309	272	266	77
7	200 - 500	366	323	309	116
8	500 - 1 000	200	179	176	47
9	1 000 und mehr	237	203	199	79
10	Insgesamt	3 530	3 032	2 963	668
Fläche in ha					
11	unter 5	446	267	227	39
12	5 - 10	5 128	3 440	3 301	140
13	10 - 20	9 410	5 901	5 697	204
14	20 - 50	15 712	8 313	7 921	393
15	50 - 100	22 303	10 837	10 354	482
16	100 - 200	44 355	16 429	15 815	614
17	200 - 500	113 135	32 447	31 749	698
18	500 - 1 000	148 264	31 740	31 475	264
19	1 000 und mehr	420 243	57 734	57 039	695
20	Insgesamt	778 996	167 108	163 579	3 529

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Deutschland

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	115 753	70 719	64 553	12 948
2	5 - 10	47 443	47 443	46 761	6 354
3	10 - 20	45 399	45 399	45 005	7 598
4	20 - 30	20 894	20 894	20 803	4 161
5	30 - 50	20 985	20 985	20 899	4 931
6	50 - 100	14 795	14 795	14 722	3 759
7	100 - 200	4 215	4 215	4 179	1 322
8	200 - 500	1 491	1 491	1 480	594
9	500 und mehr	311	311	307	135
10	Insgesamt	271 286	226 252	218 709	41 802
Fläche in ha					
11	unter 5	4 561 134	142 324	133 103	9 221
12	5 - 10	1 505 827	339 664	328 158	11 506
13	10 - 20	2 081 597	654 571	636 632	17 939
14	20 - 30	1 424 782	512 553	501 356	11 197
15	30 - 50	1 897 519	806 914	788 163	18 751
16	50 - 100	2 131 106	1 000 078	971 466	28 612
17	100 - 200	1 353 844	560 173	523 942	36 231
18	200 - 500	1 227 651	442 298	407 818	34 480
19	500 und mehr	475 469	235 895	216 818	19 077
20	Insgesamt	16 658 928	4 694 469	4 507 455	187 014

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	18 410	10 921	9 134	3 648
2	5 - 10	6 917	6 917	6 847	1 343
3	10 - 20	6 505	6 505	6 478	1 488
4	20 - 30	3 115	3 115	3 108	845
5	30 - 50	3 062	3 062	3 057	935
6	50 - 100	1 951	1 951	1 943	724
7	100 - 200
8	200 - 500
9	500 und mehr
10	Insgesamt	40 366	32 877	30 970	9 213
Fläche in ha					
11	unter 5	361 808	18 817	16 742	2 075
12	5 - 10	150 716	50 002	47 911	2 091
13	10 - 20	221 384	93 498	90 447	3 051
14	20 - 30	168 364	76 490	74 459	2 032
15	30 - 50	216 136	117 709	114 478	3 231
16	50 - 100	219 038	128 769	123 772	4 997
17	100 - 200
18	200 - 500
19	500 und mehr
20	Insgesamt	1 415 980	545 269	511 131	34 137

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Bayern

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	37 021	27 260	25 791	4 120
2	5 - 10	18 292	18 292	18 233	2 225
3	10 - 20	17 712	17 712	17 694	2 980
4	20 - 30	7 634	7 634	7 631	1 632
5	30 - 50	6 300	6 300	6 300	1 868
6	50 - 100	2 237	2 237	2 233	921
7	100 - 200	253	253	249	154
8	200 - 500	51	51	50	44
9	500 und mehr	6	6	5	6
10	Insgesamt	89 506	79 745	78 186	13 950
Fläche in ha					
11	unter 5	966 632	56 240	54 141	2 099
12	5 - 10	437 158	131 082	128 785	2 296
13	10 - 20	628 473	257 400	253 635	3 765
14	20 - 30	399 126	187 436	184 848	2 588
15	30 - 50	419 214	238 488	233 985	4 503
16	50 - 100	212 378	141 396	135 141	6 254
17	100 - 200	41 664	32 983	24 703	8 280
18	200 - 500	16 987	14 584	7 050	7 534
19	500 und mehr	3 734	3 705	1 085	2 620
20	Insgesamt	3 125 366	1 063 313	1 023 374	39 939

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Berlin

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	22	5	5	2
2	5 - 10	9	9	9	1
3	10 - 20	11	11	11	3
4	20 - 30	3	3	3	1
5	30 - 50	3	3	3	-
6	50 - 100	2	2	2	1
7	100 - 200	2	2	2	1
8	200 - 500	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	52	35	35	9
Fläche in ha					
11	unter 5	185	6	.	.
12	5 - 10	191	63	.	.
13	10 - 20	433	155	.	.
14	20 - 30
15	30 - 50	143	105	.	.
16	50 - 100
17	100 - 200
18	200 - 500	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	1 845	798	775	24

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Brandenburg

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 615	824	766	104
2	5 - 10	747	747	731	68
3	10 - 20	720	720	713	70
4	20 - 30	381	381	378	39
5	30 - 50	449	449	448	53
6	50 - 100	521	521	519	77
7	100 - 200	373	373	372	70
8	200 - 500	326	326	325	86
9	500 und mehr	80	80	80	24
10	Insgesamt	5 212	4 421	4 332	591
Fläche in ha					
11	unter 5	207 737	2 046	1 914	132
12	5 - 10	56 281	5 394	5 181	213
13	10 - 20	71 091	10 270	10 036	234
14	20 - 30	70 327	9 326	9 117	209
15	30 - 50	104 170	17 598	17 298	300
16	50 - 100	164 142	37 262	36 542	720
17	100 - 200	196 545	52 514	50 782	1 732
18	200 - 500	312 955	103 224	100 224	3 000
19	500 und mehr	132 219	58 522	54 434	4 088
20	Insgesamt	1 315 469	296 156	285 529	10 627

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Bremen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	15	9	9	-
2	5 - 10	24	24	23	2
3	10 - 20	23	23	23	1
4	20 - 30	8	8	8	-
5	30 - 50	19	19	19	1
6	50 - 100	40	40	39	5
7	100 - 200	16	16	16	1
8	200 - 500	-	-	-	-
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	145	139	137	10
Fläche in ha					
11	unter 5	827	25	25	-
12	5 - 10	343	168	.	.
13	10 - 20	366	330	.	.
14	20 - 30	198	186	186	-
15	30 - 50	796	736	.	.
16	50 - 100	3 386	2 877	2 710	168
17	100 - 200	2 137	2 086	.	.
18	200 - 500	-	-	-	-
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	8 052	6 409	.	.

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Hamburg

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	412	50	40	15
2	5 - 10	51	51	51	6
3	10 - 20	62	62	61	11
4	20 - 30	25	25	25	3
5	30 - 50	30	30	29	7
6	50 - 100	34	34	34	7
7	100 - 200
8	200 - 500
9	500 und mehr
10	Insgesamt	625	263	251	51
Fläche in ha					
11	unter 5	3 546	96	84	12
12	5 - 10	784	369	345	24
13	10 - 20	2 226	889	847	43
14	20 - 30
15	30 - 50	1 668	1 180	1 135	45
16	50 - 100
17	100 - 200
18	200 - 500
19	500 und mehr
20	Insgesamt	14 637	6 841	6 620	221

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Hessen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	5 441	3 298	3 055	543
2	5 - 10	2 969	2 969	2 897	425
3	10 - 20	3 338	3 338	3 273	676
4	20 - 30	1 468	1 468	1 450	340
5	30 - 50	1 533	1 533	1 523	439
6	50 - 100	1 136	1 136	1 130	400
7	100 - 200	295	295	293	139
8	200 - 500	33	33	32	21
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	16 213	14 070	13 653	2 983
Fläche in ha					
11	unter 5	171 156	7 539	7 021	518
12	5 - 10	77 440	21 423	20 373	1 050
13	10 - 20	116 865	47 739	45 258	2 481
14	20 - 30	78 650	35 806	34 296	1 510
15	30 - 50	121 207	58 973	56 553	2 420
16	50 - 100	135 216	76 659	73 063	3 596
17	100 - 200	55 702	37 573	34 380	3 193
18	200 - 500	11 096	8 445	7 228	1 217
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	767 332	294 157	278 173	15 984

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 376	744	638	158
2	5 - 10	717	717	657	133
3	10 - 20	675	675	652	119
4	20 - 30	360	360	354	76
5	30 - 50	428	428	422	94
6	50 - 100	482	482	475	120
7	100 - 200	409	409	406	119
8	200 - 500	284	284	283	121
9	500 und mehr	63	63	63	26
10	Insgesamt	4 794	4 162	3 950	966
Fläche in ha					
11	unter 5	210 317	1 726	1 505	221
12	5 - 10	70 383	5 136	4 588	547
13	10 - 20	98 550	9 709	9 173	535
14	20 - 30	84 300	8 890	8 459	430
15	30 - 50	112 738	16 618	16 078	540
16	50 - 100	174 605	34 807	33 752	1 055
17	100 - 200	242 690	58 579	57 427	1 153
18	200 - 500	263 057	83 934	82 148	1 786
19	500 und mehr	90 949	48 965	48 451	513
20	Insgesamt	1 347 590	268 362	261 581	6 782

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	15 859	9 148	8 806	886
2	5 - 10	5 837	5 837	5 776	528
3	10 - 20	5 298	5 298	5 267	648
4	20 - 30	2 655	2 655	2 648	402
5	30 - 50	3 287	3 287	3 282	492
6	50 - 100	3 142	3 142	3 136	424
7	100 - 200	786	786	780	131
8	200 - 500	112	112	110	41
9	500 und mehr	15	15	14	11
10	Insgesamt	36 991	30 280	29 819	3 563
Fläche in ha					
11	unter 5	952 075	18 551	17 877	674
12	5 - 10	249 111	41 471	40 536	935
13	10 - 20	309 103	76 267	75 114	1 153
14	20 - 30	197 609	65 305	64 654	652
15	30 - 50	301 194	128 068	127 001	1 067
16	50 - 100	372 907	215 768	213 995	1 774
17	100 - 200	152 089	100 380	97 578	2 802
18	200 - 500	42 461	29 187	26 026	3 161
19	500 und mehr	21 614	15 947	8 867	7 080
20	Insgesamt	2 598 164	690 945	671 647	19 298

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	16 292	9 833	8 509	1 750
2	5 - 10	5 168	5 168	4 953	592
3	10 - 20	4 898	4 898	4 749	598
4	20 - 30	2 047	2 047	2 011	251
5	30 - 50	1 918	1 918	1 880	297
6	50 - 100	1 346	1 346	1 316	257
7	100 - 200	336	336	324	102
8	200 - 500	25	25	24	9
9	500 und mehr	4	4	2	3
10	Insgesamt	32 034	25 575	23 768	3 859
Fläche in ha					
11	unter 5	620 884	19 847	17 866	1 980
12	5 - 10	168 976	36 763	34 605	2 158
13	10 - 20	200 441	69 465	65 826	3 639
14	20 - 30	116 992	49 757	47 750	2 007
15	30 - 50	137 010	73 362	69 950	3 412
16	50 - 100	131 980	91 375	86 701	4 674
17	100 - 200	54 795	43 060	38 044	5 016
18	200 - 500	7 229	6 171	.	.
19	500 und mehr	2 233	2 210	.	.
20	Insgesamt	1 440 539	392 010	366 102	25 908

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	10 417	3 181	2 758	851
2	5 - 10	1 805	1 805	1 777	392
3	10 - 20	1 774	1 774	1 758	405
4	20 - 30	960	960	957	272
5	30 - 50	1 150	1 150	1 147	354
6	50 - 100	1 022	1 022	1 020	358
7	100 - 200
8	200 - 500
9	500 und mehr
10	Insgesamt	17 447	10 211	9 736	2 779
Fläche in ha					
11	unter 5	241 810	4 735	4 212	522
12	5 - 10	48 115	13 002	12 360	642
13	10 - 20	66 551	25 816	25 005	811
14	20 - 30	57 209	23 558	22 923	635
15	30 - 50	96 620	44 905	44 136	769
16	50 - 100	125 158	69 889	68 795	1 094
17	100 - 200
18	200 - 500
19	500 und mehr
20	Insgesamt	698 763	227 778	222 474	5 304

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Saarland

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	231	110	95	21
2	5 - 10	188	188	182	24
3	10 - 20	227	227	220	32
4	20 - 30	103	103	102	17
5	30 - 50	161	161	156	28
6	50 - 100	217	217	215	34
7	100 - 200	78	78	78	21
8	200 - 500	7	7	7	3
9	500 und mehr	-	-	-	-
10	Insgesamt	1 212	1 091	1 055	180
Fläche in ha					
11	unter 5	4 630	304	-	-
12	5 - 10	4 334	1 344	1 268	76
13	10 - 20	6 636	3 263	3 069	195
14	20 - 30	5 341	2 524	2 418	106
15	30 - 50	11 811	6 232	5 923	309
16	50 - 100	26 500	14 881	14 341	540
17	100 - 200	16 108	10 275	10 007	268
18	200 - 500	2 396	1 965	1 797	168
19	500 und mehr	-	-	-	-
20	Insgesamt	77 755	40 787	-	-

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Sachsen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2 350	1 630	1 547	247
2	5 - 10	1 324	1 324	1 303	208
3	10 - 20	1 039	1 039	1 031	188
4	20 - 30	426	426	426	87
5	30 - 50	417	417	413	92
6	50 - 100	344	344	342	123
7	100 - 200	209	209	208	70
8	200 - 500	200	200	199	84
9	500 und mehr	34	34	34	20
10	Insgesamt	6 343	5 623	5 503	1 119
Fläche in ha					
11	unter 5	105 278	4 006	3 793	213
12	5 - 10	47 384	9 382	9 032	350
13	10 - 20	75 651	14 715	14 297	418
14	20 - 30	50 685	10 357	10 178	179
15	30 - 50	70 788	16 070	15 619	452
16	50 - 100	114 617	23 757	22 703	1 055
17	100 - 200	140 966	29 269	28 632	637
18	200 - 500	237 899	61 329	59 422	1 907
19	500 und mehr	60 247	22 080	21 887	193
20	Insgesamt	903 514	190 967	185 563	5 404

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Dauergrünland-fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 720	863	735	226
2	5 - 10	526	526	493	138
3	10 - 20	523	523	503	123
4	20 - 30	278	278	274	64
5	30 - 50	314	314	309	96
6	50 - 100	369	369	367	103
7	100 - 200	267	267	264	101
8	200 - 500	177	177	175	65
9	500 und mehr	39	39	39	10
10	Insgesamt	4 213	3 356	3 159	926
Fläche in ha					
11	unter 5	323 977	1 889	1 576	314
12	5 - 10	72 755	3 712	3 252	460
13	10 - 20	100 244	7 528	6 842	685
14	20 - 30	57 351	6 871	6 482	389
15	30 - 50	94 960	12 055	11 123	932
16	50 - 100	136 496	26 024	24 652	1 372
17	100 - 200	150 904	38 242	35 334	2 908
18	200 - 500	172 089	53 659	48 974	4 685
19	500 und mehr	65 751	25 784	25 265	519
20	Insgesamt	1 174 525	175 764	163 500	12 264

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	3 360	2 129	2 008	239
2	5 - 10	2 160	2 160	2 125	160
3	10 - 20	2 033	2 033	2 017	140
4	20 - 30	1 223	1 223	1 220	90
5	30 - 50	1 705	1 705	1 703	122
6	50 - 100	1 706	1 706	1 705	125
7	100 - 200	359	359	357	39
8	200 - 500	54	54	54	18
9	500 und mehr	3	3	3	2
10	Insgesamt	12 603	11 372	11 192	935
Fläche in ha					
11	unter 5	217 930	4 862	.	.
12	5 - 10	83 874	15 362	14 908	454
13	10 - 20	113 644	29 553	29 024	529
14	20 - 30	94 297	30 260	29 963	297
15	30 - 50	161 345	66 682	66 308	374
16	50 - 100	219 922	116 777	116 067	710
17	100 - 200	76 064	46 294	44 742	1 553
18	200 - 500	20 261	14 959	13 467	1 492
19	500 und mehr	3 065	3 056	.	.
20	Insgesamt	990 403	327 805	322 105	5 701

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 T Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und Dauergrünland 2016 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

Thüringen

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1 212	714	657	138
2	5 - 10	709	709	704	109
3	10 - 20	561	561	555	116
4	20 - 30	208	208	208	42
5	30 - 50	209	209	208	53
6	50 - 100	246	246	246	80
7	100 - 200	175	175	175	56
8	200 - 500	149	149	149	46
9	500 und mehr	61	61	61	28
10	Insgesamt	3 530	3 032	2 963	668
Fläche in ha					
11	unter 5	172 342	1 635	1 481	154
12	5 - 10	37 982	4 992	4 788	205
13	10 - 20	69 940	7 975	7 581	394
14	20 - 30	43 331	5 108	4 949	159
15	30 - 50	47 719	8 134	7 751	384
16	50 - 100	91 027	17 497	16 906	590
17	100 - 200	106 072	24 432	23 746	686
18	200 - 500	119 247	45 686	44 971	715
19	500 und mehr	91 335	51 649	51 405	244
20	Insgesamt	778 996	167 108	163 579	3 529

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Deutschland

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommer- gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	30 546	33 092	41 594	12 713	40 552	23 807
2	5 - 10	29 151	33 789	29 176	7 370	25 258	9 698
3	10 - 20	38 407	38 200	26 775	5 443	18 338	5 638
4	20 - 30	22 693	20 384	11 913	2 034	5 914	1 653
5	30 - 50	29 429	21 293	10 026	1 549	3 430	917
6	50 - 100	32 161	17 389	6 636	1 090	2 095	413
7	100 - 500	20 257	9 352	4 678	956	1 619	182
8	500 und mehr	3 149	1 326	487	47	24	4
9	Insgesamt	205 793	174 825	131 285	31 202	97 230	42 312
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	439 526	700 846	1 104 503	646 817	1 284 619	1 126 755
11	5 - 10	516 651	946 361	1 255 588	590 396	1 487 973	682 007
12	10 - 20	1 013 227	1 621 776	1 798 235	680 277	1 763 263	650 789
13	20 - 30	929 903	1 290 340	1 151 663	390 650	930 519	319 570
14	30 - 50	1 662 850	1 808 332	1 359 486	457 667	869 559	285 728
15	50 - 100	2 892 171	2 295 519	1 526 382	612 252	1 146 401	277 024
16	100 - 500	4 326 506	3 620 592	2 968 236	1 075 874	2 152 950	300 758
17	500 und mehr	3 675 389	2 159 498	975 234	128 081	87 152	15 986
18	Insgesamt	15 456 223	14 443 263	12 139 327	4 582 015	9 722 435	3 658 617
Fläche in ha							
19	unter 5	70 847	91 816	111 082	32 308	110 078	56 353
20	5 - 10	215 611	248 119	210 665	52 876	180 832	68 145
21	10 - 20	561 551	548 791	380 913	76 434	254 376	77 796
22	20 - 30	561 598	500 811	290 096	49 326	142 226	39 810
23	30 - 50	1 151 375	823 387	382 269	58 772	129 428	34 499
24	50 - 100	2 245 792	1 193 195	453 879	75 508	146 111	27 623
25	100 - 500	3 711 281	1 810 866	935 424	190 481	289 787	31 012
26	500 und mehr	3 244 946	1 108 039	366 839	35 197	14 362	2 558
27	Insgesamt	11 763 002	6 325 023	3 131 167	570 902	1 267 200	337 796

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Deutschland

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
22 425	10 910	31 232	10 925	21 643	13 302	11 134	1
10 431	7 513	25 415	7 377	2 184	12 416	3 884	2
6 633	5 896	23 524	5 623	2 264	10 494	2 337	3
2 044	2 556	10 397	2 016	1 147	4 272	813	4
1 101	1 991	7 890	1 280	1 006	3 431	588	5
595	943	4 915	655	685	2 609	427	6
281	292	3 020	212	354	2 747	195	7
-	6	128	1	8	119	1	8
43 510	30 107	106 521	28 089	29 291	49 390	19 379	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
930 137	399 977	948 205	564 614	1 125 653	438 848	755 933	10
749 169	356 443	1 194 289	682 551	191 482	749 948	457 525	11
740 919	442 633	1 769 736	884 023	241 982	1 061 153	510 510	12
370 530	260 063	1 112 033	530 243	164 431	638 551	370 269	13
378 843	322 430	1 174 031	612 335	215 149	769 513	439 600	14
425 994	295 617	1 326 231	583 694	251 011	1 027 903	500 787	15
407 243	260 927	2 434 768	355 961	268 734	2 819 077	346 765	16
-	19 709	275 022	.	16 852	343 696	.	17
4 002 834	2 357 800	10 234 315	4 215 092	2 475 294	7 848 690	3 386 334	18
Fläche in ha							
55 647	28 905	86 456	30 037	14 248	40 454	26 090	19
73 570	53 650	184 804	52 773	15 860	89 838	27 249	20
91 345	83 243	334 597	78 540	32 197	147 480	32 316	21
49 344	62 212	253 185	48 634	27 990	103 984	19 715	22
41 444	75 298	301 028	48 470	38 677	130 688	22 549	23
40 179	62 049	333 846	43 899	46 610	181 613	29 802	24
44 563	46 843	558 227	31 546	60 946	552 778	28 869	25
-	4 138	85 464	.	5 991	75 846	.	26
396 092	416 336	2 137 607	334 485	242 519	1 322 681	187 096	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winterweizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommergerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	5 876	5 241	7 404	1 108	6 009	4 687
2	5 - 10	3 970	4 351	4 618	293	3 244	2 099
3	10 - 20	5 109	5 245	4 193	168	2 095	1 141
4	20 - 30	3 060	2 836	1 641	35	574	239
5	30 - 50	3 818	2 716	1 040	20	209	115
6	50 - 100
7	100 - 500
8	500 und mehr
9	Insgesamt	26 993	22 742	19 327	1 635	12 173	8 304
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	80 216	97 117	175 781	58 107	203 267	155 969
11	5 - 10	75 416	113 182	197 711	24 739	209 979	116 311
12	10 - 20	137 522	220 565	282 782	19 653	206 624	101 461
13	20 - 30	128 978	176 188	161 764	6 056	74 361	32 643
14	30 - 50	225 121	224 945	138 348	4 087	35 185	20 352
15	50 - 100
16	100 - 500
17	500 und mehr
18	Insgesamt	1 258 105	1 165 412	1 056 703	117 486	745 401	434 595
Fläche in ha							
19	unter 5	12 180	13 182	18 923	2 352	15 269	11 450
20	5 - 10	29 239	32 104	33 460	2 086	23 025	14 775
21	10 - 20	75 011	75 751	59 603	2 290	28 949	15 478
22	20 - 30	75 528	69 547	39 852	837	13 728	5 656
23	30 - 50	148 273	104 776	39 059	763	7 545	4 210
24	50 - 100
25	100 - 500
26	500 und mehr
27	Insgesamt	819 633	491 426	225 214	9 323	91 300	53 100

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Baden-Württemberg

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2 802	1 800	4 532	1 353	4 510	1 938	2 258	1
843	1 172	3 193	673	131	1 474	693	2
504	987	2 501	282	94	1 075	326	3
109	375	934	55	27	301	59	4
27	296	556	27	9	157	16	5
.	6
.	7
.	8
4 294	4 838	11 985	2 400	4 772	4 996	3 362	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
126 464	56 397	133 097	68 330	182 894	61 822	123 735	10
69 100	54 423	160 327	52 116	8 936	86 993	65 291	11
57 323	66 861	199 071	30 399	9 294	107 773	45 128	12
17 934	33 583	101 967	8 611	3 383	45 311	10 611	13
4 859	33 581	78 532	6 127	.	30 416	5 161	14
.	15
.	16
.	17
278 202	278 788	730 502	173 698	205 355	353 895	256 434	18
Fläche in ha							
5 751	4 406	12 279	3 588	2 037	5 928	5 328	19
5 916	8 496	23 093	4 762	955	10 523	4 834	20
6 894	13 941	35 435	3 718	1 372	14 884	4 409	21
2 604	9 160	22 561	1 322	652	7 286	1 400	22
1 017	11 312	20 967	978	.	5 694	587	23
.	24
.	25
.	26
22 711	63 551	134 392	15 577	5 400	48 457	17 540	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bayern

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	9 916	14 853	20 863	4 068	20 255	8 554
2	5 - 10	13 216	15 595	12 799	1 459	9 650	3 403
3	10 - 20	17 977	15 711	9 340	634	5 225	1 767
4	20 - 30	9 063	6 908	3 319	141	1 070	446
5	30 - 50	10 118	5 778	2 122	79	382	213
6	50 - 100	8 433	3 512	887	11	74	36
7	100 - 500	2 930	764	175	1	7	4
8	500 und mehr	32	8	1	-	-	-
9	Insgesamt	71 685	63 129	49 506	6 393	36 663	14 423
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	123 725	254 188	475 704	144 747	555 034	251 418
11	5 - 10	195 814	351 099	455 325	85 641	495 973	154 040
12	10 - 20	406 677	559 598	529 879	61 155	437 749	132 548
13	20 - 30	326 289	390 234	279 403	22 646	134 549	52 580
14	30 - 50	522 373	445 538	244 993	16 750	71 073	31 907
15	50 - 100	699 764	412 391	159 483	.	20 909	7 819
16	100 - 500	494 801	179 676	.	.	4 635	1 715
17	500 und mehr	24 739	8 830	.	-	-	-
18	Insgesamt	2 794 182	2 601 553	2 211 428	336 374	1 719 922	632 027
Fläche in ha							
19	unter 5	25 885	42 657	55 939	9 708	54 308	20 695
20	5 - 10	97 772	114 356	91 486	10 206	68 241	23 845
21	10 - 20	262 003	223 227	130 943	8 528	70 728	24 294
22	20 - 30	223 749	169 257	80 541	3 332	25 355	10 681
23	30 - 50	392 386	220 745	80 042	2 900	14 054	7 833
24	50 - 100	576 777	235 557	58 164	.	4 551	2 339
25	100 - 500	446 056	112 189	.	.	846	487
26	500 und mehr	23 495	5 346	.	-	-	-
27	Insgesamt	2 048 124	1 123 334	524 347	35 424	238 083	90 174

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bayern

Bayern		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						Lfd. Nr.
noch: und zwar		Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾		
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix							
7	8	9	10	11	12	13		
Anzahl Betriebe								
9 736	5 619	16 125	5 156	8 226	5 279	4 855	1	
3 021	3 536	12 112	2 186	708	3 834	1 249	2	
1 249	2 112	9 058	1 224	724	2 173	495	3	
275	733	2 634	306	313	618	79	4	
113	500	1 418	112	177	332	37	5	
29	193	643	25	75	107	7	6	
2	33	130	7	7	20	1	7	
-	1	1	1	-	-	-	8	
14 425	12 727	42 121	9 017	10 230	12 363	6 723	9	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha								
349 170	166 654	360 732	212 875	291 811	143 569	241 937	10	
182 489	143 583	444 562	145 297	34 025	206 837	100 313	11	
123 618	135 647	540 706	122 833	48 911	197 484	61 125	12	
40 224	66 003	234 317	46 867	28 859	84 690	14 393	13	
21 786	60 336	164 693	22 061	22 431	64 728	9 966	14	
.	33 577	110 740	9 211	15 159	33 415	.	15	
.	.	.	.	3 795	11 438	.	16	
.	.	.	.	-	-	-	17	
727 161	619 501	1 895 638	566 774	444 992	742 161	432 820	18	
Fläche in ha								
23 626	15 616	44 945	13 108	4 749	15 919	11 099	19	
20 926	25 005	87 306	15 399	5 105	27 144	8 572	20	
16 868	29 610	126 385	16 570	10 262	29 821	6 643	21	
6 626	17 780	63 307	7 298	7 640	14 954	1 868	22	
4 157	19 026	53 404	3 993	6 511	12 386	1 353	23	
.	12 627	42 657	1 699	4 892	7 106	.	24	
.	.	.	.	1 014	2 642	.	25	
-	.	.	.	-	-	-	26	
74 453	125 425	435 284	59 624	40 172	109 972	30 096	27	

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Berlin

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommer- gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	13	2	1	3	1	2
2	5 - 10	5	4	1	4	-	1
3	10 - 20	4	6	-	4	2	-
4	20 - 30	3	2	1	3	1	-
5	30 - 50	6	2	-	2	-	-
6	50 - 100	3	4	-	2	-	-
7	100 - 500	3	1	-	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	37	21	3	18	4	3
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	19
11	5 - 10	65	.	.	.	-	.
12	10 - 20	112	262	-	.	.	-
13	20 - 30	113	.	.	339	.	-
14	30 - 50	322	.	-	.	-	-
15	50 - 100	335	493	-	.	-	-
16	100 - 500	545	.	-	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	1 511	1 381	180	1 244	393	234
Fläche in ha							
19	unter 5
20	5 - 10	.	32	.	31	-	.
21	10 - 20	59	89	-	55	.	-
22	20 - 30	68	.	.	66	.	-
23	30 - 50	249	.	-	.	-	-
24	50 - 100	220	289	-	.	-	-
25	100 - 500	364	.	-	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	1 015	639	.	388	50	10

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Berlin

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
1	-	1	-	4	-	2	1
-	-	1	-	-	1	-	2
2	-	-	-	-	3	-	3
2	-	-	-	-	-	1	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
5	-	2	-	4	4	3	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
.	-	.	-	.	-	.	10
-	-	.	-	-	.	-	11
.	-	-	-	-	.	-	12
.	-	-	-	-	-	.	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
.	-	.	-	.	276	.	18
Fläche in ha							
.	-	.	-	.	-	.	19
-	-	.	-	-	.	-	20
.	-	-	-	-	41	-	21
.	-	-	-	-	-	.	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
.	-	.	-	.	.	.	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Brandenburg

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	605	476	473	368	194	197
2	5 - 10	463	368	250	292	124	68
3	10 - 20	470	385	239	340	186	77
4	20 - 30	277	242	125	221	136	28
5	30 - 50	310	276	193	269	208	43
6	50 - 100	400	431	299	330	281	27
7	100 - 500	995	938	461	472	301	11
8	500 und mehr	675	295	45	37	6	-
9	Insgesamt	4 195	3 411	2 085	2 329	1 436	451
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	14 460	18 433	33 655	28 316	16 075	39 424
11	5 - 10	11 971	12 297	34 261	31 117	17 154	20 952
12	10 - 20	14 259	22 165	51 562	51 878	34 267	32 926
13	20 - 30	15 295	24 305	35 207	51 552	42 047	19 937
14	30 - 50	21 798	33 535	91 495	88 259	99 489	34 497
15	50 - 100	46 928	94 614	176 742	166 109	208 898	23 916
16	100 - 500	317 068	527 517	455 857	483 395	423 651	16 150
17	500 und mehr	826 458	490 786	103 976	97 364	19 093	-
18	Insgesamt	1 268 237	1 223 651	982 754	997 990	860 674	187 801
Fläche in ha							
19	unter 5	1 378	1 151	1 030	938	454	.
20	5 - 10	3 391	2 687	1 820	2 099	905	510
21	10 - 20	6 836	5 590	3 477	4 896	2 762	1 061
22	20 - 30	6 868	6 018	3 070	5 432	3 336	.
23	30 - 50	12 252	10 793	7 620	10 540	8 247	1 738
24	50 - 100	28 502	31 311	21 427	23 359	20 108	1 724
25	100 - 500	243 021	228 423	95 981	101 934	51 504	1 459
26	500 und mehr	712 665	237 184	34 853	26 598	3 858	-
27	Insgesamt	1 014 912	523 157	169 279	175 795	91 172	7 579

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Brandenburg

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
309	63	207	18	560	73	239	1
155	33	124	28	17	69	142	2
152	39	168	34	19	143	170	3
97	26	128	31	8	113	93	4
131	35	159	33	11	196	105	5
154	52	226	39	25	296	76	6
118	61	486	19	28	450	51	7
-	2	60	-	2	16	-	8
1 116	311	1 558	202	670	1 356	876	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
25 787	11 549	19 012	5 930	61 730	4 976	43 435	10
20 928	.	13 867	14 086	11 004	5 632	29 574	11
37 448	15 404	31 135	23 533	16 424	24 663	62 080	12
32 971	14 116	30 040	23 581	.	22 455	56 446	13
74 736	30 524	52 594	27 526	8 562	72 654	92 004	14
125 732	58 001	118 825	47 612	31 310	168 327	93 195	15
173 516	77 490	506 281	31 589	34 627	518 403	78 401	16
-	.	134 174	-	.	55 696	-	17
491 118	221 288	905 927	173 856	181 845	872 806	455 136	18
Fläche in ha							
711	.	468	.	.	232	612	19
1 109	239	896	.	124	514	1 032	20
2 191	569	2 435	507	267	2 117	2 428	21
2 367	648	3 182	736	193	2 788	2 268	22
5 081	1 382	6 211	1 229	445	7 703	4 220	23
10 808	3 663	16 671	2 540	1 718	20 732	5 224	24
18 962	11 107	107 155	2 556	4 940	88 664	8 028	25
-	.	42 647	-	.	10 982	-	26
41 229	19 160	179 665	7 838	9 476	133 732	23 813	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bremen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommer- gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	16	6	2	3	1	2
2	5 - 10	9	6	2	5	-	2
3	10 - 20	13	6	1	2	-	-
4	20 - 30	5	-	-	-	1	-
5	30 - 50	3	-	-	-	1	-
6	50 - 100	4	1	3	-	1	-
7	100 - 500	4	3	1	-	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	54	22	9	10	4	4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	615
11	5 - 10	790	.	.	459	-	.
12	10 - 20	845	632	.	.	-	-
13	20 - 30	510	-	-	-	.	-
14	30 - 50	222	-	-	-	.	-
15	50 - 100	521	.	477	-	.	-
16	100 - 500	880	732	.	-	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	4 383	2 233	1 477	750	829	249
Fläche in ha							
19	unter 5
20	5 - 10	.	40	.	.	-	.
21	10 - 20	181	86	.	.	-	-
22	20 - 30	109	-	-	-	.	-
23	30 - 50	107	-	-	-	.	-
24	50 - 100	274	.	209	-	.	-
25	100 - 500	871	464	.	-	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	1 641	690	.	72	128	13

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Bremen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	-	6	-	1	1	-	1
-	-	9	-	-	1	-	2
1	-	11	-	-	-	1	3
-	-	6	-	-	1	-	4
-	-	2	-	-	-	-	5
-	-	2	-	-	1	-	6
-	-	-	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
1	-	36	-	1	5	1	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
-	-	585	-	.	.	-	10
-	-	.	-	-	.	-	11
.	-	872	-	-	-	.	12
-	-	921	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	.	-	15
-	-	-	-	-	.	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
.	-	.	-	.	970	.	18
Fläche in ha							
-	-	18	-	.	.	-	19
-	-	67	-	-	.	-	20
.	-	139	-	-	-	.	21
-	-	132	-	-	.	-	22
-	-	.	-	-	-	-	23
-	-	.	-	-	.	-	24
-	-	-	-	-	.	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
.	-	.	-	.	.	.	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hamburg

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winterweizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommergerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	300	14	14	9	7	13
2	5 - 10	33	19	15	3	11	5
3	10 - 20	35	20	10	6	5	3
4	20 - 30	13	15	7	4	4	2
5	30 - 50	22	8	6	1	3	-
6	50 - 100	11	9	3	-	1	-
7	100 - 500	13	4	2	-	-	-
8	500 und mehr	1	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	428	89	57	23	31	23
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	1 487	542	559	472	.	2 229
11	5 - 10	839	784	1 182	.	740	.
12	10 - 20	1 430	1 359	.	756	.	430
13	20 - 30	593	.	.	482	758	.
14	30 - 50	1 797	.	1 015	.	698	-
15	50 - 100	.	.	.	-	.	-
16	100 - 500	.	.	.	-	-	-
17	500 und mehr	.	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	10 769	8 073	5 898	2 654	3 758	3 324
Fläche in ha							
19	unter 5	412	42	48	25	.	44
20	5 - 10	244	139	101	.	80	.
21	10 - 20	498	265	.	.	.	39
22	20 - 30	305	.	.	99	99	.
23	30 - 50	844	.	211	.	109	-
24	50 - 100	.	.	.	-	.	-
25	100 - 500	.	.	.	-	-	-
26	500 und mehr	.	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	5 708	2 467	1 218	276	453	168

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hamburg

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
3	1	7	-	15	8	3	1
1	-	8	1	-	7	1	2
6	-	13	-	-	8	1	3
-	-	4	-	-	2	2	4
-	-	2	-	-	3	-	5
-	-	3	-	-	2	1	6
-	-	1	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
10	1	38	1	15	31	8	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
.	.	.	-	299	392	.	10
.	-	1 208	53	-	.	.	11
1 048	-	1 597	-	-	.	.	12
-	-	617	-	-	.	.	13
-	-	.	-	-	637	-	14
-	-	.	-	-	.	.	15
-	-	.	-	-	.	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
1 255	.	5 109	53	299	3 919	1 014	18
Fläche in ha							
.	.	.	-	11	.	.	19
.	-	.	8	-	48	.	20
79	-	205	-	-	108	.	21
-	-	105	-	-	.	-	22
-	-	.	-	-	118	-	23
-	-	.	-	-	.	.	24
-	-	.	-	-	.	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
.	.	760	8	11	635	133	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hessen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2 379	2 299	3 156	1 482	3 816	2 397
2	5 - 10	1 829	2 073	1 862	500	1 964	486
3	10 - 20	2 335	2 600	1 910	289	1 307	261
4	20 - 30	1 318	1 458	921	70	419	61
5	30 - 50	1 725	1 505	840	38	250	21
6	50 - 100	1 856	1 126	513	11	87	6
7	100 - 500	1 077	407	144	2	6	4
8	500 und mehr	9	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	12 528	11 468	9 346	2 392	7 849	3 236
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	35 232	40 664	78 259	63 041	119 158	110 841
11	5 - 10	34 515	51 154	76 080	38 085	118 159	37 417
12	10 - 20	68 040	100 697	120 076	34 792	127 353	32 109
13	20 - 30	58 023	90 008	83 127	11 559	59 800	9 953
14	30 - 50	103 986	132 351	101 325	7 691	49 617	4 999
15	50 - 100	182 276	152 498	94 438	.	26 913	2 022
16	100 - 500	212 345	109 159	49 000	.	3 114	1 904
17	500 und mehr	5 666	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	700 085	676 530	602 305	159 592	504 114	199 245
Fläche in ha							
19	unter 5	5 460	5 981	7 858	3 321	9 792	4 729
20	5 - 10	13 503	15 277	13 511	3 493	14 116	3 347
21	10 - 20	33 770	37 273	27 568	3 965	18 110	3 546
22	20 - 30	32 481	35 868	22 560	1 741	10 093	1 472
23	30 - 50	67 058	58 263	32 209	1 396	9 352	737
24	50 - 100	130 598	76 759	34 534	.	5 558	365
25	100 - 500	178 611	62 685	20 785	.	665	684
26	500 und mehr	5 342	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	466 823	292 107	159 025	14 812	67 685	14 881

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Hessen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2 383	616	1 934	779	1 967	1 802	1 220	1
647	170	1 031	477	79	1 314	331	2
317	104	892	280	55	1 104	142	3
74	28	297	69	23	426	35	4
35	11	194	39	29	260	16	5
11	12	90	11	1	119	2	6
3	-	10	1	-	23	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
3 470	941	4 448	1 656	2 154	5 048	1 746	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
96 957	33 633	82 789	47 616	96 942	52 680	79 137	10
56 869	15 396	76 585	44 423	7 016	72 235	39 178	11
41 085	11 491	97 584	38 276	5 003	101 315	24 672	12
15 049	4 304	41 963	12 825	.	58 898	8 404	13
8 741	.	35 436	11 526	.	51 363	.	14
3 195	.	21 923	.	.	34 360	.	15
1 362	-	3 585	.	-	10 663	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
223 259	69 826	359 863	159 655	118 213	381 515	157 090	18
Fläche in ha							
5 162	1 038	4 930	2 214	916	5 164	2 706	19
4 445	1 173	7 296	3 379	563	9 484	2 325	20
4 318	1 425	12 524	3 835	752	15 424	1 963	21
1 786	690	7 119	1 661	.	10 368	868	22
1 362	414	7 294	1 458	1 082	9 875	.	23
611	813	5 845	.	.	7 710	.	24
445	-	1 334	.	-	2 816	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
18 130	5 552	46 343	13 361	3 912	60 841	8 549	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	341	223	170	147	83	144
2	5 - 10	325	261	227	119	127	82
3	10 - 20	297	274	235	187	201	75
4	20 - 30	196	183	158	120	174	63
5	30 - 50	228	247	204	144	248	67
6	50 - 100	344	390	396	197	379	54
7	100 - 500	1 154	1 136	886	146	410	22
8	500 und mehr	738	307	119	3	4	-
9	Insgesamt	3 623	3 021	2 395	1 063	1 626	507
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	8 665	6 097	8 798	20 710	4 374	35 595
11	5 - 10	12 184	11 138	14 222	21 628	14 566	25 697
12	10 - 20	12 835	18 248	28 299	43 035	37 888	34 370
13	20 - 30	13 849	17 473	34 932	41 701	53 928	40 146
14	30 - 50	16 736	36 141	48 755	67 865	96 649	49 808
15	50 - 100	41 782	89 026	139 748	158 863	231 753	55 367
16	100 - 500	379 173	624 875	662 458	182 440	483 395	40 926
17	500 und mehr	825 659	456 582	209 274	10 864	15 855	-
18	Insgesamt	1 310 882	1 259 579	1 146 486	547 107	938 410	281 908
Fläche in ha							
19	unter 5	720	554	396	356	228	332
20	5 - 10	2 442	1 959	1 667	899	925	588
21	10 - 20	4 356	4 020	3 413	2 777	2 928	1 125
22	20 - 30	4 946	4 479	3 972	2 953	4 314	1 560
23	30 - 50	8 890	9 516	8 025	5 551	9 724	2 581
24	50 - 100	25 101	27 838	28 693	13 847	27 506	3 642
25	100 - 500	299 732	273 622	204 547	26 173	73 759	2 995
26	500 und mehr	729 907	233 556	80 322	3 080	2 226	-
27	Insgesamt	1 076 094	555 543	331 035	55 635	121 610	12 821

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Mecklenburg-Vorpommern

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
44	22	137	28	241	52	148	1
46	5	141	47	12	138	96	2
54	9	193	104	15	194	106	3
56	5	151	79	10	135	82	4
63	13	214	118	17	253	83	5
55	10	284	120	27	385	72	6
21	8	477	50	40	751	37	7
-	-	27	-	2	37	-	8
339	72	1 624	546	364	1 945	624	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
4 276	6 271	17 592	5 292	38 424	4 600	37 125	10
7 181	896	26 841	13 427	.	11 323	27 389	11
14 864	3 414	48 681	53 984	.	24 714	40 045	12
25 157	1 454	41 538	54 520	6 343	31 306	52 668	13
39 081	11 161	86 147	111 410	12 428	67 451	59 246	14
42 899	6 282	162 492	136 609	32 490	142 843	75 301	15
28 635	10 959	471 307	78 088	63 428	694 219	53 043	16
-	-	50 828	-	.	91 081	-	17
162 093	40 436	905 427	453 330	164 685	1 067 537	344 818	18
Fläche in ha							
130	43	338	77	136	183	322	19
.	38	1 050	355	.	1 029	712	20
.	133	2 869	1 550	237	2 901	1 537	21
1 355	126	3 775	1 936	253	3 351	2 024	22
2 384	519	8 576	4 682	641	9 788	3 254	23
3 750	746	19 858	8 109	1 883	27 843	5 062	24
3 173	1 359	97 494	7 502	6 664	160 139	5 364	25
-	-	17 012	-	.	22 827	-	26
11 908	2 964	150 972	24 212	11 517	228 061	18 275	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	2 850	3 126	2 447	2 695	3 151	3 043
2	5 - 10	3 010	3 856	2 726	2 587	3 569	1 517
3	10 - 20	3 997	4 805	3 233	2 303	3 269	905
4	20 - 30	3 010	3 330	1 808	884	1 163	294
5	30 - 50	4 938	4 080	1 931	588	582	176
6	50 - 100	7 146	3 877	1 517	198	199	60
7	100 - 500	5 216	1 646	636	38	30	9
8	500 und mehr	144	18	4	-	-	-
9	Insgesamt	30 311	24 738	14 302	9 293	11 963	6 004
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	48 465	107 291	107 793	145 118	133 545	205 441
11	5 - 10	63 140	164 918	169 001	199 427	247 587	137 523
12	10 - 20	130 354	268 471	256 813	258 966	347 795	115 255
13	20 - 30	138 483	243 134	179 630	130 964	189 634	50 216
14	30 - 50	295 681	374 635	241 226	117 761	137 789	35 038
15	50 - 100	641 408	519 750	268 966	61 603	81 160	18 331
16	100 - 500	1 022 985	480 558	241 892	27 175	23 926	3 975
17	500 und mehr	111 229	21 702	4 178	-	-	-
18	Insgesamt	2 451 743	2 180 459	1 469 500	941 014	1 161 437	565 780
Fläche in ha							
19	unter 5	7 162	9 321	7 467	7 905	9 648	7 705
20	5 - 10	22 519	28 358	20 020	18 899	26 112	10 685
21	10 - 20	59 483	69 963	46 603	32 686	46 178	12 544
22	20 - 30	75 281	82 005	44 146	21 506	27 990	7 061
23	30 - 50	196 471	158 934	74 547	22 004	22 021	6 606
24	50 - 100	507 357	266 397	104 848	13 268	13 020	3 933
25	100 - 500	915 754	262 311	104 105	5 123	4 081	1 230
26	500 und mehr	103 738	11 031	2 543	-	-	-
27	Insgesamt	1 887 767	888 319	404 279	121 390	149 050	49 763

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Niedersachsen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2 240	857	3 073	1 361	1 370	1 320	722	1
2 211	872	3 707	1 573	509	1 871	390	2
1 802	834	4 804	1 695	735	2 039	233	3
615	426	3 079	672	470	857	56	4
295	407	2 777	417	498	605	42	5
93	191	1 869	166	379	297	11	6
10	37	674	24	191	70	2	7
-	-	7	-	2	-	-	8
7 266	3 624	19 990	5 908	4 154	7 059	1 456	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
115 797	39 952	119 282	89 576	84 203	58 995	65 663	10
168 449	44 223	193 874	152 483	41 357	137 531	53 855	11
191 275	53 177	354 856	226 837	69 547	233 044	44 575	12
88 175	36 824	294 591	124 595	57 376	136 795	17 294	13
60 193	45 017	330 742	114 839	81 067	137 981	19 683	14
33 397	32 635	328 029	73 139	83 999	111 395	.	15
7 207	14 714	208 083	18 111	.	49 794	.	16
-	-	8 487	-	.	-	-	17
664 492	266 541	1 837 945	799 580	490 358	865 535	208 087	18
Fläche in ha							
6 799	2 422	8 852	4 279	1 780	4 362	1 865	19
15 968	6 372	27 698	11 514	3 771	13 838	2 769	20
25 019	11 935	70 044	24 147	10 680	28 856	3 191	21
14 961	10 402	76 054	16 316	11 543	20 847	1 358	22
10 917	15 332	106 897	15 826	19 497	22 694	1 556	23
5 880	12 481	126 199	11 203	25 921	20 173	.	24
1 709	5 754	104 771	3 122	.	10 683	.	25
-	-	4 169	-	.	-	-	26
81 254	64 699	524 683	86 406	107 865	121 453	11 743	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	3 356	3 304	3 532	1 232	4 414	1 747
2	5 - 10	3 194	3 963	3 734	770	4 234	504
3	10 - 20	4 525	5 035	4 147	378	3 489	180
4	20 - 30	3 170	2 952	1 975	77	1 039	38
5	30 - 50	4 753	3 551	1 603	22	449	15
6	50 - 100	5 206	2 858	667	3	92	8
7	100 - 500	1 969	616	117	-	10	1
8	500 und mehr	20	6	1	-	-	-
9	Insgesamt	26 193	22 285	15 776	2 482	13 727	2 493
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	38 374	69 585	98 323	50 169	131 327	85 014
11	5 - 10	53 275	110 472	150 050	47 908	204 961	34 841
12	10 - 20	115 230	201 060	239 878	35 042	260 751	17 089
13	20 - 30	119 609	159 123	157 893	11 843	115 342	5 405
14	30 - 50	238 910	244 928	175 918	5 369	73 995	3 110
15	50 - 100	417 190	296 856	116 228	865	26 737	.
16	100 - 500	320 257	131 070	.	-	9 280	.
17	500 und mehr	17 470	7 030	.	-	-	-
18	Insgesamt	1 320 314	1 220 124	985 073	151 196	822 393	147 602
Fläche in ha							
19	unter 5	7 974	9 714	10 392	3 349	13 163	3 896
20	5 - 10	23 417	28 874	26 946	5 365	30 308	3 423
21	10 - 20	66 027	72 569	59 021	5 127	48 183	2 419
22	20 - 30	78 632	72 522	47 476	1 801	24 790	907
23	30 - 50	186 662	137 649	59 762	773	16 282	584
24	50 - 100	359 704	193 719	43 235	174	5 703	.
25	100 - 500	295 806	84 499	.	-	1 751	.
26	500 und mehr	16 993	3 998	.	-	-	-
27	Insgesamt	1 035 215	603 544	265 379	16 589	140 179	11 875

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Nordrhein-Westfalen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
3 240	1 576	3 368	1 269	1 437	1 314	521	1
2 417	1 471	3 353	1 350	514	1 534	313	2
1 681	1 532	3 335	1 073	438	1 285	212	3
478	816	1 558	360	204	451	47	4
175	565	1 128	190	138	239	13	5
25	165	404	51	85	66	4	6
2	9	73	10	24	14	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
8 018	6 134	13 219	4 303	2 840	4 903	1 110	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
108 581	48 382	99 007	62 123	55 968	47 273	33 870	10
129 469	60 131	142 473	88 156	31 267	91 066	26 677	11
129 708	90 026	206 902	98 323	36 505	119 221	30 244	12
51 947	59 085	123 908	49 547	21 799	58 819	10 048	13
24 818	51 627	114 352	40 093	20 717	43 625	3 601	14
.	20 917	64 797	15 673	14 951	22 012	2 526	15
.	2 409	23 445	9 258	8 012	11 333	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
451 887	332 577	774 883	363 172	189 219	393 349	106 967	18
Fläche in ha							
9 343	4 497	9 677	3 823	2 116	4 095	1 397	19
16 994	10 431	24 279	9 590	3 691	11 131	2 204	20
22 902	21 668	47 148	15 019	6 057	17 709	2 898	21
11 325	19 741	37 552	8 608	4 886	10 782	1 100	22
6 306	20 923	42 333	7 091	5 201	8 831	454	23
.	10 175	26 075	3 089	5 629	4 159	302	24
.	1 150	9 610	1 175	3 455	1 984	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
68 590	88 584	196 674	48 396	31 035	58 692	8 354	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter- weizen	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommer- gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	1 985	1 214	1 475	495	1 200	1 381
2	5 - 10	904	974	1 102	275	885	806
3	10 - 20	1 267	1 544	1 393	204	834	734
4	20 - 30	897	931	775	58	325	267
5	30 - 50	1 149	1 189	709	24	151	125
6	50 - 100
7	100 - 500
8	500 und mehr
9	Insgesamt	9 008	7 310	5 926	1 067	3 451	3 356
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	37 611	30 132	48 036	29 612	52 542	65 000
11	5 - 10	20 069	31 544	54 526	22 162	67 965	53 326
12	10 - 20	40 847	72 192	100 714	26 760	93 408	68 056
13	20 - 30	41 291	63 406	77 106	11 541	52 511	35 201
14	30 - 50	72 285	107 343	95 453	5 168	31 085	21 428
15	50 - 100
16	100 - 500
17	500 und mehr
18	Insgesamt	597 518	550 699	482 054	99 744	316 488	254 510
Fläche in ha							
19	unter 5	3 253	2 912	3 713	1 153	3 155	3 301
20	5 - 10	6 684	7 195	8 024	1 976	6 403	5 768
21	10 - 20	18 456	22 540	20 333	2 831	11 735	10 292
22	20 - 30	21 992	23 043	19 133	1 369	7 878	6 504
23	30 - 50	45 171	46 503	27 210	853	5 622	4 754
24	50 - 100
25	100 - 500
26	500 und mehr
27	Insgesamt	400 885	231 035	114 837	8 879	38 452	33 688

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Rheinland-Pfalz

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
853	190	564	536	1 357	692	237	1
523	123	417	432	92	689	70	2
366	128	548	354	84	787	69	3
110	55	232	144	45	371	24	4
60	50	166	58	42	257	4	5
.	6
.	7
.	8
1 928	588	2 032	1 542	1 641	2 907	404	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
45 884	10 990	31 914	24 401	85 958	24 568	18 244	10
46 164	8 158	33 216	30 705	6 941	40 518	8 795	11
49 375	11 576	60 268	37 283	8 461	77 186	11 985	12
18 903	5 697	33 277	22 364	6 194	52 059	5 936	13
12 529	7 100	29 281	12 019	5 885	50 003	1 116	14
.	15
.	16
.	17
177 809	50 872	215 203	133 978	116 993	277 998	46 077	18
Fläche in ha							
2 089	430	1 438	1 580	791	1 991	469	19
3 754	916	3 124	3 094	672	5 102	502	20
5 149	1 821	7 938	4 918	1 230	11 364	1 004	21
2 692	1 371	5 621	3 500	1 095	9 046	594	22
2 318	1 935	6 180	2 157	1 586	9 707	137	23
.	24
.	25
.	26
17 130	9 376	33 508	16 671	6 719	45 090	2 707	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Saarland

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winterweizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommergerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	122	100	128	84	101	78
2	5 - 10	99	84	82	49	81	52
3	10 - 20	115	134	132	52	86	28
4	20 - 30	90	91	60	17	32	6
5	30 - 50	111	122	57	17	11	3
6	50 - 100	166	110	37	8	1	-
7	100 - 500	101	32	5	1	-	-
8	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	804	673	501	228	312	167
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	2 197	2 566	5 437	4 345	5 136	4 699
11	5 - 10	2 519	3 031	5 221	4 396	8 606	.
12	10 - 20	4 860	8 099	13 748	5 483	12 306	3 866
13	20 - 30	6 250	8 185	7 852	2 733	5 608	.
14	30 - 50	8 648	14 934	9 381	3 345	.	415
15	50 - 100	21 752	18 586	8 714	.	.	-
16	100 - 500	22 256	8 553	1 518	.	-	-
17	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	68 481	63 953	51 871	22 526	34 545	14 518
Fläche in ha							
19	unter 5	266	255	303	212	256	167
20	5 - 10	728	621	591	357	574	371
21	10 - 20	1 739	2 017	1 883	729	1 215	393
22	20 - 30	2 220	2 189	1 471	408	766	146
23	30 - 50	4 308	4 737	2 099	624	.	102
24	50 - 100	11 881	7 437	2 528	.	.	-
25	100 - 500	15 484	4 278	556	.	-	-
26	500 und mehr	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	36 626	21 533	9 432	2 993	3 298	1 179

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Saarland

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
69	6	47	-	169	31	37	1
55	6	41	-	2	60	16	2
51	4	84	-	-	66	10	3
18	1	42	-	-	44	1	4
11	-	32	-	-	16	1	5
1	-	8	-	-	10	-	6
2	-	2	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
207	17	256	-	171	228	65	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
4 353	.	3 411	-	.	.	3 884	10
.	.	3 350	-	.	4 663	2 338	11
6 529	849	11 462	-	-	8 574	1 608	12
.	.	6 844	-	-	7 564	.	13
2 313	-	6 927	-	-	2 899	.	14
.	-	.	-	-	3 052	-	15
.	-	.	-	-	.	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
22 785	.	34 536	-	11 605	28 524	8 115	18
Fläche in ha							
164	.	.	-	.	.	80	19
398	40	279	-	.	450	107	20
747	53	1 182	-	-	970	134	21
453	.	1 016	-	-	1 056	.	22
424	-	1 195	-	-	597	.	23
.	-	509	-	-	644	-	24
.	-	.	-	-	.	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
2 473	.	4 537	-	120	3 917	378	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	994	742	728	212	450	500
2	5 - 10	677	626	485	138	367	231
3	10 - 20	647	551	472	131	357	174
4	20 - 30	339	297	190	62	208	79
5	30 - 50	384	370	262	68	209	55
6	50 - 100	485	408	302	61	235	67
7	100 - 500	782	662	454	73	271	56
8	500 und mehr	418	191	61	2	5	-
9	Insgesamt	4 726	3 847	2 954	747	2 102	1 162
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	9 965	12 460	19 561	15 957	16 414	36 325
11	5 - 10	10 458	14 189	22 189	18 936	22 606	27 294
12	10 - 20	16 875	23 422	44 982	30 045	42 926	35 397
13	20 - 30	14 123	19 618	25 234	26 771	43 587	26 073
14	30 - 50	21 843	33 577	51 907	44 433	59 955	31 950
15	50 - 100	46 448	67 541	99 913	.	142 460	62 092
16	100 - 500	209 648	342 572	388 210	108 877	386 058	94 323
17	500 und mehr	538 771	339 839	144 049	.	18 562	-
18	Insgesamt	868 132	853 219	796 045	306 540	732 568	313 454
Fläche in ha							
19	unter 5	2 069	1 806	1 748	567	1 268	1 123
20	5 - 10	4 978	4 614	3 509	1 031	2 722	1 613
21	10 - 20	9 297	7 977	6 747	1 830	5 149	2 473
22	20 - 30	8 286	7 395	4 641	1 519	5 118	1 881
23	30 - 50	14 979	14 460	10 177	2 616	8 143	2 155
24	50 - 100	34 904	29 339	21 229	.	17 039	4 697
25	100 - 500	173 157	155 166	100 052	14 168	51 498	9 459
26	500 und mehr	459 539	163 446	45 067	.	2 777	-
27	Insgesamt	707 210	384 203	193 170	27 451	93 713	23 402

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen

Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							Lfd. Nr.
noch: und zwar		Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix						
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
278	52	263	125	773	230	369	1
175	59	153	155	28	356	198	2
134	73	227	119	26	341	148	3
69	42	113	48	10	192	75	4
53	56	97	57	21	247	67	5
60	54	137	46	17	252	55	6
43	47	264	18	20	382	18	7
-	-	7	-	-	16	-	8
812	383	1 261	568	895	2 016	930	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
13 113	4 288	12 640	16 887	55 597	6 756	39 150	10
20 592	8 761	13 289	44 116	18 060	17 415	33 208	11
25 908	28 970	33 658	67 856	24 782	30 034	52 787	12
27 217	23 697	27 151	39 329	9 587	29 815	52 465	13
34 071	44 894	38 082	77 689	30 152	57 297	65 507	14
61 210	55 792	98 890	65 815	19 122	107 061	76 024	15
67 190	64 207	354 952	34 591	31 302	448 654	41 216	16
-	-	20 860	-	-	51 882	-	17
249 300	230 609	599 523	346 283	188 602	748 915	360 357	18
Fläche in ha							
675	100	622	385	389	698	883	19
1 279	448	1 106	1 089	206	2 614	1 384	20
1 840	1 029	3 268	1 697	355	4 787	2 054	21
1 676	1 049	2 726	1 209	247	4 753	1 807	22
2 062	2 206	3 803	2 226	842	9 563	2 602	23
4 159	3 761	9 594	3 157	1 219	17 693	3 843	24
6 569	7 701	53 834	2 906	3 068	78 776	2 508	25
-	-	4 287	-	-	10 694	-	26
18 260	16 293	79 239	12 668	6 326	129 578	15 082	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	331	253	265	151	204	183
2	5 - 10	283	274	242	144	157	48
3	10 - 20	290	318	272	167	239	56
4	20 - 30	216	190	172	112	226	30
5	30 - 50	246	245	218	151	272	14
6	50 - 100	343	432	381	182	325	23
7	100 - 500	1 192	1 140	862	194	274	13
8	500 und mehr	617	258	126	5	7	-
9	Insgesamt	3 518	3 110	2 538	1 106	1 704	367
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	8 497	8 873	13 462	18 140	15 485	50 268
11	5 - 10	5 205	6 559	12 687	16 689	13 665	21 807
12	10 - 20	8 122	15 543	28 194	27 574	38 550	21 103
13	20 - 30	9 757	14 470	28 964	27 409	69 642	14 358
14	30 - 50	16 759	26 581	46 286	56 370	98 166	7 057
15	50 - 100	34 165	77 159	131 259	97 513	205 251	23 730
16	100 - 500	356 378	559 998	539 542	226 539	381 780	31 305
17	500 und mehr	711 186	420 957	240 831	14 312	28 116	-
18	Insgesamt	1 150 068	1 130 139	1 041 225	484 545	850 656	169 627
Fläche in ha							
19	unter 5	704	664	658	366	513	355
20	5 - 10	2 110	1 992	1 788	1 056	1 115	354
21	10 - 20	4 254	4 637	3 882	2 445	3 406	784
22	20 - 30	5 343	4 692	4 313	2 736	5 524	718
23	30 - 50	9 569	9 570	8 582	5 809	10 465	541
24	50 - 100	24 784	31 993	27 583	12 651	23 565	1 595
25	100 - 500	308 038	270 033	182 332	38 198	48 531	2 696
26	500 und mehr	641 331	227 831	99 724	4 249	4 357	-
27	Insgesamt	996 132	551 412	328 861	67 509	97 475	7 043

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Sachsen-Anhalt

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
140	64	146	114	301	126	194	1
87	33	155	189	14	205	172	2
120	45	189	244	17	228	210	3
65	31	150	180	12	183	150	4
62	39	213	158	26	267	133	5
78	45	286	139	31	450	113	6
34	43	397	59	34	546	45	7
-	3	17	-	2	18	-	8
586	303	1 553	1 083	437	2 023	1 017	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
17 257	16 987	15 963	14 496	54 211	8 682	29 648	10
11 028	9 771	17 456	46 586	9 501	14 245	37 114	11
28 120	15 212	43 528	101 009	.	29 861	78 114	12
30 052	9 078	41 739	108 952	7 801	31 888	76 020	13
45 519	21 453	79 422	122 565	13 366	72 308	108 386	14
68 698	38 883	156 835	169 050	29 048	196 658	133 368	15
55 569	50 287	418 795	128 180	51 002	572 615	82 665	16
-	10 617	44 216	-	.	58 397	-	17
256 244	172 287	817 954	690 839	172 604	984 653	545 316	18
Fläche in ha							
315	123	383	299	.	364	479	19
644	234	1 171	1 414	103	1 526	1 264	20
1 732	636	2 762	3 563	242	3 348	3 017	21
1 604	760	3 704	4 327	322	4 515	3 650	22
2 457	1 519	8 313	6 126	1 073	10 520	5 059	23
5 360	3 165	20 395	9 654	2 213	32 618	7 978	24
6 283	7 672	79 722	9 461	7 033	106 017	6 559	25
-	1 741	11 530	-	.	11 563	-	26
18 395	15 849	127 980	34 843	12 745	170 471	28 005	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	911	813	498	575	400	590
2	5 - 10	789	1 050	804	690	695	272
3	10 - 20	1 022	1 321	1 018	551	894	133
4	20 - 30	910	844	660	210	437	41
5	30 - 50	1 475	1 062	723	108	338	14
6	50 - 100	2 161	1 067	678	37	166	4
7	100 - 500	1 807	696	368	7	57	-
8	500 und mehr	100	22	9	-	-	-
9	Insgesamt	9 175	6 875	4 758	2 178	2 987	1 054
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	17 892	44 969	28 768	43 344	22 908	56 845
11	5 - 10	22 347	68 185	54 361	64 898	53 729	32 756
12	10 - 20	45 651	99 584	85 978	66 897	98 628	21 488
13	20 - 30	50 573	76 018	68 790	36 202	65 791	8 099
14	30 - 50	106 793	117 783	92 981	24 305	69 894	2 905
15	50 - 100	222 804	157 010	122 776	14 911	56 109	1 418
16	100 - 500	379 212	208 736	143 357	3 830	40 975	-
17	500 und mehr	76 002	24 290	11 651	-	-	-
18	Insgesamt	921 275	796 576	608 662	254 386	408 034	123 512
Fläche in ha							
19	unter 5	2 229	2 528	1 616	1 871	1 362	1 641
20	5 - 10	5 891	7 781	6 073	5 028	5 192	1 925
21	10 - 20	15 204	19 327	14 713	7 753	12 828	1 890
22	20 - 30	22 719	20 781	16 239	5 044	10 589	990
23	30 - 50	58 584	41 512	28 058	4 130	12 830	484
24	50 - 100	154 116	74 991	47 234	2 333	11 136	238
25	100 - 500	324 660	121 459	64 037	793	8 529	-
26	500 und mehr	72 400	15 342	5 832	-	-	-
27	Insgesamt	655 803	303 721	183 801	26 951	62 465	7 168

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Schleswig-Holstein

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
173	26	687	146	244	300	135	1
199	15	886	183	67	707	128	2
148	12	1 410	135	51	926	97	3
58	8	1 004	44	21	486	36	4
26	3	864	32	30	461	10	5
19	-	553	14	17	286	4	6
6	2	241	2	6	136	1	7
-	-	2	-	-	2	-	8
629	66	5 647	556	436	3 304	411	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
14 105	3 277	.	12 724	19 484	.	15 956	10
22 679	1 260	53 826	23 256	6 629	53 817	17 108	11
21 335	1 245	121 214	24 865	6 761	93 497	19 988	12
13 274	.	107 518	12 789	2 920	64 020	9 454	13
10 399	.	118 811	10 308	5 612	81 470	4 723	14
7 554	-	106 415	.	4 699	77 564	.	15
3 460	.	85 216	.	2 646	79 222	.	16
-	-	.	-	-	.	-	17
92 806	7 903	636 079	95 160	48 750	471 893	71 188	18
Fläche in ha							
563	.	.	.	399	.	354	19
1 428	115	6 760	.	494	5 287	930	20
2 126	171	20 975	1 869	676	13 381	1 343	21
1 418	.	24 723	1 043	521	11 879	875	22
993	131	33 079	1 180	1 165	17 726	372	23
1 246	-	37 824	860	1 200	19 642	.	24
705	.	38 532	.	964	22 521	.	25
-	-	.	-	-	.	-	26
8 479	951	165 217	7 061	5 418	92 817	4 217	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Thüringen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			Getreide zur Körner-gewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
				Winter-weizen	Roggen und Wintermeng-getreide	Wintergerste	Sommer-gerste
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Betriebe							
1	unter 5	551	426	438	81	266	289
2	5 - 10	345	285	227	42	150	122
3	10 - 20	304	245	180	27	149	104
4	20 - 30	126	105	101	20	105	59
5	30 - 50	143	142	118	18	117	56
6	50 - 100	189	192	189	32	160	67
7	100 - 500	482	473	429	18	249	57
8	500 und mehr	375	216	120	-	2	4
9	Insgesamt	2 515	2 084	1 802	238	1 198	758
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
10	unter 5	12 107	7 525	10 104	24 579	.	27 460
11	5 - 10	8 043	7 419	8 491	13 833	12 282	14 952
12	10 - 20	9 570	9 879	14 662	17 859	24 061	34 691
13	20 - 30	6 169	6 602	10 723	8 852	22 668	23 590
14	30 - 50	9 577	15 037	20 403	15 543	43 040	42 262
15	50 - 100	23 053	30 685	51 414	38 718	114 467	64 293
16	100 - 500	140 418	249 128	325 404	39 479	391 787	106 996
17	500 und mehr	521 603	383 408	256 465	-	.	15 986
18	Insgesamt	730 540	709 683	697 666	158 864	622 813	330 229
Fläche in ha							
19	unter 5	1 112	1 033	983	172	.	524
20	5 - 10	2 582	2 091	1 650	293	1 116	890
21	10 - 20	4 377	3 461	2 581	400	2 105	1 459
22	20 - 30	3 071	2 600	2 481	485	2 603	1 480
23	30 - 50	5 570	5 545	4 667	708	4 606	2 174
24	50 - 100	13 483	14 199	13 708	2 321	11 816	4 637
25	100 - 500	115 619	115 878	98 192	3 034	48 060	11 210
26	500 und mehr	463 601	207 083	96 543	-	.	2 558
27	Insgesamt	609 416	351 891	220 806	7 414	72 087	24 932

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2016 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart

Thüringen

noch: und zwar		Noch: Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					Lfd. Nr.
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
154	18	135	40	468	136	194	1
51	18	84	83	11	156	85	2
46	17	91	79	6	122	117	3
18	10	65	28	4	92	73	4
50	16	68	39	8	138	61	5
48	13	103	24	6	193	76	6
37	10	198	14	4	335	36	7
-	-	7	-	-	30	1	8
404	102	751	307	507	1 202	643	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
8 218	1 064	10 594	4 364	86 639	4 026	23 797	10
8 214	2 253	12 510	27 848	13 033	7 164	.	11
12 938	8 762	18 205	58 825	5 848	12 573	37 722	12
6 450	5 131	25 641	26 264	6 659	14 309	55 729	13
39 796	14 503	38 492	56 172	8 880	36 680	65 254	14
63 713	15 380	92 341	44 751	16 365	86 213	102 950	15
64 332	17 788	300 546	40 490	4 047	410 445	85 290	16
-	-	13 457	-	-	83 334	.	17
203 661	64 881	511 786	258 715	141 470	654 745	392 246	18
Fläche in ha							
.	24	277	124	201	361	.	19
364	143	613	627	80	1 130	604	20
662	252	1 289	1 147	68	1 768	1 669	21
.	257	1 611	678	.	2 280	1 797	22
1 966	599	2 624	1 526	.	5 486	2 367	23
3 593	938	7 771	1 575	473	13 600	5 358	24
5 574	1 589	39 504	2 143	573	75 636	5 372	25
-	-	4 089	-	-	18 448	.	26
12 903	3 800	57 778	7 819	1 801	118 708	18 165	27

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Ohne Saatguterzeugung.

**1101 T - Landwirtschaftliche Betriebe mit Zwischenfruchtanbau 2015/2016
nach Arten des Zwischenfruchtanbaus**

Lfd. Nr.	Regionale Einheit	Anbau von Zwischenfrüchten 2015/2016			
		Gegenstand der Nachweisung	Ackerland insgesamt	Zwischen- fruchtanbau insgesamt	Sommerzwischen- fruchtanbau 2015
					zusammen
			1	2	3
01	Deutschland	Betriebe Anzahl	108 509	108 509	30 662
		Fläche in ha	7 786 275	1 738 452	307 408
02	Baden-Württemberg	Betriebe Anzahl	17 731	17 731	6 845
		Fläche in ha	703 871	212 133	60 095
03	Bayern	Betriebe Anzahl	41 717	41 717	14 379
		Fläche in ha	1 534 783	410 840	102 835
04	Berlin	Betriebe Anzahl	5	5	-
		Fläche in ha	286	54	-
05	Brandenburg	Betriebe Anzahl	1 300	1 300	202
		Fläche in ha	627 126	101 876	8 960
06	Bremen	Betriebe Anzahl	15	15	1
		Fläche in ha	1 125	289	.
07	Hamburg	Betriebe Anzahl	27	27	9
		Fläche in ha	1 252	238	.
08	Hessen	Betriebe Anzahl	4 441	4 441	1 072
		Fläche in ha	256 064	47 798	8 001
09	Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe Anzahl	978	978	90
		Fläche in ha	547 611	74 768	5 218
10	Niedersachsen	Betriebe Anzahl	19 315	19 315	4 090
		Fläche in ha	1 562 097	417 400	68 780
11	Nordrhein-Westfalen	Betriebe Anzahl	14 980	14 980	2 730
		Fläche in ha	769 107	213 861	31 381
12	Rheinland-Pfalz	Betriebe Anzahl	2 225	2 225	493
		Fläche in ha	169 010	30 709	5 246
13	Saarland	Betriebe Anzahl	265	265	36
		Fläche in ha	18 323	3 902	439
14	Sachsen	Betriebe Anzahl	1 464	1 464	176
		Fläche in ha	528 048	78 821	4 169
15	Sachsen-Anhalt	Betriebe Anzahl	1 096	1 096	141
		Fläche in ha	528 074	71 512	5 235
16	Schleswig-Holstein	Betriebe Anzahl	2 379	2 379	302
		Fläche in ha	246 701	45 660	4 117
17	Thüringen	Betriebe Anzahl	571	571	96
		Fläche in ha	292 797	28 592	2 889

**Noch: 1101 T - Landwirtschaftliche Betriebe mit Zwischenfruchtanbau 2015/2016
nach Arten des Zwischenfruchtanbaus**

Noch: Anbau von Zwischenfrüchten 2015/2016							Lfd. Nr.
noch: Sommerzwischenfruchtanbau 2015			Winterzwischenfruchtanbau 2015/2016				
und zwar zur			zusammen	und zwar zur			
Gründüngung	Futtergewinnung	Erzeugung von Biomasse zur Energie- gewinnung		Gründüngung	Futtergewinnung	Erzeugung von Biomasse zur Energie- gewinnung	
4	5	6	7	8	9	10	
25 961	5 860	755	88 163	83 351	9 251	1 849	01
268 278	29 111	10 019	1 431 044	1 303 233	91 063	36 748	
6 371	666	101	12 458	11 891	1 002	338	02
56 483	2 483	1 129	152 038	140 995	6 234	4 809	
11 357	3 710	372	32 729	30 531	3 967	760	03
85 239	13 966	3 629	308 005	278 636	19 346	10 023	
-	-	-	5	4	1	-	04
-	-	-	54	.	.	-	
171	34	4	1 190	1 131	106	23	05
7 722	869	369	92 916	84 508	5 836	2 571	
1	-	-	15	15	-	-	06
.	-	-	
8	1	-	20	20	-	-	07
.	.	-	.	.	.	-	
775	355	16	3 754	3 569	362	52	08
6 086	1 630	285	39 797	36 700	2 352	744	
81	13	-	916	867	88	15	09
4 580	638	-	69 550	62 476	5 863	1 212	
3 828	373	85	16 753	16 236	1 304	289	10
63 545	3 107	2 128	348 620	327 991	14 166	6 463	
2 321	482	150	13 156	12 358	1 666	237	11
26 244	3 378	1 759	182 480	162 645	15 921	3 913	
432	77	5	1 878	1 793	164	17	12
4 547	665	34	25 462	23 447	1 506	509	
28	9	1	243	236	26	3	13
328	.	.	3 464	3 169	249	46	
124	56	7	1 361	1 262	203	27	14
2 996	920	253	74 652	63 892	9 089	1 671	
121	21	3	1 000	959	59	21	15
4 687	313	236	66 277	61 228	3 037	2 012	
267	40	8	2 180	2 035	201	52	16
3 467	525	125	41 543	36 748	2 694	2 102	
76	23	3	505	444	102	15	17
2 322	522	45	25 703	20 272	4 759	672	

Agrarstrukturerhebung 2016



Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen am 22.01.2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Bezeichnung der Statistik:* Agrarstrukturhebung (ASE) 2016
- *Grundgesamtheit:* Alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, die eine der im Agrarstatistikgesetz definierten Erfassungsgrenzen erreichen
- *Räumliche Abdeckung:* Deutschland, Bundesländer, Kreise, Gemeinden (teilweise)
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt:* Den Erhebungsmerkmalen liegen unterschiedliche Berichtszeiträume bzw. -zeitpunkte zugrunde.
- *Periodizität:* landwirtschaftliche Betriebe: drei- bis vierjährlich; forstwirtschaftliche Betriebe: etwa alle 6 Jahre
- *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Agrarstatistikgesetz, Verordnung (EG) Nr. 1166/2008

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- *Inhalte der Statistik:* Daten zur Struktur landwirtschaftlicher Betriebe (unter anderem Zahl und Größe der Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehbestände, Eigentums- und Pachtverhältnisse, ökologischer Landbau, Beschäftigtenstruktur, Erwerbscharakter der Betriebe) sowie Daten zu forstwirtschaftlichen Betrieben (Zahl und Größe der Betriebe, Rechtsform und Bodennutzung)
- *Nutzerbedarf:* Hauptnutzer sind unter anderem die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, die jeweiligen Landesministerien, Verbände und wissenschaftliche Institutionen

3 Methodik

Seite 10

- *Konzept der Datengewinnung:* Dezentrale Erhebung mit Auskunftspflicht; Kombination einer allgemeinen Erhebung (Totalerhebung mit Abschneidegrenzen) bei landwirtschaftlichen Betrieben mit einer repräsentativen Erhebung, d. h. einer Stichprobenerhebung (Stichprobenumfang: höchstens 80 000 landwirtschaftliche Betriebe); allgemeine Erhebung bei forstwirtschaftlichen Betrieben.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Online Befragung in Kombination mit der Übernahme von Merkmalen aus Verwaltungsdaten. In einem Bundesland wird zudem die persönliche Befragung durch Ansprechpersonen in den Erhebungsstellen der Kommunen angeboten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 13

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Der für das Berichtsjahr 2016 festgestellte zufallsbedingte Fehler lag bei den durch die Genauigkeitsanforderungen der Verordnung (EG) 1166/2008 definierten Merkmalen unter dem erlaubten Höchstwert von 5 %.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Verzerrungen durch nicht-stichprobenbedingte Fehler werden durch zahlreiche Maßnahmen auf ein Minimum reduziert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 16

- *Aktualität:* Erste vorläufige Stichprobenergebnisse auf Bundesebene wurden im Januar 2017 pünktlich veröffentlicht, die endgültigen Bundesergebnisse ab April 2017.

6 Vergleichbarkeit

Seite 16

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Trotz nationaler Unterschiede in der Erhebungsmethodik ist die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene überwiegend gewährleistet.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Eingeschränkte Vergleichsmöglichkeiten mit den Agrarstrukturhebungen vor 2010 aufgrund von Änderungen in der Erhebungsmethodik.

7 Kohärenz

Seite 17

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Es bestehen wichtige Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken in den Bereichen Beschäftigtenzahlen, Testbetriebsbuchführung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sowie Bodennutzung und Viehbestände

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 18

- *Verbreitungswege:* Pressemitteilungen, Internet-Tabellen, Fachserien, Tabellenbände, GENESIS-Datenbank

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 19

- Die Agrarstrukturhebung basiert auf dem Betriebsstanzprinzip, d. h. die Angaben werden am Betriebsstandort nachgewiesen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit der Agrarstrukturhebung 2016 zählen gemäß § 91 Agrarstatistikgesetz alle *landwirtschaftlichen Betriebe* mit mindestens:

- 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche
- oder 10 Rindern
- oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen
- oder 20 Schafen
- oder 20 Ziegen
- oder 1 000 Haltungsplätzen für Geflügel
- oder 0,5 Hektar Hopfenfläche
- oder 0,5 Hektar Tabakfläche
- oder 1,0 Hektar Dauerkulturfläche im Freiland
- oder jeweils 0,5 Hektar Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche
- oder 0,5 Hektar Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland
- oder 0,3 Hektar Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland
- oder 0,1 Hektar Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- oder 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Dazu kommen *forstwirtschaftliche Betriebe*, die keine der oben angeführten Mindestflächen oder -tierbestände bzw. Haltungsplätzen, aber mindestens 10 Hektar Fläche mit Wald oder schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebs-plantagen) aufweisen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der unter Punkt 1.1 definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten. Diese sind zugleich Darstellungs- und Erhebungseinheiten.

Ein „Betrieb“ ist im Agrarstatistikgesetz als eine „technisch-wirtschaftliche Einheit mit einer einheitlichen Betriebsführung“ definiert, wobei unerheblich ist, ob der Betrieb eine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt oder nicht. Zudem verweist das Agrarstatistikgesetz auf die Betriebsdefinition gemäß Artikel 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) 1166/2008¹.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung werden vom Statistischen Bundesamt für das gesamte Bundesgebiet und nach Bundesländern gegliedert ausgewiesen. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen auch Ergebnisse unterhalb der Landesebene, in Jahren einer allgemeinen Erhebung (Totalerhebung mit Abschneidegrenzen) beispielweise Kreis- und teilweise Gemeindeergebnisse.

Die Erhebung deckt damit grundsätzlich das komplette Bundesgebiet ab. Eine Ausnahme besteht beim gemeinschaftsland: In Bayern werden Almgensossenschaften nicht im Rahmen der Agrarstrukturhebung befragt und damit gingen diese Daten nicht in die Erhebungsergebnisse ein.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Im Rahmen der Agrarstrukturhebung werden alle Angaben zu der Bodennutzung, den Viehbeständen, den Arbeitskräften und weiteren Strukturmerkmalen zeitgleich im ersten Halbjahr des jeweiligen Erhebungsjahres erhoben.

¹ Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates

Für die einzelnen Merkmale gelten jedoch unterschiedliche Berichtszeitpunkte bzw. -zeiträume:

- Der Berichtszeitraum für die Bodennutzung ist, mit Ausnahme des Zwischenfruchtanbaus, das laufende Kalenderjahr. Der Berichtszeitraum für den Zwischenfruchtanbau sind die Monate Juni des Vorjahres bis Mai des laufenden Jahres.
- Für die Bewässerung im Freiland, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes und seine Einkommenskombinationen, die verbrauchten Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, die Einnahmen des Betriebes, die Wirtschaftsdüngerausbringung sowie die Form der Umsatzbesteuerung gilt das dem Erhebungsjahr vorausgehende Kalenderjahr als Berichtszeitraum.
- Der 1. März des Erhebungsjahres ist der Berichtszeitpunkt für die Abfrage zu den Viehbeständen. Dazu zählen jene Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel (einschließlich Haltungsplätze) und Einhufer, die sich zum Stichtag 1. März des laufenden Jahres in den Ställen oder auf den Flächen des Betriebes befanden.
- Die letzten zwölf Monate vor dem Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung sind Berichtszeitraum für die Bodenbearbeitungsverfahren auf dem Ackerland und für die Teilnahme an einer Maßnahme der beruflichen Bildung des Betriebsleiters.
- Der Berichtszeitraum für das Erhebungsmerkmal Fruchtwechsel ist das laufende Anbaujahr und das Anbaujahr des Vorjahres.
- Der Berichtszeitraum für das Merkmal Erosionsschutz bezieht sich auf die Monate Oktober des Vorjahres bis Februar des Erhebungsjahres.
- Die Merkmale zu den Arbeitskräften im landwirtschaftlichen Betrieb mit Angaben über Familienarbeitskräfte, ständig beschäftigte Arbeitskräfte und Saisonarbeitskräfte beziehen sich auf die Monate März des Vorjahres bis Februar des Berichtsjahres.
- Der Berichtszeitraum für den unmittelbaren Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung ist das Berichtsjahr sowie die zwei vorangegangenen Kalenderjahre.
- Das laufende Pachtjahr liegt als Berichtszeitraum für die Pachtentgelte zugrunde.
- Dem Merkmal Gewinnermittlung liegt das aktuelle Wirtschaftsjahr als Berichtszeitraum zugrunde.
- Der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung gilt als Berichtszeitpunkt für die übrigen Erhebungsmerkmale.

1.5 Periodizität

Die Agrarstrukturhebung (früher „Agrarberichterstattung“) wurde in Deutschland von 1975 bis einschließlich 2007 alle zwei Jahre durchgeführt, wobei in jeder zweiten Erhebung, d. h. alle vier Jahre, ein Teil der Merkmale allgemein erhoben wurde. In den Jahren einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999 und 2010) war die Agrarstrukturhebung Bestandteil der Landwirtschaftszählung. Beginnend mit dem Jahr 2010 wurde die Periodizität der Agrarstrukturhebungen von einem zweijährlichen auf einen dreijährlichen Rhythmus verlängert. Zudem wurde die Häufigkeit der allgemeinen Erhebungen (von 1979 bis 2007 alle vier Jahre) reduziert. Vor der Agrarstrukturhebung 2016, die eine Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer Stichprobenerhebung darstellt, fand die letzte Agrarstrukturhebung im Jahr 2013 als reine Stichprobenerhebung statt, die letzte allgemeine Agrarstrukturhebung als Hauptbestandteil der Landwirtschaftszählung im Jahr 2010. Die nächste Agrarstrukturhebung wird Teil der Landwirtschaftszählung 2020 sein. Daraus ergibt sich eine Erhebungsperiodizität von drei bis vier Jahren. Die Durchführung der Erhebung im drei- bis vierjährigen Turnus entspricht dem zeitlichen Aufwand, der für die Konzeption einer so großen Erhebung notwendig ist und erfüllt seinen Zweck, in dem sie allen Interessentenkreisen einen strukturellen Überblick über die wichtigsten landwirtschaftlichen Merkmale liefert.

Durch den modularen Aufbau des Merkmalskatalogs der Agrarstrukturhebung und unterschiedliche Periodizitäten der verschiedenen Module ergeben sich allerdings für manche Module größere Erhebungsintervalle, beispielsweise für den Themenbereich Traktoren und Erntemaschinen.

Die obigen Angaben beziehen sich auf *landwirtschaftliche Betriebe*. Die *forstwirtschaftlichen Betriebe* bilden einen Sonderfall – diese werden zurzeit nur etwa alle sechs Jahre (zuletzt im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010) mit in die Agrarstrukturhebung einbezogen.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Bundesrecht:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749);
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist;
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist.

EU-Recht:

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27).

Die obigen Ausführungen gelten für den Berichtskreis der *landwirtschaftlichen Betriebe*, die Agrarstrukturerhebung bei *forstwirtschaftlichen Betrieben* beruht allein auf dem Agrarstatistikgesetz (in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden, wobei die Namen und Adressen der Befragten in keinem Fall an Dritte weitergegeben werden:

- Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.
- Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.
- Ebenso ist nach § 98 Absatz 5 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen mit nach Kreisen untergliederten statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung für oberste Bundes- oder Landesbehörden an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.
- Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (ABl. L 164 vom 18.6.2013, S. 16) darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert werden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Dabei ist zu beachten, dass die Pflicht zur Geheimhaltung nach § 16 BStatG auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind, gilt.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Dabei wird berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung). Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird für totale Ergebnisse (Ergebnisse der allgemeinen Erhebung) eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel² durchgeführt. Die p-Prozent-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p Prozent übersteigt. Da die repräsentativen Ergebnisse (Stichprobenergebnisse) der Agrarstrukturerhebung gerundet veröffentlicht werden, wird für diese eine erweiterte p-Prozent-Regel angewendet, die zusätzlich den Geheimhaltungseffekt der Rundung berücksichtigt.

Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Felder sind in den Gesamtsummen enthalten. Um die Aufdeckung der primär gesperrten Tabellenfelder durch Summen- oder Differenzbildung in den Tabellen zu verhindern, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung wird manuell in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durchgeführt. In den Veröffentlichungstabellen sind die aufgrund der primären bzw. sekundären Geheimhaltung gesperrten Tabellenfelder mit einem Punkt gekennzeichnet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vielfältige Maßnahmen durch, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Dazu zählen beispielsweise die Verwendung einheitlicher, zentral erstellter Online- und Papierfragebogen und die Anwendung umfassender Plausibilitätsprüfungen.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die in unterschiedlichen Phasen der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählen auch dieser Qualitätsbericht sowie der nationale Methodikbericht (EU-Qualitätsbericht)³, in denen alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt sind die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung für *landwirtschaftliche Betrieben* im Hinblick auf die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit überwiegend als gut einzustufen. Durch die Konzeption als Totalerhebung mit Abschneidegrenze bzw. aufgrund der auf Basis von mathematischen Methoden gewählten Stichprobe und stetiger Qualitätskontrolle sind die veröffentlichten Ergebnisse größtenteils als genau und präzise einzustufen. Die Abgleiche der Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung mit Vorerhebungswerten und Verwaltungsdaten zeigen in der Regel keine auffälligen oder unerwarteten Differenzen.

Allerdings weisen einzelne Merkmalskomplexe wie Bodenbearbeitungsverfahren, Wirtschaftsdünger, Arbeitskräfte, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte und Einkommenskombinationen eine eingeschränkte Qualität auf. In diesen Bereichen machen die Auskunftsgibenden häufig fehlerhafte und zum Teil keine Angaben (Antwortausfälle). Die wichtigsten Gründe dafür sind der große Umfang des Stichproben-Fragebogens, Verständnisschwierigkeiten, wechselnde Berichtszeiträume und einzelne Fragebogenmerkmale, die von Auskunftsgibenden als sensibel erachtet werden (z. B. Pachtentgelte, Altersangaben und Aussagen zu Arbeitszeiten), was zu einer abnehmenden Auskunftsbereitschaft führt. Bei der Plausibilisierung der Angaben werden derartige Messfehler – sofern sie als solche erkannt werden – soweit möglich durch die Statistischen Ämter der Länder bereinigt.

Im Fall der *forstwirtschaftlichen Betriebe* führen Untererfassungen in der Auswahlgrundlage zu einer verminderten Datenqualität.

² Vgl. Gießing, Sarah (1999): "Methoden zur Sicherung der statistischen Geheimhaltung"; Band 31 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, S. 6-26

³ Bericht für Deutschland unter: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/national-methodology-reports>

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Agrarstrukturerhebungen geben Auskunft über die Betriebsstrukturen sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland. Sie liefern unter anderem Informationen zu Zahl und Größe der Betriebe, zur Bodennutzung, den Viehbeständen, der Rechtsform, den Eigentums- und Pachtverhältnissen, Pachtentgelten, dem ökologischen Landbau, der Beschäftigtenstruktur sowie dem Erwerbscharakter der Betriebe. Dazu kommen zunehmend umwelt- und klimaschutzrelevante Fragestellungen wie zum Beispiel Bodenbearbeitung und Erosionsschutz.

Im Jahr 2016 wurden auch *forstwirtschaftliche Betriebe* – in Form einer allgemeinen Erhebung mit stark reduziertem Merkmalskatalog – in die Agrarstrukturerhebung einbezogen.

Die in der Agrarstrukturerhebung gewonnenen Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können. Die Ergebnisse zu land- und forstwirtschaftlichen Betrieben bilden weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen. Um den nationalen Bedarf an Regionaldaten zu decken wird ein Teil der Erhebungsmerkmale allgemein erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für die Agrarstrukturerhebung werden folgende Standard-Klassifikationen verwendet:

- Gemeinsame Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) gemäß Verordnung (EU) 2015/2381 der Kommission vom 17. Dezember 2015 zur Durchführung der Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) im Hinblick auf die Übermittlung der Zeitreihen für die neue regionale Gliederung,
- Gemeinschaftliches Klassifizierungssystem der landwirtschaftlichen Betriebe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Agrarstrukturerhebung 2016 bei *landwirtschaftlichen Betrieben* stellt eine Kombination einer allgemeinen Erhebung (Totalerhebung mit Abschneidegrenzen) mit einer repräsentativen Erhebung (Stichprobenerhebung) dar. Im allgemeinen Erhebungsteil werden Angaben zu der Lage des Betriebs (Lagekoordinaten), Rechtsform, Bodennutzung (einschließlich Zwischenfruchtanbau), Tierbeständen, ökologischem Landbau, Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung erhoben. Die Angaben zur Bodennutzung entsprechen denen der Bodennutzungshaupterhebung 2016, die in die Agrarstrukturerhebung integriert ist. Die landwirtschaftlichen Betriebe, die für die Stichprobenerhebung ausgewählt wurden, erhalten zusätzliche Fragen zu Eigentums- und Pachtverhältnissen, Pachtentgelten, Einkommenskombinationen, Arbeitskräften, zum Jahresnettoeinkommen (nur Einzelunternehmen), zur Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers sowie umwelt- und klimaschutzrelevante Fragestellungen zur Bewässerung, zum Bodenmanagement, zur Ausbringung von Wirtschaftsdüngern, zur Teilnahme an Förderprogrammen zur ländlichen Entwicklung sowie zu ökologischen Vorrangflächen. Bei allen landwirtschaftlichen Betrieben, die Gartenbaugewächse anbauen, werden zudem Angaben zu hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, zum Energieverbrauch sowie zu betrieblichen Einnahmen erhoben. Wenn möglich, nutzen die Statistischen Ämter der Länder zur Entlastung der auskunftsgebenden Betriebe Verwaltungsdaten (siehe Kapitel 3.1).

Darüber hinaus findet die Agrarstrukturerhebung mit stark reduziertem Merkmalskatalog (Lagekoordinaten des Betriebssitzes, Rechtsform, selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebs) als allgemeine Erhebung bei Forstbetrieben statt.

Einen Gesamtüberblick über die verschiedenen Merkmalskomplexe der Agrarstrukturerhebung 2016 bei landwirtschaftlichen Betrieben gibt die Übersicht 1. Die Beschreibungen zu den einzelnen Erhebungsmerkmalen sind im Internetauftritt des Statistischen Bundesamtes unter https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Fachserie_3.html in der Fachserie „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung“ zu finden.

Übersicht 1: Gliederung der Agrarstrukturhebung 2016 (bei landwirtschaftlichen Betrieben)

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
• Lagekoordinaten des Betriebssitzes ¹⁾	2016	total
• Rechtsform	2016	total
• Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung ²⁾ <ul style="list-style-type: none"> ○ Anbau auf dem Ackerland ○ Dauerkulturen und Dauergrünland ○ Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche ○ Erzeugung von Speisepilzen 	2016	total
• Bewässerung im Freiland	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
• Bodenmanagement <ul style="list-style-type: none"> ○ Bodenbearbeitungsverfahren ○ Fruchtwechsel ○ Erosionsschutz ○ Zwischenfruchtanbau 	die letzten 12 Monate	repräsentativ
	Anbaujahre 2015 und 2016	
	Oktober 2015 bis Februar 2016	
	Juni 2015 bis Mai 2016	total
• Eigentums- und Pachtverhältnisse	2016	repräsentativ
• Pachtflächen und Pachtentgelte <ul style="list-style-type: none"> ○ darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen 	2016	repräsentativ
	die letzten zwei Jahre	
• Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen) ○ Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern ○ Einnahmen des Betriebes 	2016	total bei Betrieben mit Anbau von Gartenbau- gewächsen
	2015	
• Viehbestände <ul style="list-style-type: none"> ○ Rinder³⁾, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschl. Haltungsplätze 	1. März 2016	total
• Ökologischer Landbau	2016	total
• Wirtschaftsdüngerausbringung <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgegebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger ○ Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland ○ Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten ○ Ausbringungstechnik ○ Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag ○ Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland ○ Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag 	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
• Einkommenskombinationen im Betrieb	Kalenderjahr 2015	repräsentativ

<ul style="list-style-type: none"> • Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte <ul style="list-style-type: none"> ○ Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR) ○ Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen ○ Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen ○ Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) 	März 2015 bis Februar 2016	repräsentativ
	Kalenderjahr 2015	
Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildung des Betriebsleiters/ Geschäftsführers <ul style="list-style-type: none"> ○ Landwirtschaftliche und/ oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss ○ Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme 	2016	repräsentativ
	die letzten 12 Monate	
<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung <ul style="list-style-type: none"> ○ Gewinnermittlung ○ Umsatzbesteuerung 	Wirtschaftsjahr 2015/2016	total
	2015	
<ul style="list-style-type: none"> • Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung¹⁾ 	Januar 2014 bis Dezember 2016	repräsentativ
<ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Vorrangflächen²⁾ 	2016	repräsentativ

1) Übernahme aus Verwaltungsdaten.

2) Nutzung von Verwaltungsdaten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, InVeKoS) möglich.

3) Rinder werden aus Verwaltungsdaten (HIT-Rinderdatenbank) übernommen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung für die *landwirtschaftlichen Betriebe* bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und agrarpolitische Maßnahmen. Über allgemein erhobene Merkmale wird dabei der nationale Bedarf an Regionaldaten gedeckt.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union aus der Betriebsstrukturerhebung gemäß der Verordnung (EG) 1166/2008 abgedeckt. Da die Erhebung in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt wird, stellt sie vergleichbare Daten für die europäische Ebene bereit. Die Erhebungsergebnisse dienen der Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und nationalen Agrar-, Markt- und Preispolitik und sind von umweltpolitischen Belangen. Die erhobenen Daten sind für die Europäische Kommission von großer Bedeutung als Grundlage für die Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen der gemeinsamen Agrarpolitik. Die Daten fließen zudem in die Berechnung von Agrarumweltindikatoren, in die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und in den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung zählen:

- die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD),
- die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO),
- die Europäische Kommission – Eurostat (ESTAT), Generaldirektion „Landwirtschaft und ländliche Entwicklung“ (AGRI), Generaldirektion „Umwelt“ (ENV), Generaldirektion „Klimapolitik“ (CLIMA), , Generaldirektion „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“ (SANTE), Gemeinsame Forschungsstelle (Joint Research Centre, JRC), Europäische Umweltagentur (EEA),
- das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und die jeweiligen Landesministerien,
- den Ministerien nachgeordnete Behörden bzw. Einrichtungen, wie die für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung zuständige Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) oder das Johann Heinrich von Thünen-Institut,
- Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstitute sowie
- Verbände, wie der Deutsche Bauernverband oder der Zentralverband Gartenbau und die jeweiligen Landesverbände.

Des Weiteren zählen auch Kommunen, Landwirtschaftskammern und -ämter, landwirtschaftliche Betriebe, Medien- und Pressevertreter, Parteien sowie interessierte Privatpersonen zu den Nutzern dieser Statistik.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung bei *forstwirtschaftlichen Betrieben* dienen wiederum der Bestandsaufnahme der forstwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland. Hierbei handelt es sich um einen nationalen Datenbedarf, womit sich der oben aufgeführte Nutzerkreis auf verschiedene nationale Nutzer reduziert.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Kommission oder der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Die Festlegung der Merkmale zur Agrarstrukturhebung und ihrer Ausprägungen auf europäischer Ebene erfolgt durch das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) in Abstimmung mit den nationalen Statistischen Ämtern. Die Aufgabe von Eurostat besteht unter anderem darin, Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission zu harmonisieren. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der als Gremium der Nutzer, Befragten und Produzenten der Bundesstatistik nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Die detaillierte Beratung einzelner Statistiken und die Erörterung spezieller methodisch-technischer Fragen finden in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Agrarstatistiken" statt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Dezentrale Erhebung

Bei der Agrarstrukturhebung handelt es sich um eine dezentrale Bundesstatistik, d. h., das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder arbeiten bei der Erhebung eng zusammen. Während die technische sowie methodische Organisation und Koordination der Erhebung beim Statistischen Bundesamt im Benehmen mit den Statistischen Ämtern der Länder erfolgen, gehören die Datengewinnung und die Aufbereitung der Länderergebnisse zu den Aufgaben der Statistischen Ämter der Länder. Die Erstellung des Bundesergebnisses und die Übermittlung der Ergebnisse an das statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) obliegen dem Statistischen Bundesamt.

Auskunfts- und Onlinemeldepflicht

Die Agrarstrukturhebung ist eine Erhebung mit Auskunftspflicht. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen landwirtschaftlicher bzw. forstwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig. Erstmals gilt für die Agrarstrukturhebung 2016 die Online-Meldepflicht nach § 11a Absatz 2 des Bundesstatistikgesetzes. Das bedeutet, dass die befragten land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ihre Angaben per Online-Fragebogen an die Statistischen Ämter der Länder übermitteln sollen.

Primärstatistik mit Verwaltungsdatennutzung

Zur Entlastung der auskunftsgebenden Betriebe werden neben der direkten primärstatistischen Befragung auch Verwaltungsdaten genutzt (Sekundärstatistik). Die Statistischen Ämter der Länder haben gemäß § 93 Absatz 5 AgrStatG die Möglichkeit, Verwaltungsdaten für statistische Zwecke zu nutzen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Agrarstrukturhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte und -zeiträume beziehen. Auskunftspflichtig nach § 93 Abs. 5 und § 97 AgrStatG sind die zuständigen Verwaltungsbehörden oder die von diesen beauftragten Stellen. Für die Agrarstrukturhebung werden Angaben zur Bodennutzung aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) und alle Daten zum Rinderbestand aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) übernommen bzw. aufbereitet. Darüber hinaus werden Verwaltungsdaten über einzelbetriebliche Bewilligungen von Fördermaßnahmen für die ländliche Entwicklung (ELER-Maßnahmen) genutzt. Als weitere Verwaltungsdatenquelle werden die amtlichen Hauskoordinaten zur Bestimmung der geografischen

Koordinaten des Betriebssitzes *für land- und forstwirtschaftliche Betriebe* verwendet. Die Datenlieferung der Hauskoordinaten umfasst sowohl die Koordinaten als auch die entsprechenden Gebäudeadressen. Durch die Verschneidung dieser Angaben können für alle Betriebe die geographische Länge und Breite ermittelt werden.

Einschränkungen bei der Verwaltungsdatennutzung

- InVeKoS:
Diese Verwaltungsdatenquelle umfasst alle Empfänger von InVeKoS-Fördermitteln und damit nicht zwangsläufig alle Betriebe, die zum Berichtskreis der Agrarstrukturhebung gehören. Des Weiteren sind in InVeKoS nicht alle für die Agrarstrukturhebung benötigten Bodennutzungsmerkmale enthalten – die fehlenden Merkmale müssen daher primärstatistisch erhoben werden. Da die InVeKoS-Förderung in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet ist, unterscheiden sich die InVeKoS-Merkmalsskataloge zwischen den Bundesländern, was eine länderspezifische Fragebogengestaltung erfordert. Ein weiteres Problem bei der Nutzung von InVeKoS-Daten ist in einzelnen Ländern zudem, dass je Merkmalsposition ggf. nicht die vollständige Fläche enthalten ist, sondern nur der geförderte Teil der Flächen.
- Bezug von Beihilfen für die ländliche Entwicklung:
Angaben zu *bewilligten* Fördermaßnahmen liegen den zuständigen Verwaltungsstellen im Regelfall nur für kofinanzierte Beihilfen (d. h. wenn EU-Mittel in Anspruch genommen wurden) vor. Nicht kofinanzierte Beihilfen (d. h. wenn lediglich Bundes- und/oder Landesmittel in Anspruch genommen wurden) werden bei den Agrarverwaltungen meist nur summarisch erfasst. In diesen Fällen wurden die *ausgezahlten* Maßnahmen nachgewiesen.

Kombination aus einer allgemeinen und einer Stichprobenerhebung.

Die ASE 2016 wurde bei *forstwirtschaftlichen Betrieben* allgemein (d. h. als Totalerhebung mit Abschneidegrenzen) und bei *landwirtschaftlichen Betrieben* als Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer repräsentativen Erhebung (Stichprobenerhebung) durchgeführt. In der Stichprobenerhebung wurden rund 80 000 landwirtschaftliche Betriebe befragt. Die Stichprobe ist als einstufiges geschichtetes Auswahlverfahren konzipiert. Als Grundlage für das Auswahlverfahren dienen die im zentralen Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA)⁴ geführten Betriebe, die die für die Agrarstrukturhebung relevanten Erfassungsgrenzen erfüllen. Bei der Schichtung der Stichprobe erfolgt im ersten Schritt die Aufteilung der Grundgesamtheit auf Ebene der NUTS-2-Regionen. Im zweiten Schritt werden die Einheiten auf die für die jeweilige NUTS-2-Region zutreffenden Schichten aufgeteilt. Als Schichtungsmerkmale für das Aufteilungsverfahren dienen die Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, die für die Erfüllung der Genauigkeitsanforderungen der Verordnung (EG) 1166/2008 relevanten Anbau- und Viehbestandsmerkmale (z. B. Getreide zur Körnergewinnung, Rinder), die Wirtschaftsweise des Betriebs (ökologisch/konventionell) und die Produktionsschwerpunkte der Betriebe auf NUTS-2-Ebene. Letztere umfassen die Betriebe, die sich durch Produktionsschwerpunkte (z. B. große Tierbestände, Sonderkulturen, Gartenbau) oder die besondere Bedeutung dieser Produktion aus der Gesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe herausheben. Zusätzlich ist eine Schicht für die Neuzugänge vorgesehen. Für die Zufallsauswahl der Stichprobenbetriebe wird in den Statistischen Ämtern der Länder das Verfahren der "Kontrollierten Auswahl" angewendet. Dazu können beliebig viele voneinander unabhängige Stichproben gezogen werden. Für jede dieser Stichproben wird eine "Schattenaufbereitung" für ausgewählte wichtige Merkmale (Tier-, Hauptnutzungs- und Kulturarten) durchgeführt. Die hochgerechneten Ergebnisse werden anschließend mit den entsprechenden Totalwerten der Auswahlgrundlage verglichen. Abschließend wird die Stichprobe ausgewählt, welche die geringsten Abweichungen gegenüber den entsprechenden Totalwerten der Kontrollmerkmale aufweist.

Bei einer Grundgesamtheit von rund 275 000 Betrieben beträgt der Auswahlatz für die Stichprobe ca. 0,29 (n/N).

⁴ Mithilfe des zeBRA werden die verschiedenen agrarstatistischen Erhebungen vorbereitet, durchgeführt und aufbereitet. In diesem Register der amtlichen Agrarstatistik werden verschiedene Erhebungseinheiten, insbesondere land- und forstwirtschaftliche Betriebe, geführt. Zu jeder Erhebungseinheit sind im Register verschiedene Hilfsmerkmale (z. B. Adresse des Betriebssitzes und Versandadresse) und fachliche Merkmale (z. B. landwirtschaftlich genutzte Fläche) gespeichert und werden regelmäßig aktualisiert. Das Betriebsregister Landwirtschaft wird u. a. eingesetzt, um Erhebungsunterlagen zu adressieren, Berichtskreise abzugrenzen und Verwaltungsdaten einzelbetrieblich zuzuordnen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebungsdaten werden zum einen direkt bei den auskunftspflichtigen Betrieben erhoben, zum anderen können die Statistischen Ämter der Länder, wie unter Kapitel 3.1 beschrieben, betriebliche Daten aus Verwaltungsquellen für statistische Zwecke nutzen und in den Datenbestand übernehmen. Ergänzend zur fragebogengestützten Erhebung wird in einem Bundesland noch eine Unterstützung durch Ansprechpersonen in den Erhebungsstellen der Kommunen angeboten. Erhebungsstellen sind vom normalen Verwaltungsvollzug getrennte Organisationseinheiten, die ausschließlich statistische Aufgaben wahrnehmen.

Abgesehen von diesem Ausnahmefall erfolgt die direkte Befragung in erster Linie über Online-Fragebogen. Alle Betriebe sind grundsätzlich nach § 11a Absatz 2 BstatG verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die Statistischen Ämter der Länder zu übermitteln. Im begründeten Einzelfall kann das zuständige Statistische Landesamt allerdings eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung erteilen und einen Papier-Fragebogen bereitstellen.

Der Online-Fragebogen und der darauf basierende Papier-Fragebogen werden vom Statistischen Bundesamt in Abstimmung mit den Statistischen Ämtern der Länder entwickelt. Auf Grund der oben beschriebenen Unterschiede bei der Nutzung von Verwaltungsdaten, wurden das Online-Formular und der Papierfragebogen in diesen Bereichen landesspezifisch angepasst. Als Leitfaden für die Merkmalsdefinitionen (für die im EU-Recht angeordneten Erhebungsmerkmale) dient dabei das vom Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat) bereit gestellte Definitionen-Handbuch. Zur Entwicklung des Online-Fragebogens gehört auch die Erstellung von Plausibilitätsprüfungen. Diese werden dem Online-Fragebogen hinterlegt, damit erste mögliche Fehler durch die Auskunftgebenden direkt beim Ausfüllen erkannt und bereinigt werden können.

Für die Agrarstrukturhebung 2016 wurden die Online-Fragebogen unter Berücksichtigung der „Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik“ in neuem Format und mit geänderter Steuerung entwickelt. Deswegen und aufgrund inhaltlicher Änderungen gegenüber der Vorerhebung wurde der Online-Fragebogen für die Stichprobenerhebung einem qualitativen Pretest unterzogen. Das Ziel des Pretests lag darin die Nutzerfreundlichkeit des Online-Fragebogens zu testen, inhaltliche Schwierigkeiten sowie mögliche Ursachen für Fehlerquellen vorab aufzudecken und Verbesserungen zu entwickeln. Eine Abbildung des schließlich zur Agrarstrukturhebung 2016 eingesetzten Online-Fragebogens (Variante für die Stichprobenerhebung bei landwirtschaftlichen Betrieben) befindet sich im Anhang des Dokuments.

Der Versand des Anschreibens zur Erhebung mit den Zugangsdaten und einer Kurzanleitung für die Online-Fragebogen bzw. mit dem Papier-Fragebogen erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder zu unterschiedlichen Terminen im Frühjahr des Erhebungsjahres. Die Auskunftgebenden füllen die Fragebogen eigenständig oder mit Unterstützung der Erhebungsstellen aus. Die Statistischen Ämter der Länder prüfen anschließend die Vollständigkeit der eingehenden Meldungen mit Hilfe von Eingangskontrollsystemen und übernehmen die Daten aus den Online-Meldungen, Papier-Fragebogen und den Verwaltungsdatenquellen in das Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm AGRA2010.

Für den Prozess der Datengewinnung stellt das Statistische Bundesamt den Statistischen Ämtern der Länder neben den Fragebogen und technischen Dokumenten, wie Datensatzbeschreibungen oder Datenflussplänen, auch ein Handbuch zur Erhebung zur Verfügung (siehe Anlage 7 der Fachserie „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturhebung“ unter https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Fachserie_3.html). Dieses enthält detaillierte Merkmalsdefinitionen, FAQs, Beispielsammlungen und technische Hinweise. Zudem finden verschiedene Schulungsmaßnahmen durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder statt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Inhalte und die organisatorischen bzw. technischen Abläufe der Erhebung zu informieren.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Nach der Übernahme in AGRA2010 müssen für die landwirtschaftlichen Betriebe die aus den verschiedenen Verwaltungsdatenquellen vorliegenden Daten auf einzelbetrieblicher Ebene sowohl miteinander als auch mit den durch die direkte Befragung gewonnenen Daten kombiniert werden. Im Ergebnis liegt für jeden befragten land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieb ein eigener Datensatz vor. Diese Datensätze (sog. Einzeldaten) werden mit Hilfe der insgesamt über 550 in AGRA2010 hinterlegten Plausibilitätsprüfungen auf fehlerhafte oder fehlende Angaben geprüft, die in erster Linie durch telefonische Rückfragen bei den Auskunftgebenden korrigiert bzw. ergänzt werden. Fehlende Angaben, die auf diese Weise nicht nacherhoben werden können, werden mit Hilfe von Imputationsverfahren ergänzt. Hierzu kommen in den Statistischen Ämtern der Länder mehrheitlich Cold-Deck-Verfahren zum Einsatz, bei denen fehlende Werte aus Vorerhebungs- oder Verwaltungsdaten übernommen werden. In fünf Statistischen Ämtern der Länder wird zudem ein Hot-Deck-Verfahren eingesetzt, bei dem mit Hilfe ähnlich strukturierter Betriebe oder Gemeinden ein Mittelwert gebildet wird. Vereinzelt werden außerdem Hilfstabellen für die Imputation verwendet.

Aus den plausibilisierten Einzeldaten erstellen die Statistischen Ämter der Länder die Länderergebnisse. Dafür müssen zunächst die in der Stichprobe erhobenen Daten hochgerechnet werden. Dies erfolgt als freie Hochrechnung, wobei der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich der jeweilige Betrieb zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand, den Hochrechnungsfaktor bildet. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Betriebe, die einer Totalschicht mit einem Auswahlatz von 100 % zugeordnet sind, z. B. Betriebe mit großen Tierbeständen, erhalten den Hochrechnungsfaktor 1. Aufgrund der freien Hochrechnung der Stichprobenergebnisse ist nicht mit Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren zu rechnen.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse übermittelt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen. Die Einzeldaten werden in Tabellen aggregiert und können nach Abschluss der koordinierten Geheimhaltung (siehe Kapitel 1.7.2) durch die statistischen Ämter veröffentlicht werden.

Tabellen, die auf der Grundlage totaler Daten erstellt wurden, sind in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes mit einem „T“ hinter der Tabellennummer gekennzeichnet und Stichprobenergebnisse mit einem „R“.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Ergebnisse der drei- bis vierjährlich jeweils im Frühjahr des Erhebungsjahres stattfindenden Agrarstrukturerhebung werden nicht saisonbereinigt, da keine Monats- bzw. Quartalsdaten erhoben werden.

3.5 Beantwortungsaufwand

Um die Belastung in der Summe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu minimieren, wurden mit der Novelle des AgrStatG im Vorfeld der Landwirtschaftszählung 2010 die Periodizität der Agrarstrukturerhebung von zwei auf drei Jahre verlängert, die unteren Erfassungsgrenzen angehoben und die verstärkte Nutzung von Verwaltungsdaten umgesetzt. Allein die im Rahmen dieser Gesetzesnovelle umgesetzte Anhebung der Erfassungsgrenzen (z. B. von 2 auf 5 ha LF) führte zu einer spürbaren Verringerung der Zahl an auskunftspflichtigen Betrieben, für 2010 um ca. 50 000 Betriebe.

Des Weiteren wird die Bodennutzungshaupterhebung in den Jahren einer Agrarstrukturerhebung als integrierter Bestandteil der Agrarstrukturerhebung durchgeführt, um die Belastung der Auskunftspflichtigen und der Statistischen Ämter der Länder zu minimieren und Kosten zu verringern.

Wie in Kapitel 3.1 aufgezeigt, haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zudem die gesetzlich geregelte Möglichkeit, verschiedene Verwaltungsdaten im Agrarbereich für Zwecke der Agrarstatistik zur Entlastung der Auskunftspflichtigen zu verwenden.

Im Rahmen des Programms "Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung" der Bundesregierung ist das Statistische Bundesamt für die Messung von Bürokratiekosten in Deutschland verantwortlich. Für die Agrarstrukturerhebung wurden für die landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt durchschnittliche jährliche Bürokratiekosten in Höhe von 737.000 Euro ermittelt und für die Gesamtheit der forstwirtschaftlichen Betriebe 34.000 Euro. Weitere Informationen dazu können der Datenbank WebSKM unter <https://www-skm.destatis.de/webskm/online> entnommen werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Agrarstrukturerhebung wurde so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert werden können. Dennoch ist der Stichprobenteil der Erhebung systembedingt mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Stichprobe durch ein Zufallsverfahren gezogen wird. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können.

Zur Minimierung der Stichprobenfehler (s. auch Kapitel 4.2) werden bei der Gestaltung des Auswahlplanes und der Festlegung der Auswahlätze Anforderungen an die Genauigkeit definiert und mit den Genauigkeitsanforderungen der Verordnung (EG) 1166/2008 für bestimmte Flächen- und Viehbestandsmerkmale harmonisiert. Insgesamt betrachtet ist die Zahl der stichprobenbedingten Fehler auf Ebene der Bundes- und Landesergebnisse eher gering, nimmt aber mit zunehmender Veröffentlichungstiefe und abnehmenden Fallzahlen zu. Zugleich werden aber durch die Verordnung (EG) 1166/2008 geforderten Mindestgenauigkeiten auf Ebene der NUTS-2-Regionen (Regierungsbezirke) eingehalten.

Zur Reduzierung der Nicht-Stichprobenfehler (s. auch Kapitel 4.3.) werden verschiedene Maßnahmen die auf die unterschiedlichen Fehlerursachen einwirken ergriffen. So wird das für die Erstellung der Auswahlgrundlage herangezogene zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA) aufwendig und laufend von den Statistischen Ämtern der Länder aus Erhebungs- und Verwaltungsdaten aktualisiert, um Über- oder Unterabdeckungen zu minimieren. Um Fehler durch Antwortausfälle zu reduzieren, wurde die Agrarstrukturerhebung als Erhebung mit Auskunftspflicht angeordnet. Möglichen Fragebogeneffekten und daraus resultierenden Messfehlern wurde durch einen im Vorfeld durchgeführten qualitativen Pretest des Online-Fragebogens entgegengewirkt. Ebenso werden, um Aufbereitungsfehler zu vermeiden, auf Landes- und Bundesebene Schulungsmaßnahmen und Workshops durchgeführt und umfangreiche Anleitungen und Dokumentationen sowie FAQ-Listen für die Bearbeiter/innen in den statistischen Ämtern und die Ansprechpersonen in den Erhebungsstellen zur Verfügung gestellt. Zusätzlich richteten die Statistischen Ämter der Länder Service-Telefone (Hotlines) ein. Zur Minimierung der übrigen Fehlerquellen werden die Ergebnisse einer umfassenden Plausibilisierung unterzogen. Im Rahmen dieser werden Fehler – sofern sie als solche erkannt werden, z. B. bei deutlichen Abweichungen zu Vorjahres- bzw. Erfahrungswerten – berichtigt. Die wichtigsten Gründe für Antwortausfälle oder fehlerhafte Angaben bei der Agrarstrukturerhebung sind in Kapitel 1.8.2 dargestellt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Als Maß für die Größe des Zufallsfehlers wird der einfache relative Standardfehler verwendet. Er wird bei der Veröffentlichung von repräsentativen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung mit Hilfe eines Qualitätskennzeichens dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- A: bis unter ± 2 Prozent
- B: ± 2 bis unter ± 5 Prozent
- C: ± 5 bis unter ± 10 Prozent
- D: ± 10 bis unter ± 15 Prozent
- E: ± 15 Prozent und mehr.

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen "/" ersetzt, da Schätzfehler dann zu groß und der Zahlenwert damit nicht sicher genug ist. In diesen Fällen ist der Stichprobenumfang für die zu treffende Aussage zu gering. Durch die Fehlerkennzeichnung wird der Nutzer in die Lage versetzt, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Die gemäß der Verordnung (EG) 1166/2008 geforderte Genauigkeit von einem relativen Standardfehler unter fünf Prozent bei relevanten Anbau- und Viehbestandsmerkmalen landwirtschaftlicher Betriebe wird auf NUTS2-Ebene für den Stichprobenteil der Erhebung eingehalten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:

Grundsätzlich können bei der Ermittlung der Auswahlgrundlage, gleichgültig nach welchem Verfahren, Fehler auftreten. Eine Unterabdeckung kann entstehen, wenn Betriebe, die im Sinne des Agrarstatistikgesetzes land- oder forstwirtschaftliche Betriebe sind, nicht als solche identifiziert und aus diesem Grund nicht befragt wurden. Dies können beispielsweise neu gegründete oder durch Betriebsteilung neu entstandene Betriebe sein, die im Vorfeld der Erhebung noch nicht in die Grundgesamtheit aufgenommen wurden. Die Grundgesamtheit für die Agrarstrukturerhebung 2016 wurde im zentralen Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA), unter Zuhilfenahme von Daten (Merkmalen zur Bestimmung der Erfassungsgrenzen) aus vergangenen Erhebungen und Verwaltungsdatenquellen, definiert. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert und dient auch dem Nachweis aller Erhebungseinheiten, der Feststellung und Kennzeichnung der Auskunftspflicht, der Adressierung und dem Versand der Erhebungsunterlagen. Die laufende Aktualisierung des zeBRA dient der Minimierung der Untererfassung.

Des Weiteren wird im Betriebsregister eine Dublettensuche angewandt, um eine Doppelung von Betrieben zu vermeiden (insbesondere bei Neuaufnahmen). Zudem erhalten die Betriebe im zeBRA eindeutige Identifikationsnummern. Durch die integrierte Dublettenprüfung (durchgeführt nach Namen und Betriebssitzen) und den kontinuierlichen Abgleich mit verschiedenen Verwaltungsquellen werden Mehrfachlistungen der gleichen Einheit praktisch so gut wie ausgeschlossen. Sollten unter einer Adresse mehrere Betriebe geführt worden sein – was nicht zwingend ein Fehler sein muss – wird dieser Sachverhalt

umgehend geprüft (z. B. über telefonische Rückfragen). Im Zweifelsfall wurden diese als Neuaufnahmen befragt.

Bei der Ermittlung der Auswahlgrundlage kann es jedoch auch zu einer Überabdeckung kommen. Eine Überabdeckung entsteht, wenn in der Erhebung Betriebe befragt werden, die nicht oder nicht mehr zur Grundgesamtheit gehören und somit nicht (mehr) auskunftspflichtig sind. Um dies zu vermeiden, werden Betriebe, die als unter der Erfassungsgrenze liegend identifiziert wurden oder die land- bzw. forstwirtschaftliche Produktion aufgegeben haben, im zeBRA entsprechend gekennzeichnet und bei der Ziehung der Auswahlgrundlage nicht mehr betrachtet. Zudem wird im Fragebogen der Agrarstrukturhebung abgefragt, ob der jeweilige Betrieb die Erfassungsgrenzen erreicht. Betriebe unterhalb der Erfassungsgrenzen werden im Aufbereitungsprogramm entsprechend gekennzeichnet und nicht weiter bearbeitet.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten:

Obwohl es sich bei der Agrarstrukturhebung um eine Erhebung mit Auskunftspflicht handelt, kann es trotzdem dazu kommen, dass auskunftspflichtige Betriebe die Antwort verweigern. Zur Erhöhung der Auskunftsbereitschaft wurden in einzelnen Bundesländern mehrfach Erinnerungsanrufe getätigt. In der Regel wurden jedoch zunächst mehrere Erinnerungs- und Mahnschreiben versandt, bevor als letztes Mittel Heranziehungs-, Zwangsgeld- bzw. Bußgeldbescheide erlassen wurden. Insgesamt konnte die Zahl der Aussageverweigerer bei den landwirtschaftlichen Betrieben auf unter eine Prozent und bei den forstwirtschaftlichen Betrieben auf 0,4 % minimiert werden.

Im Stichprobenteil der Erhebung werden Antwortausfälle rechnerisch über eine Anpassung der Hochrechnungsfaktoren bereinigt. Dazu wird der Hochrechnungsfaktor für die vom Antwortausfall betroffene Schicht über einen Korrekturfaktor angepasst.

Im totalen Erhebungsteil wurden teilweise ergebnisrelevante Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten imputiert, über die Anzahl an vorgenommenen Imputationen liegen allerdings keine Informationen vor.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Merkmale:

Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind unzutreffende oder fehlende Angaben der Auskunftsgibenden auf Ebene der Merkmale. Diese können häufig durch Plausibilitätskontrollen erkannt und durch die Auskunftsgibenden im Online-Fragebogen oder durch telefonische Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Auskunftsgibenden korrigiert bzw. ergänzt werden. Fehlende Angaben, die auf diese Weise nicht nacherhoben werden konnten, wurden mit Hilfe von Imputationsverfahren ergänzt, über die Anzahl an vorgenommenen Imputationen liegen auf Merkmalsebene allerdings keine Informationen vor.

Die wichtigsten Gründe für fehlende (oder fehlerhafte) Angaben in der Agrarstrukturhebung 2016 sind vor allem der Umfang des Stichproben-Fragebogens für landwirtschaftliche Betriebe sowie die darin oft wechselnden Berichtszeiträume von Merkmalen. Darüber hinaus werden einzelne Fragebogenmerkmale von Auskunftspflichtigen als sensibel erachtet (z. B. Eigentums- und Pachtverhältnisse einschließlich Pachtentgelte oder die Untergliederung der Arbeitskräftezahl und Arbeitszeiten), was zu einer abnehmenden Auskunftsbereitschaft führt. Des Weiteren traten in den Fragebogenabschnitten zu den Themen Wirtschaftsdünger, Bodenbearbeitungsverfahren, Einkommenskombinationen sowie Umsatzbesteuerung häufig Verständnis-schwierigkeiten auf, was sich an der relativ hohen Zahl an Rückfragen zeigte.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Grundsätzlich können Messfehler durch Erhebungsinstrumente, Auskunftsgibende und Interviewer entstehen. Der im Vorfeld der Erhebung durchgeführte Pretest (s. Kap. 3.2) diente der Reduzierung von Messfehlern. Insgesamt wurden Messfehler – sofern sie als solche erkannt wurden, z. B. bei deutlichen Abweichungen von Vorjahres- bzw. Erfahrungswerten – bei der Plausibilisierung der Angaben berichtigt.

Die wichtigsten Gründe für fehlerhafte Angaben von Auskunftsgibenden wurden bereits im vorherigen Abschnitt dargelegt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Im Rahmen der ASE 2016 wurden vorläufige Ergebnisse in Pressemitteilungen veröffentlicht (siehe Kapitel 5), mit der Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse ergab sich damit für die ASE 2016 eine routinemäßige Datenrevision.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Kapitel 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die ersten vorläufigen Bundesergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung, die Themenbereiche zur landwirtschaftlichen Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe umfassen, wurden ca. 5 Monate nach dem Erhebungsbeginn veröffentlicht. Umfassendere vorläufige Bundesergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 wurden in einer Pressemitteilung im Januar 2017 und damit ca. 11 Monate nach dem Start der Erhebung publiziert. Ausgewählte endgültige Bundesergebnisse der Erhebung wurden im April 2017 als Internet-Tabelle veröffentlicht und seit Mai 2017 werden die kompletten Bundes- und Landesergebnisse in verschiedenen Fachserien angeboten.

5.2 Pünktlichkeit

Wie in Kapitel 5.1 beschrieben erfolgte die Veröffentlichung erster umfassender vorläufiger Bundesergebnisse der Agrarstrukturerhebung pünktlich im Januar 2017 und die der ausgewählte endgültige Ergebnisse termingerecht im April 2017. Zudem wurde der in der Verordnung (EG) 1166/2008 vorgeschriebene Liefertermin für die Ergebnisübermittlung an Eurostat (bis 31.12.2017) eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet, wobei im Rahmen der Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik bestehen können (z. B. unterschiedliche Erhebungstermine und Erfassungsgrenzen).

Die Vergleichbarkeit innerhalb Deutschlands zwischen den einzelnen Bundesländern hingegen ist gegeben.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Seit 1975 werden Agrarstrukturerhebungen regelmäßig durchgeführt. Bis 2007 fanden diese im zweijährlichen und danach im dreijährlichen Turnus statt. In den Jahren 1979, 1991, 1999 und 2010 waren die Merkmale der Agrarstrukturerhebung Bestandteil der umfangreicheren Landwirtschaftszählung.

Die Agrarstrukturerhebungen liefern eine Vielzahl an Daten, die in Form von eigenständigen Einzelerhebungen über Viehbestände, Bodennutzung und Arbeitskräfte bereits vor 1975 existierten. Unter den Gesichtspunkten Kosteneinsparung und Entlastung der Auskunftgebenden sowie neuer Datenbedürfnisse und der Harmonisierung des agrarstatistischen Systems in den Mitgliedstaaten der EU wurden Änderungen in der Erhebungsmethodik vorgenommen sowie einzelne Erhebungsmerkmale modifiziert, gestrichen oder neu in die Erhebung aufgenommen. Neben der deutlichen Anhebung der Erfassungsgrenzen (zuletzt 2010 und davor 1979 und 1999) und entsprechender Anpassung der Berichtskreisgröße gab es im Laufe der Zeit wichtige methodische Änderungen in den Bereichen sozialökonomische Gliederung der Betriebe in Haupt- und Nebenerwerb, Erfassung der Arbeitskräfte mit Änderungen der Rechtsgrundlagen sowie Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe. Auf Wunsch der Europäischen Kommission kommt es auch zu temporären Erweiterungen des Merkmalsprogrammes in den Bereichen Umwelt/Klimaschutz, ländliche Entwicklung, Berufsbildung der Betriebsleiter und Maschinenausstattung. Dazu kommen nationale Datenbedarfe, wie die Befragung der Forstbetriebe in 2016 oder die Integration des Themenkomplexes „Gartenbau“ in die Agrarstrukturerhebung 2016.

Seit der letzten Anpassung des Erhebungskonzepts und der Erfassungsgrenzen für die Agrarstrukturerhebung bzw. Landwirtschaftszählung 2010 sind die erhobenen Daten als vergleichbar anzusehen, für die Agrarstrukturerhebungen davor bestehen eingeschränkte Vergleichsmöglichkeiten.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Wichtige Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken bestehen in Bereichen Beschäftigtenzahlen, Testbetriebsbuchführung des BMEL sowie Bodennutzung und Viehbestände.

Die Zahlen der in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeitskräfte der Agrarstrukturhebung und der VGR-Erwerbstätigenrechnung sind aufgrund unterschiedlicher Konzepte nicht vergleichbar. Während in der VGR-Erwerbstätigenrechnung das Personenkonzept Verwendung findet, wird bei der Agrarstrukturhebung das Beschäftigungskonzept verwendet. Beim Personenkonzept werden alle erwerbstätigen Personen nur einmal mit ihrer Haupterwerbstätigkeit erfasst, beim Beschäftigungskonzept auch alle zweiten und weiteren Nebenerwerbstätigkeiten. Werden Haupt- und Nebenbeschäftigung nicht in demselben Wirtschaftszweig ausgeübt, kommt es bei der wirtschaftsbereichsbezogenen Ergebnisdarstellung zu Abweichungen. Dies betrifft insbesondere die zahlreichen Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Einzelunternehmen im Nebenerwerb.

Des Weiteren unterscheiden sich die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung von den Angaben des Testbetriebsnetzes des BMEL, in dessen Rahmen Buchführungsabschlüsse ausgewertet werden, bei der Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe zu den sozialökonomischen Betriebstypen: landwirtschaftlicher Haupt- und Nebenerwerb. Während diese Zuordnung bei der Agrarstrukturhebung ausschließlich für landwirtschaftliche Einzelunternehmen erfolgt, nicht aber für Personengesellschaften und juristische Personen, bezieht die Testbetriebsbuchführung auch die Personengesellschaften ein. Juristische Personen werden hier ebenfalls nicht typisiert. Darüber hinaus kommen bei der Agrarstrukturhebungen und das Testbetriebsnetz unterschiedliche Grundlagen für die Zuordnung zu den landwirtschaftlichen Haupterwerbs- bzw. Nebenerwerbsbetrieben zur Anwendung. Im Fragebogen der Agrarstrukturhebung geben alle Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Einzelunternehmen Auskunft darüber, ob das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oder aus außerbetrieblichen Quellen höher war. Ist das Einkommen aus der Landwirtschaft höher, zählt das Einzelunternehmen zum landwirtschaftlichen Haupterwerb; ist das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen höher, wird der Betrieb dem landwirtschaftlichen Nebenerwerb zugeordnet. Dagegen werden bei der Testbetriebsbuchführung Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit 50.000 Euro Standardoutput und mehr und mindestens einer Vollzeit-Arbeitskraft dem landwirtschaftlichen Haupterwerb zugeordnet. Klein- und Nebenerwerbsbetriebe sind alle Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften unter 50.000 Euro Standardoutput oder weniger als einer Vollzeit-Arbeitskraft. Das Testbetriebsnetz erfasst nur Betriebe mit einem Standardoutput von mindestens 25.000 Euro.

Darüber hinaus liefert die Agrarstrukturhebung Informationen, die mit Merkmalen aus eigenständigen Einzelerhebungen (z. B. Bodennutzungshaupterhebung oder die Erhebung über die Viehbestände bei Rindern, Schweinen und Schafen) teilweise vergleichbar sind. Dabei weisen die jeweiligen Erhebungsmethoden Differenzen auf: So gibt es wichtige Unterschiede zwischen den Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit, der Erfassungsgrenzen und der Stichtage. Rinderbestände werden in der Agrarstrukturhebung nach den dazugehörigen Betrieben und in der Erhebung zu den Rinderbeständen nach landwirtschaftlichen Rinderhaltungen ausgewiesen. Dies kann zu Differenzen bezüglich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Viehbestände zwischen den Erhebungen führen. Generell liefert die Agrarstrukturhebung einen strukturellen Überblick über die landwirtschaftlichen Merkmale während einzelne Fachstatistiken spezielle und detailliertere Merkmalsinformationen zur Verfügung stellen. Weitere Informationen sind den betreffenden Qualitätsberichten unter www.destatis.de > Publikationen > Qualitätsbericht > Qualitätsberichte - Land- & Forstwirtschaft, Fischerei zu entnehmen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Agrarstrukturhebung weist keine Inkonsistenzen auf und somit ist die Statistik intern kohärent. Auftretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Agrarstrukturhebung bildet einen eigenständigen Wirtschaftszweig ab und liefert Daten für die weitere Aggregation, z. B. in der umweltökonomischen, landwirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Des Weiteren werden die Erhebungsergebnisse zur Aktualisierung von statistischen Registern (zentrales Betriebsregister für die Agrarstatistiken, Unternehmensregister) verwendet. Die Ergebnisse aus der in die Agrarstrukturhebung integrierte Bodennutzungshaupterhebung fließen zudem in die Ertragsschätzungen der Erntestatistiken ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Unter <https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Presse.html> werden Pressemitteilungen zu der Agrarstrukturhebung veröffentlicht. Die Pressemitteilung mit ersten Eckdaten der Agrarstrukturhebung 2016 wurde im Januar 2017 veröffentlicht.

Veröffentlichungen

- Unter https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Fachserie_3.html können Publikationen im Bereich "Land- & Forstwirtschaft, Fischerei" als PDF-Datei oder als Excel-Datei kostenfrei bezogen werden.
- Unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html> kann das Statistische Jahrbuch als PDF-Datei kostenfrei bezogen werden.

Online-Datenbank

- Über das Datenbanksystem [GENESIS-Online](#) (Nach Anmeldung als "gast" mit Passwort "gast") können unter > Themen > 4 Wirtschaftsbereiche > 41 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei > 411 Struktur der land- und forstwirtschaftl. Betriebe ausführliche Ergebnisse der Agrarstrukturhebung in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt bezogen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Ausgewählte Mikrodaten der amtlichen Statistik stehen in den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (vgl. <http://www.forschungsdatenzentrum.de/>) für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Nutzung bereit. Auch die Daten aus der Agrarstrukturhebung werden hier zur Verfügung gestellt.

Sonstige Verbreitungswege

- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Website des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>.
- Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland, Hrsg. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
<http://www.bmel-statistik.de/footer/navigation/archiv/statistisches-jahrbuch/>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Fachserie „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturhebung“

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/LandForstwirtschaft/Landwirtschaftzaehlung/GrundlagenStrukturhebung.html>

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Agrarstrukturhebung 2016 wird nicht im Veröffentlichungskalender erfasst.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Da der Veröffentlichungskalender die Agrarstrukturhebung 2016 nicht beinhaltet, ist kein Zugriff auf diesen notwendig.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Nutzer/innen wurden vorab auf der Internetseite des Statistischen Bundesamts über den Termin der Pressemitteilung im Januar 2017 informiert und über die voraussichtlichen Veröffentlichungstermine der Fachserien.

Das Statistische Bundesamt folgt den Regelungen des Europäischen Verhaltenskodex und gibt Vorabinformationen nur begrenzt an bestimmte Nutzer: Das BMEL hat die Inhalte der Pressemitteilung am Tag vor der Veröffentlichung erhalten. Alle weiteren Daten waren allen Nutzerinnen und Nutzern zum selben Zeitpunkt zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbstbewirtschafteten Flächen oder seiner Tierbestände. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh. Demzufolge ist beispielsweise Vieh, das sich auf den im Ausland bewirtschafteten Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Inland befindet, in den Ergebnissen enthalten, Vieh auf den im Inland gelegenen Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Ausland dagegen nicht.

Das Betriebssitzprinzip ist insbesondere auch bei der Interpretation der Ergebnisse der Strukturerhebungen (ASE/LZ) in landwirtschaftlichen Betrieben zu beachten, da alle Angaben des Betriebes, z. B. über Flächen und Tierbestände, auf den Betriebssitz bezogen werden. Somit können bei regionalen Ergebnissen Unterschiede zur Belegenheit, d. h. zur tatsächlichen Lage der Flächen bzw. zum tatsächlichen Standort der Viehbestände, auftreten.

Agrarstrukturhebung 2016 (N)**ASEN**Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXXName des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale und
weitere rechtliche Hinweise finden Sie
am Ende des Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)Im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2016 werden landwirtschaftliche
Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße befragt.**Bitte prüfen Sie, ob Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden
Erfassungsgrenzen erreicht:**

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| • 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche | • 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland | • 10 Rinder |
| • 0,5 ha Hopfen | • 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland | • 50 Schweine |
| • 0,5 ha Tabak | • 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern | • 10 Zuchtsauen |
| • 1,0 ha Dauerkulturfläche im Freiland | • 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze | • 20 Schafe |
| • 0,5 ha Obstanbaufläche | | • 20 Ziegen |
| • 0,5 ha Rebfläche | | • 1000 Haltungsplätze für Geflügel |
| • 0,5 ha Baumschulfläche | | |

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft,
lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens
und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.Wenn **keine der angeführten Grenzen** auf Ihren Betrieb zutrifft, tragen Sie bitte
den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein und **senden bitte Seite 1 und 2
des Fragebogens an den Absender zurück.**

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

- Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Antworten ankreuzen, z.B. ☒ bzw. die erfragten Werte (Anzahl, Fläche) rechtsbündig eintragen, z.B.

1	1	2	8
---	---	---	---

 oder eine Klartextangabe eintragen, z.B.

Beispiel

- Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Bestimmte Abschnitte sind nicht von allen landwirtschaftlichen Betrieben zu beantworten, so dass sie übersprungen werden können. Wir weisen Sie dann darauf hin, mit welchem Abschnitt bzw. Code Sie im Fragebogen weitermachen sollen.
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der jeweils gegenüberliegenden Seite. Sie sind mit einem Verweis (z.B. **2**) gekennzeichnet.
- Die Fragen beziehen sich auf unterschiedliche Berichtszeiträume. Bitte achten Sie darauf, Ihre Angaben dementsprechend zu machen.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

--

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

--

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2016

Hat sich die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes gegenüber dem letzten Jahr geändert?	ja	<input type="checkbox"/>	Bitte weiter mit der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche für das letzte Jahr direkt im Anschluss.
	nein	<input type="checkbox"/>	Bitte weiter mit Code 0090 auf Seite 3.

	ha	a
--	----	---

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes des letzten Jahres

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Flächenübernahme von:

Es ist immer der bisherige Bewirtschafter, nicht der Eigentümer, anzugeben.

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort	ha	a
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
Summe der Flächenzugänge			<div></div>	<div></div>

Flächenabgabe an:

Es ist immer der nachfolgende Bewirtschafter, nicht der Eigentümer, anzugeben.

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl, Ort	ha	a
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
Summe der Flächenabgänge			<div></div>	<div></div>

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes 2016

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Nutzung von Verwaltungsdaten

Wird für diesen Betrieb im Jahr 2016 ein Gemeinsamer Sammelantrag (InVeKoS) gestellt (z. B. für Betriebsprämien zur Aktivierung der Zahlungsansprüche, Agrarumweltmaßnahmen, Erschwerenausgleich)?	Code 0090	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte diese Seite vollständig ausfüllen. nein ... <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0091 auf dieser Seite..
--	-----------	---

Bitte neunstellige Unternehmensnummer/-n eintragen.

Nutzung von Verwaltungsdaten: HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung

Wurden Ihrem Betrieb eine oder mehrere HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung erteilt?	Code 0091	ja <input type="checkbox"/> 1 Bitte HIT-Betriebsnummer/-n eintragen. nein <input type="checkbox"/> 2 Bitte weiter mit Code 0040 auf Seite 5.
---	-----------	---

Bitte geben Sie die HIT-Betriebsnummer/-n für die Rinderhaltung an (diese entsprechen den Stallnummern oder formal den Registriernummern nach §26 der Viehverkehrsverordnung, bitte hier keine PIN- oder Tiernummern eintragen).

	Code	Bitte ankreuzen.
Einzelunternehmen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	0040	<input type="checkbox"/> 11
Personengemeinschaften, -gesellschaften		
nicht eingetragener Verein		<input type="checkbox"/> 12
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)		<input type="checkbox"/> 13
Offene Handelsgesellschaft (OHG)		<input type="checkbox"/> 14
Kommanditgesellschaft (KG)		<input type="checkbox"/> 15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG , einschließlich Ltd. & Co. KG)		<input type="checkbox"/> 17
sonstige Personengemeinschaften (einschließlich Erbengemeinschaft)		<input type="checkbox"/> 16
Juristische Personen des privaten Rechts		
eingetragener Verein (e.V.)		<input type="checkbox"/> 61
eingetragene Genossenschaft (eG)		<input type="checkbox"/> 62
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaft (UG bzw. Mini-GmbH)		<input type="checkbox"/> 63
Aktiengesellschaft (AG)		<input type="checkbox"/> 64
Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen		<input type="checkbox"/> 68
sonstige juristische Personen des privaten Rechts		<input type="checkbox"/> 69
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		
Gebietskörperschaft Bund		<input type="checkbox"/> 21
Gebietskörperschaft Land		<input type="checkbox"/> 31
sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)		<input type="checkbox"/> 41
sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)		<input type="checkbox"/> 51

1 Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2016

In diesem Abschnitt sind alle Flächen des Betriebes (z. B. Ackerland, Dauergrünland) anzugeben, unabhängig davon, ob sie genutzt werden oder nicht. Dazu gehören auch stillgelegtes oder aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland oder Dauergrünland sowie aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegende Flächen (z. B. Ackerrandstreifen). Ackerrandstreifen sind folgendermaßen einzustufen: Sind sie als Schonstreifen mit der gleichen Fruchtart wie auf dem Gesamtschlag eingesät, sind sie bei der jeweiligen Kultur anzugeben.

Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit an den Standort angepassten Pflanzenarten sind unter der Position „sonstige Kulturen auf dem Ackerland“ (Code 0196 bzw. Code 4196 auf Seite 11) zu erfassen. Ackerrandstreifen auf stillgelegtem bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland sind unter „Brache mit Beihilfe“ (Code 0201 bzw. Code 4801 auf Seite 11) aufzuführen. Es ist unerheblich, ob die Flächen zugepachtet oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen). Alle Flächen sind nur einmal anzugeben, auch wenn ein Nachanbau (z. B. Gemüse nach Frühkartoffeln) erfolgt. In diesem Fall ist die Fläche der Kultur zuzuordnen, die die Fläche länger in Anspruch nimmt. Bei gleicher Nutzungsdauer ist sie der Kultur zuzurechnen, die die größere wirtschaftliche Bedeutung hat. Werden auf stillgelegtem/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland nachwachsende Rohstoffe (z. B. Aufforstungsflächen) angebaut, sind diese den jeweiligen Kulturen zuzuordnen.

2 Ökologische Flächen in Umstellung

Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2016 **1**

Erfüllt Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden Voraussetzungen? • Bewirtschaften Sie Ackerland? • Betreiben Sie Gartenbau?	Code 0100	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2
Bewirtschaften Sie Ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	Code 4001	<div> ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1 ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2 nein <input type="checkbox"/> 3 </div> <div> Bitte beantworten Sie zunächst die folgende Frage und geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen nur die jeweilige Gesamtfläche an. Bitte beantworten Sie zunächst die nachfolgende Frage und geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen auch die jeweilige Ökofläche an. Geben Sie bei den danach folgenden Flächenmerkmalen nur die jeweilige Gesamtfläche an. </div>

Umgestellte und in Umstellung befindliche ökologisch bewirtschaftete Flächen im Jahr 2016

	Code	ha	a
In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene landwirtschaftlich genutzte Flächen,	die bereits umgestellt sind	4010	_____
	die sich gegenwärtig in Umstellung befinden 2	4011	_____

1 Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturen anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden sollen. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, als Silage oder Heu).

2 Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Dies beinhaltet den Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

3 Andere Hackfrüchte

In diese Gruppe fallen zusätzlich Markstammkohl und Topinambur. Speisemöhren und -rüben (einschließlich Steckrüben) sind dem Gemüse (Codes 0181 bis 0183 bzw. Codes 4781 bis 4783 auf Seite 11) zuzuordnen.

4 Hülsenfrüchte

Hierunter fallen alle als Körner geernteten Hülsenfrüchte. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183 bzw. Codes 4781 bis 4783 auf Seite 11).

		Gesamtfläche			darunter Ökofläche			
		Code	ha	a	Code	ha	a	
Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	0101	_____	_____	4101	_____	_____	
	Sommerweizen (ohne Durum)	0102	_____	_____	4102	_____	_____	
	Hartweizen (Durum)	0103	_____	_____	4103	_____	_____	
	Roggen und Wintermenggetreide	0104	_____	_____	4104	_____	_____	
	Triticale	0105	_____	_____	4105	_____	_____	
	Wintergerste	0106	_____	_____	4106	_____	_____	
	Sommergerste	0107	_____	_____	4107	_____	_____	
	Hafer	0108	_____	_____	4108	_____	_____	
	Sommermenggetreide	0109	_____	_____	4109	_____	_____	
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110	_____	_____	4110	_____	_____	
	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreide- pflanzen wie Buchweizen, Amaranth u. Ä.)	0111	_____	_____	4111	_____	_____	
Pflanzen zur Grünernte 1	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	0122	_____	_____	4122	_____	_____	
	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)	0121	_____	_____	4121	_____	_____	
	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0123	_____	_____	4123	_____	_____	
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil) 2	0124	_____	_____	4124	_____	_____	
	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen) ...	0125	_____	_____	4125	_____	_____	
Hackfrüchte	Kartoffeln	0140	_____	_____	4140	_____	_____	
	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	0145	_____	_____	4145	_____	_____	
	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren) 3	0146	_____	_____	4146	_____	_____	
Hülsenfrüchte 4	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	_____	_____	4131	_____	_____
		Ackerbohnen	0132	_____	_____	4132	_____	_____
		Süßlupinen	0133	_____	_____	4133	_____	_____
		Sojabohnen	0135	_____	_____	4135	_____	_____
		andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134	_____	_____	4134	_____	_____

1 Ölfrüchte

Die Kulturen sind unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung anzugeben.

2 Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen

In diese Gruppe fallen Pflanzen, die ganz oder teilweise für pharmazeutische Zwecke, zur Parfümherstellung oder für den menschlichen Verzehr bestimmt sind (z. B. Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian). Speisekräuter auch im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) zählen mit zu dieser Gruppe.

3 Gemüse und Erdbeeren

Hier sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen (keine Haus- und Nutzgärten). Speisekräuter im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) sind unter „Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen“ (Code 0173 bzw. Code 4773 auf Seite 11) aufzuführen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

4 Blumen und Zierpflanzen

Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaus einschließlich Stauden und Jungpflanzen für den Eigenbedarf (keine Haus- und Nutzgärten) nachzuweisen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

5 Hohe begehbare Schutzabdeckungen

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

6 Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf

Gezielte Erzeugung von Saat- und Pflanzgut einschließlich Jungpflanzenerzeugung im Gartenbau ausschließlich zum Verkauf.

Jungpflanzen für den Eigenbedarf (Erzeugung von Saatgut und Setzlingen, z. B. junge Gemüsepflanzen wie Kohl- oder Kopfsalatsetzlinge) sind unter den Codes 0181 bis 0185 bzw. 4781 bis 4785 auf Seite 11 anzugeben.

7 Sonstige Kulturen auf dem Ackerland

Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit an den Standort angepassten Pflanzenarten sind unter der Position „sonstige Kulturen auf dem Ackerland“ anzugeben.

8 Stillgelegtes Ackerland mit Beihilfe

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind.

noch: Anbau auf dem Ackerland 2016

				Gesamtfläche			darunter Ökofläche		
				Code	ha	a	Code	ha	a
Ölfrüchte	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Winterraps		0161	_____	_____	4761	_____	_____
		Sommerraps, Winter- und Sommerrüben		0162	_____	_____	4762	_____	_____
		Sonnenblumen		0163	_____	_____	4763	_____	_____
		Öllein (Leinsamen)		0164	_____	_____	4764	_____	_____
		andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn)		0165	_____	_____	4765	_____	_____
Weitere Handelsgewächse	Hopfen		0171	_____	_____	4771	_____	_____	
	Tabak		0172	_____	_____	4772	_____	_____	
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter) 2		0173	_____	_____	4773	_____	_____	
	Hanf		0174	_____	_____	4774	_____	_____	
	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)		0175	_____	_____	4175	_____	_____	
	ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handels- gewächse (z. B. Miscanthus und Rohrglanzgras)		0176	_____	_____	4776	_____	_____	
	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)		0177	_____	_____	4177	_____	_____	
Gartenbauerzeugnisse	Gemüse und Erdbeeren (einschließ- lich Spargel, ohne Pilze) 3	im Freiland	im Wechsel mit landwirt- schaftlichen Kulturen	0181	_____	_____	4781	_____	_____
			im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	0182	_____	_____	4782	_____	_____
		unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächs- häusern 5		0183	_____	_____	4783	_____	_____
	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baum- schulen) 4	im Freiland		0184	_____	_____	4784	_____	_____
			unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächs- häusern 5	0185	_____	_____	4785	_____	_____
	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland 6			0186	_____	_____	4786	_____	_____
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)				0195	_____	_____	4195	_____	_____
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland 7 <i>Bitte benennen Sie die Kulturen:</i>				0196	_____	_____	4196	_____	_____
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genom- menes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe 8				0201	_____	_____	4801	_____	_____
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch				0202	_____	_____	4802	_____	_____
Ackerland insgesamt <i>Bitte addieren Sie die Werte von Code 0101 (bzw. 4101) auf Seite 9 bis Code 0202 (bzw. 4802) auf dieser Seite.</i>				0210	_____	_____	4810	_____	_____

1 Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne die forstlichen Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäume und Sträucher für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z.B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen, Jungpflanzen und Containerpflanzen.

2 Ertragsarmes Dauergrünland

Hierzu gehören Flächen mit geringer Bodenqualität, welche normalerweise auch nicht durch Düngung, Neueinsaat oder andere Maßnahmen verbessert werden. Naturschutzflächen sind hier ebenfalls aufzuführen. Hutungen sind oft verunkrautete, unregelmäßig beweidete Weide- und Wiesenflächen ohne Wachstumsförderung. Sie können auch in lichten Wäldern liegen (Hutewald). Zum ertragsarmen Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, Streuwiesen sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

3 Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch

Zum aus der Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2015 in Kraft getretenen Basisprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Dauerkulturen und Dauergrünland 2016

			Gesamtfläche			darunter Ökofläche		
			Code	ha	a	Code	ha	a
Dauerkulturen	im Freiland	Baumobstanlagen	0211	_____	_____	4211	_____	_____
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212	_____	_____	4212	_____	_____
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0213	_____	_____	4213	_____	_____
		Rebflächen für Keltertrauben	0215	_____	_____	4815	_____	_____
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216	_____	_____	4216	_____	_____
		Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) 1	0217	_____	_____	4217	_____	_____
		Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218	_____	_____	4218	_____	_____
		andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219	_____	_____	4219	_____	_____
		Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckung einschließlich Gewächshäusern (z. B. Baumschulflächen unter Glas; ohne Schutz- und Schattennetze)	0220	_____	_____	4820	_____	_____
Dauergrünland	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231	_____	_____	4231	_____	_____	
	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	0232	_____	_____	4232	_____	_____	
	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen) 2	0233	_____	_____	4233	_____	_____	
	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch 3	0234	_____	_____	4834	_____	_____	
Haus- und Nutzgärten (ohne Park- und Grünanlagen, Ziergärten)			0239	_____	_____	4239	_____	_____
Landwirtschaftlich genutzte Fläche Bitte addieren Sie die Werte von Code 0210 (bzw. 4810) auf Seite 11 bis Code 0239 (bzw. 4239) auf dieser Seite.			0240	_____	_____	4240	_____	_____

1 Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch

Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter „stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe“ (Code 0201 bzw. Code 4801 auf Seite 11) bzw. „aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch“ (Code 0234 bzw. Code 4834 auf Seite 13) anzugeben.

2 Waldflächen

Zur Waldfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben. Zudem sind forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf des Betriebes einzubeziehen.

3 Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen

Neben den Gebäude- und Hofflächen zählen so genannte größere Landschaftselemente (z. B. Hecken, Knicks, Baumreihen, Feldgehölze, Tümpel oder Sölle) an oder auf landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie sonstige Flächen dazu, z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten.

4 Erzeugung von Speisepilzen 2016

Anzugeben sind **Produktionsflächen** aller Art in für die Erzeugung von Speisepilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden (einschließlich Gewächshäusern) oder in Kellern, Grotten und Gewölben. Dazu zählt sowohl die Kultivierung von Speisepilzen auf dem Boden oder in Regalen als auch in Form von Substratsäcken, -blöcken oder anderen Behältnissen. Es ist die tatsächliche Regalbodenfläche (bei Champignons auch Beetfläche genannt) oder Kulturoberfläche von Holz- oder Strohs substraten anzugeben, die im Jahr 2016 einmal oder auch mehrmals genutzt wird. Bei Spezialkulturen kann näherungsweise die Gesamtfläche der Etagen bzw. Regale angegeben werden. Auch bei in der Regel mehrfacher Nutzung ist die Fläche hier nur **einmal** zu zählen.

5 Zwischenfruchtanbau von Juni 2015 bis Mai 2016

Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet hier den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten im Zeitraum Juni 2015 bis Mai 2016 - unabhängig davon, ob der Zwischenfruchtanbau im Zuge der Anforderungen des Greenings erfolgte oder nicht. Greeningflächen, die im InVeKoS-Antrag angegeben wurden, sind hier ebenfalls einzutragen. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2015 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2016 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen auch Unter-/Stoppelsaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen. Sommerzwischenfrüchte werden noch vor dem Winter geerntet oder umgebrochen, Winterzwischenfrüchte bedecken den Boden bis zum Frühjahr. Zu letzteren gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten.

Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2016

		Gesamtfläche		
		Code	ha	a
Sonstige Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch 1	0241	_____	_____
	Waldflächen 2	0242	_____	_____
	Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung)	0243	_____	_____
	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen (z. B. Landschaftselemente) 3	0244	_____	_____
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche Bitte addieren Sie die Werte von Code 0240 auf Seite 13 bis Code 0244 auf dieser Seite.		0250	_____	_____

Erzeugung von Speisepilzen 2016 **4**

Erzeugen Sie Speisepilze ?	Code 0254	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0255. Bitte weiter mit Code 0280 auf dieser Seite.
----------------------------	--------------	--	--

Produktionsfläche für Speisepilze (alle Ebenen)	Code	Gesamtfläche
		m²
Champignons	0255	_____
andere Speisepilze (z. B. Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake usw.; ohne kultivierte Trüffel)	0256	_____

Zwischenfruchtanbau von Juni 2015 bis Mai 2016 **5**

Wurden im Zeitraum von Juni 2015 bis Mai 2016 Zwischenfrüchte angebaut?	Code 0280	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	Bitte weiter mit Code 0281 auf dieser Seite. Bitte weiter mit Code 5801 auf Seite 17.
--	--------------	--	--

		Sommerzwischenfruchtanbau 2015			Winterzwischenfruchtanbau 2015/2016		
		Code	ha	a	Code	ha	a
Insgesamt (einschließlich Untersaaten)		0281	_____	_____	0271	_____	_____
davon	Gründüngung	0282	_____	_____	0272	_____	_____
	Futtermittelgewinnung	0283	_____	_____	0273	_____	_____
	Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	0284	_____	_____	0274	_____	_____

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Agrarstrukturhebung (ASE) wird im Frühjahr 2016 als Stichprobe bei höchstens 80 000 landwirtschaftlichen Betrieben und als allgemeine Erhebung durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitstreu und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturhebung abgedeckt. Die Ergebnisse werden auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Landwirtschaft herangezogen.

Mit dem Erhebungsteil N werden ausgewählte Merkmale in den Bereichen Bodennutzung, Tierhaltung und ökologischer Landbau bei einem Teil der Betriebe erhoben.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27),

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist,

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Ebenso ist nach § 98 Absatz 5 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen mit nach Kreisen untergliederten statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturhebung für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung für oberste Bundes- oder Landesbehörden an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (ABl. L 164 vom 18.6.2013, S. 16) darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (gegebenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Angabe zu Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie die Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Die Vor- und Familiennamen sowie Anschriften der bisherigen Bewirtschafter von seit dem Vorjahr erhaltenen Flächen sowie der neuen Bewirtschafter von im gleichen Zeitraum abgegebenen Flächen oder der jeweiligen Eigentümer und die Größe und Belegenheit dieser Flächen sind ebenfalls Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Erhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Ordnungsnummern wie die Gemeindekennziffer dienen der rationellen Aufbereitung oder werden zur strukturierten Ergebnisdarstellung benötigt.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe
- Name, Rufnummer und Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes
- Art des Betriebes
- Rechtsstellung des/der Betriebsinhabers/Betriebsinhaberin
- Größe der Flächen und Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind
- Kennnummer im Statistikregister
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG
- Art der Bewirtschaftung